

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 M. 50 Pfg., durch die Post 1 M. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befruchtung.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reklamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis- Ermäßigung.

No. 239.

Freitag, den 22. Mai

1892.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl.

Billigste und beste Bezugsquelle für Seidenstoffe jeder Art.

Nur solide Stoffe.

2528

Geschäfts-Eröffnung.

Der ergebenst Unterzeichnete hat mit dem Heutigen hier, Kirchgasse 48, ein

Uhrmacher-Geschäft

eröffnet. Indem ich mich beehre, dem geehrten Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten dies anzuzeigen, empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Regulatoren, Stand-, Tisch-, Wand- und Taschenuhren in nur vorzüglichen Marken und in jeder Preislage.

Unterhalte ferner größtes Lager in Ketten, Eländern und Thermometern.

Ausgedehnte Reparaturwerkstätte für alle Arten Uhren. Uebernehme Aufziehen von Zimmer-Uhren im Abonnement.

Garantie für Reparatur und Neuverkauf 2 Jahre. Sichere conlante Bedienung und billige Preise zu.

Wiesbaden, den 19. Mai 1892.

Achtungsvo!!

Otto Schaad, Uhrmacher,
Kirchgasse 48.

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken.

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Opels Nährzwieback,

bestes Kinder-Nährmittel

1710

Eduard Böhm, Adolphstrasse 7.

Weiss-Weine, die Flasche von 60 Pf. an, garantiert rein, empfiehlt

Georg Mades,
Rheinstraße 40, Ecke der Moritzstraße.

Uhren-Ausverkauf

wegen Umzug nach Langgasse 36,
„Zur Krone“.

Günstigste Gelegenheit
für Confirmations-Geschenke.

Silberne Herren-Remontoir-Uhren von
M. 16 an, goldene von M. 40 an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von
M. 18 an, goldene von M. 30 an.
Eine kleine Parthie Nickel-
Remontoir-Uhren von M. 10 an.

H. Lieding,

Ellenbogengasse 15.

5602



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Hosenträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schirme, Cravatten, Aragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach Maß zu äußerst billigen Preisen bei Handschuhmacher

Fr. Strensch,

Rebergasse 40, gegenüber der Saalgasse

Handschuhe werden schön gewaschen und leicht gefärbt.

Größtes Pianoforte- und Harmonium-Lager.



Reichhaltigste Auswahl von Klügeln, Pianinos und Harmoniums (ca. 80–100 Instrumente) der berühmtesten Fabriken, insbesondere von

Blüthner, Bechstein, Steinway & Sons (New-York),
Steinweg Nachf., Mand. Ebach, Dörner, Rosenkranz, Berdux, Schiedmayer,
Wilcox & White, Gschwind etc.

Pianoforte- und Harmonium-Leihanstalt.

Gespielte Instrumente in allen Preislagen stets auf Lager.
Eintausch und Ankauf gebrauchter Instrumente.

185

Musikalien- und Instrumenten-Handlung nebst Leihinstitut.

Billigste Preise. — Weitgehendste Garantie. — Eigene Reparatur-Werkstätte.

Gebr. Schellenberg, Kirchgasse 33.

Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank.

Haupt-Agentur Wiesbaden:

Hermann Rühl, Kirchgasse 2a.

General-Agentur der Köln. Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Köln.

Einzel-Unfall-, Reise- und Glasversicherung. 22044

Ad. Lange,

16. Langgasse 16,

empfehlen sein

grosses Lager

in:

Leinen u. Baumwollen-Stoffen,

Handtücher u. Tischzeuge,

Bettwäsche,

Inlett, Feder-Köper, Bett-Barchent,

Bettfedern u. Daunen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Braut-Ausstattungen

von Mk. 150 bis Mk. 3000. 8005

Ausstattungen für Neugeborene.

Ad. Lange,

Langgasse 16.

Langgasse 16,

Wäsche-Geschäft.

2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 22042

Piano-Magazin Adolph Abler

29 Taunusstrasse 29.

Alleiniger Vertreter der berühmten Fabrikate von Schiedmayer Söhne, Julius Feurich, G. Schwechten, Rud. Ebach Sohn etc. etc.

218

Verkauf und Miete.

Reparaturen und Stimmungen.

Preisgekrönte

Römhildt und Westermayer Piano's.

In jeder Hinsicht anerkannt bestes deutsches Fabrikat; vorzügliche Stimmhaltung; gediegenste innere Construction.

Gespielt und empfohlen von d'Albert, Bülow und Lassen. Zahlungserleichterung von vierteljähr. 50 Mark.

3 Jahre Stimmung gratis.

Niederlage: Moritzstrasse 30.

Gustav Schulze,

Clavierstimmer. 22127



H. Matthes jr.

Claviermacher

Wiesbaden, Webergasse 4.

Piano-Magazin.

Alleiniger Vertreter v. R. Lipp & Sohn-Zeitzer & Winkelmann und anderen renommierten Fabriken.

Gespielte Instrumente werden verkauft und eingetauscht.

Reparatur-Werkstätte. — Stimmungen. 220

G. Neidlinger,

Hof-Lieferant,



Marktstrasse 32.

160 verschiedene Sorten Original-Singer-

Nähmaschinen

für Hausgebrauch u. für gewerbliche Zwecke.

169

Atelier, Ausstellung und Laden
sind nach

Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstraße,

Haltestelle der Straßenbahn und Pferdebahn,

verlegt. Die Ausstellung ist von jetzt ab auch Sonntags geöffnet. Eintritt frei.

Vietor'sche Kunstanstalt.

9217

Wasch-Blousen

in grösster Auswahl.

S. Hamburger.

Langgasse 11.

9698

Taunusstrasse 13, Conrad Krell, am Kochbrunnen.

Special-Magazin f. Haus- u. Küchen-Geräthe.

Specialität:

Compl. Kücheneinrichtungen.

8480

Badhaus „Zur goldenen Kette“,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf., im Abonnement billiger. 4649

Ein Fenster und eine Thüre von Eichenholz und mit altdeutscher Verglasung, noch neu, billig zu verkaufen Langstraße 6. 8896

Sämmtliche Pariser

Gummi-Artikel.

J. Kantorowicz, Berlin N., 28 Arionaplatz.

Preisliste gratis.

(h 4040/1 B.)

Ein gebrauchtes Zweirad billig zu verkaufen bei

Emil Schmitt, Radf., Hellmundstraße 41, S. P.

9782

S. Guttman & Co., Wiesbaden

S. Webergasse 8.

Die ergebene Mittheilung, dass der grösste Theil der bereits erschienenen

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison 1892

in wollenen Kleider-Stoffen

auf Lager ausgelegt sind und empfehlen diese, sowie

Grosse Posten u. Gelegenheitskäufe

in schwarzen u. crème Cachemires und Fantasie-Stoffen

zu vortheilhaften Einkäufen

356

für Confirmandinnen.

☞ Reste und Roben vorjähriger Saison ganz aussergewöhnlich billig. ☞

Frankfurter Hypothekenbank.

Unter Heutigem habe ich die Vermittelung von Darlehens-Anträgen für diese Bank übernommen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1892.

9448

Carl Spitz, Bärenstraße 7, 1 (Langgasse 41 a).

Staubmäntel

(wasserdicht)

in grösster Auswahl **ausserordentlich billig.**

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8.

8281

Conversationslexicon (Bröckhaus, letzte Aufl., 17 Bde.)
billig abzugeben Adelsheidstraße 7, Carstenhaus Part.

9626

Ein nur wenige Monate gebrauchtes Pianino billig zu verkaufen,
ebensofalls ein dopp. Casarm Langgasse 12.



Wegen Räumung



eines meiner größten Lagerräume von 186 □-Meter verlaufe ich von heute ab in meinen Geschäftslokalitäten



20 Bahnhofstraße 20



(früher Kaiser-Halle, jetzt Residenz-Theater)

die nachverzeichneten Möbel, als:

3 complete Schlafzimmer, 2 Speisezimmer, 3 Salon-Plüschgarnituren, 1 Kameltaschen-Garnitur, 3 Buffets, 10 Spiegelschränke, 30 ein- und zweithürige Kleiderschränke, 20 vollständige Betten von den einfachsten bis zu den feinsten, 25 Waschkommoden, 30 Nachttische, 10 Bücherschränke, 9 ein- und zweithürige Gallerieschränke, 12 Herren- und Damen-Schreibtische, 16 Verticows, 5 Schreibsecretäre, 12 große Pfeilerspiegel, 20 Kommoden und Consolen, 6 Ausziehtische, Diverse, Sopha-, Antoinetten-, Salon-, Näh-, Spiel-, Banern-, Ripp- und Fantasietische, 4 Flurtoiletten, 10 einzelne Canapés, 4 Chaiselongues, alle Arten Stühle und Spiegel, Deckbetten, Plümeaux und Kissen, Tischdecken, Zimmerteppiche, Bett- und Sophaborlagen etc.

20% Rabatt

unter dem seitherigen Verkaufspreis, worauf ich meine werthe Kundschaft und das verehrte Publikum ganz besonders aufmerksam mache.

Beste Arbeit. Garantie 2 Jahre. Transport frei.

Ferd. Müller,
früher Friedrichstraße 8.

447

Reservefonds Ende
1891: 45,000 M.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Bisher ausgez. Unterst.
145,000 M.

Unterstützung der Hinterbliebenen im Sterbefall 1000 M., sofort zahlbar. Eintrittsgeld von 1 M. an. Quartalsbeitrag 50 Pf. Sterbebeitrag 1 M. Fast in jedem 3. Sterbefall Deckung der Unterstützung aus den Ueberschüssen. — Annahmen männlicher und weiblicher Personen aus dem Stadt- und Landkreise Wiesbaden, im Alter von 18 bis 44 Jahren einschließlich, sowie jede gewünschte Auskunft beim Vorsitzenden des Vereins, Herrn C. Rötherdt, Sedanstraße 5 und Langgasse 27, 1, ferner bei allen übrigen Vorstandsmitgliedern.

271

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung werden sämtliche am Lager befindliche Kasten- und Polstermöbel von nur **besten Arbeit** zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,
Möbelfabrik und Atelier für innere Einrichtungen,
26. Michelsberg 26.

5454

Elegant garnirte
Damen-Hüte,

hochfeine

Modell-Hüte,



Stroh-Hüte,

Bänder,

Spitzen,

Tülle,

Crêpe,

alle feine

Putz-

Artikel,

hochfeine Pariser

Blumen,

sowie billige sächsische
Blumen.

**Alle Neuheiten
 der Saison**

wie bekannt zu den **billigsten
 Preisen** und **stets in**

allergrösster Auswahl.

P. Peaucellier

24. Marktstrasse 24.

5859

Geschäftsverlegung

in den Neubau des

Herrn **L. D. Jung,**

Kirchgasse 47.

Der **Verkauf** findet in **grossen
 hellen Räumen, Parterre
 und 1. Stock,** statt.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

Erdgeschoss, Parterre u. 1. Stock.

Confectionshaus

der Herren- u. Knaben-Garderobe-
 Branche

am hiesigen Platze, welches die
streng festen billigsten Preise
 auf jedem Gegenstande

in deutlicher Druckschrift

verzeichnet, so dass

jede Uebervortheilung ausgeschlossen.

Herren-Paletots

Mark 18, 21, 24, 30—45.

Gehrock- und Tailen - Anzüge.

Neuheiten

Herren-Sack-Anzüge

Mark 24, 30, 38, 42—54.

Havelocks — Pelerinen — Mäntel.



**Knaben-Blousen,
 Matrosen-Falten-
 Schul-Anzüge,**

neueste Façons Mark 6, 8, 10,
 12 und höher.

Knaben-Paletots,
 reizende Neuheiten von Mk. 8 an.

Anfertigung nach Maass un-
 ter Garantie für guten Sitz.

Jetzt Kirchgasse 47,

Nähe des Mauritiusplatzes.

9105

In Deutschland und Frankreich mit goldenen Medaillen prämiirter

Malz-Kaffee nach Pfarrer Kneipp,

von seiner Hochwürden Herrn Pfarrer Kneipp autorisirtes Fabrikat, hergestellt in der
Malz-Kaffee-Fabrik von

August Feine, Mainz.

ist ächt zu haben per $\frac{1}{2}$ Sgr. 40 Pf., $\frac{1}{4}$ Sgr. 20 Pf.

bei Herren: Ferd. Alexi, Frz. Blank, J. C. Bürgener, Ant. Berg, W. Braun, Joh. S. Grnel, J. Dorn, Conr. Diehl, Meh. Eifert, Carl Ernst, J. Frey, Fr. Frankenfeld, Aug. Gottlieb, Ph. Gemmer, Valt. Groll, Chr. Keiper, J. C. Keiper, Aug. Korthener, Louis Himmel, W. Knapp, C. W. Leber, Theodor Leber, A. Loether, W. Malchus, G. Mades, J. Minor, W. Meffert, A. Nicolay, Ph. Nagel, Peter Quint, J. Rapp, E. Rudolph, Louis Roth Wwe., A. Schirg, Jac. Schaab, J. W. Weber, Chr. Weimer, Carl Zeiger.

Vertreter für Wiesbaden: Herr J. Bergmann, Langgasse.

7969

Unser Comptoir

befindet sich wieder in unserem Hause

6. Bahnhofstrasse 6.

J. & G. Adrian, — Spedition.

Möbel-Transport. — Aufbewahrung.

Lagerhäuser u. Möbel-Speicher: Schlachthausstrasse 1.

Telephon No. 59.

8526

Die weltberühmten

Brandes'schen Stahlpanzer - Cassaschränke

werden von Mk. 90 bis Mk. 1000 für alle Geschäfte, Cassen, Vereine und Private bestens empfohlen.

General-Depot und Lager bei

Martin Joh. Haas,

Viebrich,

Wiesbadenerstrasse 47.

6169

Eiserne Garten- und Balkon-
möbel, Eisenschränke, Rollschut-
wände, Eismaschinen, Fliegen-
schränke

empfehlen in großer Auswahl billigst 6964

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Hier, 2 Stück 9 Pf., Schwalbacherstrasse 71.

Herren- u. Knaben-Strohhüte, Damen-Schutzhüte etc.

in grösster Auswahl und billigsten Preisen bei

Petitjean frères,

Strohhut-Fabrik,

Taunusstrasse 9,

vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Hüte zum Waschen, Faconniren etc. werden binnen
2—3 Tagen prompt und billigst geliefert. 9488

Handarbeiten

jeder Art in grösster Auswahl. Alle Materialien hierfür
empfiehlt billigst 9843

Conrad Becker,

Langgasse 53, am Franzplatz.

Ein gr. gebr. Küchenschrank, eine Decimalkaase mit Gewichten
und vieles Andere billig zu verkaufen Hermannstrasse 12, 1 St. 6964

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Seiden-Stoffe.
Seiden-Band.

Alleinige Specialität
hier.

7623

Reelle
Bedienung.

Hermann Brann,

14. Langgasse 14.

Preis-Verzeichniß für fertige

Billigste
Preise.

Herren- u. Knaben-Kleider.

Herren-Sack-Anzüge à 15, 17, 19, 21, 24 bis 27 Mk. (aus gutem wollenen Buckskin in den neuesten Dessins).
Herren-Sack-Anzüge à 28, 30, 33, 35, 38, 42, 45, 48 bis 52 Mk. (aus Cheviot, Kammgarn, Diagonal etc.).
Jaquett- und Gehrock-Anzüge à 30, 36, 38, 40, 44, 47, 50 bis 55 Mk.
Frühjahrs-Paletots etc. à 15, 17, 20, 24, 27, 29, 31, 34, 38, 40 bis 45 Mk.
Herren-Hosen à 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18 bis 22 Mk.
Jünglings-Anzüge à 10, 12, 15, 18, 21, 24, 27 bis 30 Mk.
Knaben-Anzüge à 3,50, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 17 bis 20 Mk.
Gute Westen (in den schönsten Mustern) à 2,50, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 bis 15 Mk.
Jünglings- und Knaben-Paletots in größter Auswahl.

Confirmanden-Anzüge

à 15, 16, 18, 20, 24, 27, 30 bis 36 Mk.

9467

Sämtliche Kleider sind solide gearbeitet.

Anfertigung nach Maß unter Garantie.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.
S. 17510

Vertreter: J. Bergmann, Langgasse 15a.

Engl. Tüll-Gardinen,

weiss u. crème, abgepasst, an 3 Seiten
gebogen u. mit Band eingefasst,

in Resten bis zu 6 Fenstern

statt Mk.	10	12	14	16	18
für „	6	8	10	12	14

zum Ausverkauf gestellt.

S. Guttman & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

356

Friedrichstraße 36.

Fortwährend frische Milch, süßen u. sauren Rahm, Daimilch, Butter-
milch, Butter, Eier, Glashenbier u. s. w. empfiehlt die
Milch- und Rahm-Handlung von W. Mink.

9439



Mehrere ganz neue

Fahrräder

neuester u. bester Construction werden
billigst abgegeben. Einjährige vollstän-
dige Garantie. Lernen gratis.

Caspar Führer,
Kirchgasse 34. 9491

Solide Preise.

Karl Schipper,

31. Rheinstrasse 31,

Wiesbaden.

Photographie.

Specialität:

Grosse Porträts nach dem
Leben, wie auch nach jedem
kleinen Bilde. 8980

Schnellste und sorgfältige Bedienung.

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Morgen-Ausgabe.

Donntag, den 22. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Vorsicht beim Einkaufe von

Zacherlin.



Kunde: „... Ich will kein offenes Insectenpulver, denn ich habe Zacherlin verlangt! ... Man rühmt diese Specialität mit Recht als das weitaus beste Mittel gegen jederlei Insecten, und darum nehme ich nur:

eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherl“ an!“

In Wiesbaden bei den Herren:

A. Berling, Burgstr.
 Wilh. Heine, Birkh., Adelsheid- und
 Dranienstraßen-Ecke.
 Ed. Brecher, Neugasse.
 Walter Brettle, Taunus-Drogerie,
 Taunusstr. 39.
 C. Brodt, Albrechtstr. 16.
 J. C. Bürgener, Wellmündstr.
 C. Cratz, Drog., Langgasse.
 Willy Graefe, Langgasse.

Herm. Haack.
 W. Hammer, Kirchgasse.
 F. R. Haunschild, Rheinstr.
 Jaques Frey.
 H. Kneipp, Drog., Goldgasse.
 E. Mühs, Taunusstr.
 Heine, Neef, Ecke d. Rhein- u. Karlstr.
 M. Rosenbaum, Germania-Drogerie.
 Theodor Rumpf, Webergasse.
 L. Schild, Langgasse.

Heine, Schindling, Michelsberg.
 Otto Siebert & Cie., Marktstr. 12.
 Subert & Cie.
 J. B. Weil, Albrechtstr.
 Ed. Weygandt, Kirchgasse.
 Carl Zeiger, Ecke Friedrich- u. Schwal-
 bacherstraße.
 In Gochheim bei Hrn. J. Th. Gallo.
 „ Gochheim „ M. Burkhardt.
 „ Idstein „ Ph. Mauss.

7400

Wein-Versteigerung.

Morgen Montag, den 23. d. M., Nachmittags 5 Uhr,
 versteigere ich zufolge Auftrags im

Restaurant Dietsmühle

2 Orhoft ff. franz. Rothwein (versteuert)

denil. gegen 6 Monate Ziel. Proben 1/4 Stunde vor der
 Auction.

Adolf Berg, Kirchgasse 51.

600,000, 300,000, 60,000 u. sind jährl. Haupttreffer,
 d. Türkischen Prs. 400 Loose. (Alle
 2 Monate Ziehung.) Geringster Treffer 400 Francs, zahlbar
 mit 58 % in Gold.

Nächste Ziehung 1. Juni.

Monatsbeiträge auf ein Loos Nr. 5. — per Einzabl. oder
 Nachnahme. Prospect gratis. Solide Plazagenten werden angestellt.

Heh. Koerber, Bankgesch.,
 Frankfurt a. Main.

Eine gut erhaltene Plüsch-Garnitur (Sofa und 6 Stühle) ist
 billig zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 20, 1 St.

Die billigste und beste Bezugsquelle für Kinderwagen und Kinderstühle



ist der
Baby-Bazar von H. Schweitzer,
13. Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte. 5735

Alle Reparaturen. Einzelne Wagenteile.

Prof. Dr. Soxhlet's neuester

Sterilisir-Apparat für Kindermilch.

Umgestaltung d. alten Original-Apparate.

Versandt nach Auswärts.



Karl Preusser,

vormals J. Schmidt,

Nerosstraße 10,

1 Minute vom Kochbrunnen.

Größtes Lager in Fahrstühlen aller Art in Plüsch- und Lederpolsterung, sowie in Rohrgeflecht zum Preise von Mk. 70 an.

Ferner Fahrstühle zu vermieten mit u. ohne Bedienung.

Kinderwagen, Verkauf und Miethe. Alle Reparaturen und Aufziehen von Gummiringen billigt. Gegründet 1872. 8242

Ludwig Beck & Co.,

Eisengiesserei. Rheinütte Bau-Schlosserei.

bei Biebrich a. Rhein.

Bezirks-Fernsprecher No. 3.

Vertreter:

Wilh. Andrée, Wiesbaden,
Marktstrasse 12, 1. Techn. Bureau. Marktstrasse 12, 1.

Bezirks-Fernsprecher No. 52. 6241

Eiserne Garten- u. Balkon-Möbel, eiserne Bettstellen

empfehle ich bei größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Für Wirthte tritt bei größerem Bedarf für Stühle, Tische und Bänke Ausnahmepreis ein.

L. D. Jung,

Eisenwaaren-Handlung, 6266

jetzt noch: Langgasse 9, demnächst: Kirchgasse 47.



Petroleum- Koch-Apparate,

Flach- und Rundbrenner von Mk. 1.50 an, mit einer Flamme und drei Kochlöchern.

Volle Garantie für Geruchlosigkeit. Billige Preise. — Größte Auswahl.

Conrad Krell,

Launusstraße 13, Ecke Geisbergstraße.

Special-Magazin

für 9858

Haar- u. Küchengeräthe.

„Dentila“ stillt augenblicklich jeden Zahnschmerz

und ist bei hohlen Zähnen, als auch rheumatischen Schmerzen von überraschender Wirkung. Allein erhältlich per Fl. 50 Pf. in den Droguerien von Ed. Weygandt, E. Moebius und J. B. Kappes. (F. a. 192/3) 89

Weseler Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt am 22. Juni cr.

Hauptgewinne: (à Cto. 252/5 B.) 43

Mk. 90,000, 40,000, 10,000 etc.

Originalloose à Mk. 3, Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Versäumen Sie nicht
m. neuen illustr. Liebes- u. Ehest.-Kalender (Werth 1 Mk.) mit Preislisten über interess. Bücher u. Schutzmittel gratis (p. X B.) zu verlangen. Unter Couvert gegen 30 Pf. (E. F. a. 2856) 394

E. P. Oschmann, Magdeburg.

Aug. Herrmann,

Inhaber: Carl Scherzinger,

Dampf-Färberei u. chemische Wasch-Anstalt

Wiesbaden, Emserstrasse 4,

empfeilt sich im

Färben und Reinigen

jeder Art Damen- u. Herren-Garderoben, Möbelstoffen, Federn, Handschuhen, Spitzen.

Färben und Pressen von Plüsch und Sammet.

Gardinen

werden in Weiss gereinigt, Crème und Ecu gefärbt und auf Neu appretirt.

Gründliches Reinigen von Teppichen u. Läufern jeder Art und Grösse. 5648

Rasche und billigste Bedienung.

Gegründet 1872.

Tapeten-Versand.

Musterkarten an Private und Bauherren franco.

Ahorn & Riel, Tapeten-Fabrik, Heidelberg.

Fabrikpreise.

(Mh. a. 330) 41

Wilh. Hofmann,

Mainz, Schusterstrasse,

empfeilt

Bettfedern, Daunen,

Rosshaare.

Anfertigung

ganzer Betten.

(Mh. 33436) 155

Empfehlung.

**Wasch- u. Badebüten,
Pflanzen-Rübel, Zuber,
Eimer, Brenken etc.**

werden angefertigt, repariert und sind stets
in größter Auswahl vorrätig.

Reichhaltiges Sortiment in allen mög-
lichen Holz- und Bürstenwaaren
in bekannt solidester Ausführung zu realen
Preisen.

Rüferei und Holzwaaren-Magazin

Gottfried Broel, Rüfer,

4. Ellenbogengasse 4.

5109



Ein flotter Schnurrbart,

sowie Vollbart werden am schnellsten und
sichersten unter Garantie erzeugt durch

Paul Bosse's Original-Mustaches-Balsam.

Für die Haut völlig unschädlich. Versandt
discret, auch gegen Nachnahme. Per Dose
2,50 Mk. Zu haben in Wiesbaden bei
Louis Schild, Langgasse 3.

IDEE AL DER HAUSFRAUEN.

**Doctor
Landmann's
PUTZ-
PRÄPARATE**

gros-Verkauf: Dr. B. Landmann Nachfolger, Frankfurt a/M. 371

sind die besten der Welt für
Messing, Kupfer, Blech etc.,
für Silber und Gold.

Preise in Packeten zu
10 u. 20 Pf., in
Blechdosen zu 10 u. 25 Pf.

Bitte diese Präparate statt
Putzpomade zu probieren und
werden sich von deren Vor-
theile überzeugen. Zu haben
in allen Droguen-, Material-
u. besseren Colonialwaaren-
Handlungen. Fabrik- u. En-
gros-Verkauf: Dr. B. Landmann Nachfolger, Frankfurt a/M. 371

Herren

die an sexueller Schwäche leiden, wollen die illustrierte Broschüre
über den nach Prof. Volta construirten, in allen Staaten patent.
galv.-elektr. Apparat „**Refector**“ zum Selbstgebrauch verlangen.
Garantirt unschädliches Tragen am Körper. Von den meisten
Aerzten erprobt, empfohlen und verordnet. In der Tasche bequem
unterzubringen. Zöllfreie Zusendung. Broschüren gratis (unter
Couvert gegen 20 Pf.-Marke) durch **Theo Biermanns**, Elektro-
techniker, Wien. L. Schulerstrasse 18. (E. H. & 547) 893

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer vermehrter Auf-
lage erschienene Schrift des Med.
Rath Dr. Müller über das

**gestörte Nerven- u.
Sexual-System**

sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert
für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

898

Wiesbadener Hühneraugenpflaster

(Salicylsäureguttaperchaspflastermull), vorzüglich bewährtes
Mittel gegen Hühneraugen, harte Haut u. s. w., zu haben in der 23384

Löwen-Apotheke.

Vollster und Ratten-Röbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Rat-
schung, Adelhaidstraße 42 bei A. Leicher. 22948

Oelfarben in allen Nuancen,

mit hohem Glanze und rasch trocknend,
Bernstein- und Linoleum-Fussbodenlacke,
Leinöl, Leinölfirnis und Terpentinöl,
Parquetbodenwische, weiss und gelb,
Stahlspäne,
Pinsel in allen Sorten

empfiehlt zu billigsten Preisen

9719

Christ. Tauber, vorm. W. Hammer,
Kirchgasse 2a.

**Behrens'scher Linoleum-
Fußboden-Glanzlad**

aus der Karlsruher Lackfabrik von **G. Behrens** in
Karlsruhe ist der einzige Bodenanstich, der den hohen
Glanz und die Trockenkraft der Spirituslacke mit
der Dauerhaftigkeit der Cellulose verbindet. Die große Zahl
der geringwerthigen Nachahmungen, welche man zurückweisen
wolle, bestätigen das von Tausenden von Abnehmern aus-
gesprochenen Lob.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

5257

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

Mannheimer Dampfglasuren-Fabrik.

Niederlagen der als vorzüglich in Qualität anerkannten
Bernstein-Fußboden-Lacke obiger Fabrik befinden sich in
den Droguen- und Farbenhandlungen von:

Ed. Brecher, Neugasse 12,

J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35,

A. Mosbach, Delaspeestraße 5,

9410

Chr. Tauber, vorm. W. Hammer, Kirchgasse 2a.

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbst-Lackiren von Fußböden in bekannter vorzüglicher
Qualität in Büchsen mit Patent-Deckel-Verschluss.

Niederlagen bei:

A. Berling, Gr. Burgstraße 12.

W. H. Birk, Driemenstraße.

A. Cratz, Langgasse.

F. Kiltz, Ecke d. Launusstraße.

C. Krautworst in Langenselbach.

L. Moebus, Launusstraße 25.

Th. Rumpf, Webergasse.

A. Schirg, Schillerplatz.

F. Strasburger, Kirchgasse.

7273

Kohlen.

Bis auf Weiteres offerire ich:

Beste Ofenkohlen (50 % Stüde) zu 21 1/2 Mt.,

gew. Ofenkohlen I. u. II. Sorte „ 23 1/2

per 1000 Ko. franco an's Haus über die Stadtwage ohne Sconto.
Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel**, Lang-
gasse 20.

Biebrich, den 28. Februar 1892.

18001

Jos. Clouth.

Ruhrkohlen

in frischer stückreicher Waare, per Fuhr (20 Str.) über die Stadtwage
19 Mark gegen Baarzahlung, empfiehlt
A. Eschbacher.

8954

Lieferer-Abfallholz,

gebündelt und ungebündelt, empfiehlt billigt

7459

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,
Schulgasse 2.

„Der Reichshof“, Hotel vornehmsten Ranges,

Berlin, Wilhelmstraße (nächst dem auswärtigen Amt und der englischen Botschaft),

ganz dicht bei den Linden gelegen, dennoch sehr ruhige Lage; der Blick der hinteren Zimmer geht auf große Gärten. Das Hotel ist auf das Elegante und Bequemste eingerichtet; aufmerksamste und sorgfältigste Bedienung. — Außer im Hotel mehrfach vorhandener Stadtelephonverbindung enthält jedes Zimmer Telephon zum Verkehr der Zimmer unter einander, sowie zur Verbindung mit Portier und Bedienung. — Regulirbare Central-Heizung; Elektrische Beleuchtung. — 2 Fahrstühle. — Jedem Hotelgast steht in der feuerfesten **Stahlkammer** des Hauses ein eiserner, doppelt (d. h. von ihm und der Hotelverwaltung gemeinsam) zu verschließender Schrein für die Aufbewahrung der Werthsachen und Scripturen zur Verfügung. — Zimmer von Mk. 4/2 an — Heizung, Bedienung, Licht werden nicht berechnet.

Hervorragende Küchenleistung. — Auserlesene Weine. (à 342/5 B.) 43

Trauringe von 3 Mk. an bis zu 14 Mk. stets in größter Auswahl vorrätig bei **Franz Gerlach**, Schwalbacherstraße 19.

Reise- und **Handkoffer** (leicht und dauerhaft) **Touristen-, Courier- und Damen-** Taschen, **Plaidriemen** etc. empfiehlt **F. Lammert, Sattler**, **Wiegergasse 37.**

NB. Reparaturen schnell und billig.

7932

Photographie!

Trotz der baulichen Veränderungen im Vorderhause bleibt der Betrieb des photographischen Ateliers (Seitenbau links) vollkommen ungestört. 9545

Atelier **Hugo Schröder**,
3. Webergasse 3.



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens.

Katenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 8.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

22043

Total-Ausverkauf.

Gg. Wallenfels,

Langgasse 33.

Langgasse 33.

Weisse u. bunte Stickereien

in allen Breiten und leinene Spitzen,

Trimmings, Wasch-Gallons, Spitzen, schwarz und weiß, Klüsch, Schleier, Bänder, Handschuhe, Echarpes, Fichus, Damen-Kragen und Manschetten, Kinder- und Damen-Schürzen, Stickerei-Kleider für Damen und Kinder, vorgezeichnete Decken, Läufer und Schoner etc. Eine Parthie Korsetts zu u. unter Einkaufspreisen. 9095

Wegen Abreise

ist ein gutes Pianino bill. zu verkaufen. Dasselbst ist ein feiner Teppich, 10 Stück Crèpewollgardinen und eine hochfeine Schlafzimmers-Einrichtung zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9789

Kinder- u. Mädchen-

Schürzen

in schwarz, weiss
und farbig

in nur waschächten
Farben von
40 Pfg.
anfangend.

Damen-

Schürzen

für Küche u. Haushalt, farb. Putz-

schürzen, schwarze

Schürzen in grosser Auswahl
empfiehlt zu den billigsten
Preisen 9004

H. Conradi (W. Löw)

21. Kirchgasse 21.

Lina Aha, Kirchgasse 19,



empfiehlt ihr großes Lager **Korsetts** in anerkannt besten Stoffen und Zuthaten, sowie nur neueste, vorzügl. sitzende Façons.

Korsetts zum Hoch-, Mittel- und Tief schnüren, bis zu 96 Ctm. weit, Umstands- und Nähr-Korsetts, Korsetts für Magen- und Leberleidende, Gesundheits-Korsetts, Geradhalter, Leibbinden, **Gesundheits-Binden Hygiea** (Gürtel und Einlagekissen).

Waschen, Repariren und Verändern rasch und billigst.

Anfertigung nach Maass und Muster sofort. 2002

Trauringe

empfiehlt billigst 4609

Julius Rohr,
Juwelier.

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Ein schwarzer Anzug (für einen stärkeren Herrn) zu verkaufen **Lehrstraße 27.** 9757

Turn-Gesellschaft.



Heute Sonntag, den 22. Mai,
Abends 8 Uhr,
in unseren Vereins-Lokalitäten:

Familien-Abend.

Der Vorstand. 222

Lokal-Gewerbeverein.

Morgen Montag, den 23. Mai, Abends 8 Uhr,
findet im oberen Saale zur „Stadt Frankfurt“, obere
Webergasse, die diesjährige

General-Versammlung

unseres Vereins statt, wozu die Mitglieder zu zahlreichem Besuche
freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre.
2. Vorlage der Rechnung für 1891/92.
3. Wahl der Commission zur Prüfung derselben.
4. Feststellung des Budgets pro 1892/93.
5. Neuwahl an Stelle der statutengemäß ausscheidenden Mit-
glieder des Vorstandes, der Herren K. Chr. Feix,
Tapezirer, Karl Kissling, Schreinermeister,
Alexander Meier, Hofschnursteinsegermeister,
W. Nocker, Rentner, und des verstorbenen
Rechners Herrn Phil. Schmidt.
6. Wahl der Abgeordneten für die Generalversammlung in
Königsheim. 251
7. Stellung von Anträgen für diese Generalversammlung.
Chr. Gaab, Vorsitzender.

Schützen-Verein.



Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß
am Montag, den 23. c.,

eine Ehrenscheibe auf Stand,
eine do. auf Feld
ausgeschossen werden.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ergebenst ein 248
Der Vorstand.

Die Frauen-Sterbekasse

sichert den Hinterbliebenen ihrer verstorbenen Mitglieder eine sofort nach
dem Ableben auszahlende Rente von 500 Mk. Das Eintrittsgeld
beträgt Mk. 1.—, der Sterbebeitrag, in jedem Sterbefalle zahlbar, 50 Pf.
Die Frauen-Sterbekasse zählt dormalen 1200 Mitglieder und verfügt
über einen bedeutenden Reservefonds. Auskunft und An-
meldungen bei der 1. Vorsteherin Frau Luise Donecker, Schul-
berg 11, sowie bei den Vorstandsmitgliedern Frau K. Becht, Herrn-
gartenstraße 17, Frau Chr. Berghof, Steingasse 11, Frau
Heuser, Hartingstraße 8, Frau H. Leizius, Lehrstraße 3,
Frau A. Opfermann, Wwe., Michelsberg 13, Frau Reul, Karl-
straße 34, Frau J. Sauter, Nerostraße 25, Frau L. Schwarz,
Bleichstraße 7, Frau Ph. Spies, Frantenstraße 2, Frau E. Uaver-
zagt, Adelsbaidstraße 42, Frau Wirbelauer, Bleichstraße 11 und
bei dem Herrn Schlossermeister H. Trimborn, Kirchgraben 14. 236

3 Meter r. blau oder schwarz Cheviot zum Anzuge für Mk. 9.—
versendet franco. gegen Nach-
nahme Tuchfabrik,
J. Buntgens, Cuxen bei Nachen.
Anerk. vorzügliche Bezugsquelle. (K. n. 269/5) 43

Neues schönes Canape

mit 6 gepolsterten Stühlen (Bordeaux-Ripsbezug)
billig abzugeben Michelsberg 9, 2 Et. l. 9433

Band. Band. Band.

Stets **grösstes** Farben-Sortiment am
Platze.

Seiden-Haus Marchand,

Langgasse 23. 6896

Für Arbeiter und Handwerker!

Nur kurze Zeit

dauert der Ausverkauf von Restbeständen eines auswärtigen
Waarenlagers, bestehend in:

**Arbeiter-Hemden, Arbeiter-
Kleider aller Art, Tuch- u.
Buckskinreiter, fertige Herren-
und Knaben-Garderobe.**

Da der Laden zum 1. Juli d. J. geräumt werden muß, so
verkaufe ich diese Waaren

**zu jedem nur annehmbaren
Gebote aus.**

Für Jedermann bietet sich daher die beste Gelegenheit, seinen
Bedarf in Kleidern für wenig Geld zu decken. 9440

Nur

34. Marktstraße 34,

vis-à-vis der Kirch-Apotheke.

Der Verwalter: **Max Heim.**

**Damen-Blousen,
Tricot-Tailen,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Blousen,
Kinder-Kleidchen,
Damen-Plaids**

empfehlte in schöner Auswahl zu billigsten Preisen

Carl Schulze,

Kirchgasse 44. 9281

Louisenstr. 12. **Meier's Weinstube.** Louisenstr. 12.

Verzopf von Weinen (eig. Wachstum).

Diners à part von 12—2 Uhr.
zu Mk. 1,20 und 1,50.

Reichhaltige Frühstück- und Abend-Platten.

Souper von 6 Uhr an zu Mk. 1,20.

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

„Mainzer Bierhalle“,

Mauergasse 4, nächst dem neuen Rathhause.

Vorzügl. bürgerl. Mittagstisch zu 60, 80 Pf. und 1 Mk.

Prima Mainzer Actien-Bier (hell) $\frac{1}{10}$ Liter 12 Pf.

Reingehaltene Weine in Flaschen und Glas.

Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. Billard, Zeitungen, illustrierte Blätter etc.

Großes schönes Lokal u. Garten. Aufmerksame Bedienung.

Restaurateur Carl Soult.

Gasthaus „Zum Karpfen“,

verbunden mit

Wein- und Bier-Restoration,

4. Delaspeestrasse 4.

(Separates Weinzimmer.)

Vorzügliche Küche.

Logis von 1 Mark an. Mittagstisch zu 60 Pf. und höher. Warmes Frühstück von 9 Uhr Morgens zu 35 Pf.

Phil. Zorn.

Restaurant „Zum Niederwald“,

Mauritiusplatz (Pferde-Bahn-Haltstelle).

Inhaber empfiehlt warmes Frühstück in großer Auswahl, einen guten Mittagstisch, 60 u. 80 Pf. u. höher, billiges Abendessen, fein eingerichtete Logizimmer, ff. Biere und Weine.

Aug. Häuser. Koch.

Bringe mein Damen-Zimmer und meine Speise-Wirtschaft Bleichstraße 8, 1. St., in empfehl. Erinnerung.

F. Leisegang.

Zum Bierstadter Felsenkeller.

Großer schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.

Prima Lagerbier vom Fass per Glas 10 u. 12 Pf.

Kalte und warme Speisen.

Reine Weine, Kaffee, Thee und Chocolate.

Schwalbacher Hof.

Heute Sonntag:

Grosse Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

7402

Friedrichs-Halle,

74. Mainzerstraße 74.

7994

Heute und jeden Sonntag: **Große Tanzmusik.**
Es ladet höflichst ein

X. Wimmer.

Bierstadt, im Saale „Zum Adler“.

Heute u. jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Eintritt frei. Bier 12 Pf. K. Krämer.

9461

The Continental Bodega Company.

Ältestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branche.

Rother Portwein	per Flasche Mk.	2.35
Weisser	"	2.70
Sherry	"	2.35
Madeira	"	3.10
Marsala, fein, alt	"	2.35
Malaga	"	2.70
Tarragona	"	2.—
Französischer Champagner	"	5.—
do. (Dry England)	"	6.50

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5 % Rabatt.

Alleinige Niederlage zu **Original-Preisen** bei 23159

Georg Bücher Nachfolger,

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 18.

„Brindisi extra superior“

ital. Rothwein

per $\frac{3}{4}$ -Liter-Flasche 80 Pf. ohne Glas
bei 10 Flaschen 75 " " "

directer Import durch **J. C. Bürgener**, Weinhandlung, hier, Hellmundstrasse 35.

Dieser Wein ist von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. R. Fresenius chemisch untersucht und für einen vollkommen reinen Naturwein befunden.

„Ärztlich empfohlen.“

Nur für die Aechtheit des Weines leiste ich Garantie, deren Flaschen mein ges. geschütztes Etiquett, Korkenbrand, sowie Kapsel mit meiner Firma tragen.

Ferner noch zu haben bei:

23925

Heinr. Eifert, Neugasse 24,
A. Franz, Wörthstrasse 10,
Jac. Frey, Schwalbacherstr. 1,
Friedr. Kiltz, Taunusstr. 42,
Kühn & Glasenapp, Taunusstrasse 9.

Carl Menzel, Lahnstr. 1,
A. Mosbach, Delaspeestr. 5,
A. Schüller, Adlerstr. 12,
Carl Uminger, Steingasse 15,
J. W. Weber, Moritzstr. 18.

Zur gefälligen Beachtung.

Neben meiner **Schreinerei** betreibe ich von jetzt ab auch eine

Weinhandlung

und verkaufe meine **nature reinen selbstgezogenen Pfälzer Weine** in Flaschen (ohne Glas) à 60 Pf., in Gebinden entsprechend billiger.

Ich empfehle dieselben zur geneigten Abnahme und find Proben jederzeit zu haben bei

8531

Heinr. Schumacher,

Hellmundstraße 37.

Prima Frankfurter Apfelwein

in ganzen Flaschen zu haben bei

9376

Georg Faust,

Nerostraße.

Carl Frick,

Nöderstraße 41.

Compote, Früchte,

noch einzelne Sorten, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dosen, zu **Fabrikpreisen** — bei Mehrabnahme **extra Rabatt** — empfiehlt

Georg Kretzer, Rheinstraße 29.

Telephon No. 173.

9886

Frucht-Gelee sehr fein, pro Pfund **30 Pf.**

Wilhelm Jumeau, Conditor, Kirchgasse 7. 8995

Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden,
Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.

zu enorm billigen Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

32 Langgasse,
im Adler.

L. Strauss,

Langgasse 32,
im Adler.

9617

Special - Singer - Safety

(Dunlop Pneumatic).

garantirt tadellos, nur wenig gefahren, verkaufe wegen Aufgabe des Radfahrens für den billigen Preis von Mk. 380 (incl. Zubehör). Anschaffungspreis Mk. 550. Wallmühlstraße 24, 1.

Rohrstühle

jeder Art, Humpenbreiter, sowie verschiedene Drechslerarbeiten empfiehlt billigt 5270

A. May, Stuhlmacher, S. Mauergasse 8.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Meeres- und Schicksalswellen.

(2. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von G. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

„Erstens“, sagte sie zu sich selbst, „kann man gar nicht wissen, was für eine Kreatur es ist, ob Ordnung und Reinlichkeit in ihm wohnen, ob es Lust zur Arbeit hat, oder ob es ein eitler, kleiner Affe ist. Ja, so wird es wohl sein, und was in denen einmal steckt, das treibt ihnen keiner aus. Zweitens weiß man nicht, ob es gesund ist. Es kann schwindelartige Eltern gehabt haben und nun soll es in den guten Betten schlafen. Die darf man keinem anderen wieder nach ihm geben, das wäre unverantwortlich. Na, ich sage gar nichts, aber es ist —“

„Franz, Franz“, unterbrach sie sich, als sie im Garten Schritte hörte, „haben Sie die Pferde gefüttert? Um drei Uhr müssen Sie fort. Was machen Sie denn da?“

„Ich pflücke Rosen“, antwortete der herbeieilende Kutscher.

„Pferde fressen keine Rosen, was soll der Unsinn?“

„Die Rosen sind nicht für die Pferde, Frau Werther, sie sind für den Herrn Doktor und die Frau Doktor, aber ich kann den Pferden welche an die Ohren stecken, wenn sie meinen.“

„Was fällt Ihnen ein? Sie sind dazu da, um die Pferde zu füttern, es ist die höchste Zeit dazu, wenn Sie zur rechten Zeit abfahren wollen.“

„Die Gäule sind lange satt, Frau Werther. Ich und Lina, wir winden jetzt einen Kranz für über die Thüre zu hängen. Ach die Rosen sind so schöne Blumen! Sagt doch selbst der Heinrich Heine: „Wenn Du eine Rose schaust, sag' ich lasse grüßen.“ Der Heine war überhaupt ein famoier Kerl, wenn ich ihn gekannt hätte, er wäre mein Freund gewesen. Er hat aber auch gesagt: „Sie hat mir vergiftet mit ihren Thränen.““

Ein tiefer Seufzer schloß die Rede des gefühlvollen Kutschers.

„Was war das wieder für verdrehtes Zeug, Franz“, sagte jetzt Frau Sophie mit halb lachendem, halb zürnendem Gesicht, „was wissen Sie von Heine? Können Sie lesen, so lesen Sie in der Bibel oder im Gesangbuch, andere Bücher passen nicht für Sie. Einen Kranz mögen Sie meinetwegen binden, wenn es

Ihnen Plaisir macht, erst muß aber alles zur Abfahrt gerichtet sein. Es regnet, das heißt, es regnet nicht, aber es kann regnen und naß werden tangt nichts. Es kann aber auch gut bleiben, man kann's vorher gar nicht wissen. Der Wagen muß auf alle Fälle geschlossen sein. Jetzt gehen Sie und schicken Sie Lina herauf.“

„Die hätte ich auch lieber unten behalten“, murmelte der Kutscher im Fortgehen.

„Gut, daß Du wenigstens nicht mehr weinst, thut das Fingerchen noch weh?“ sagte er im Garten zu dem Dienstmädchen.

Keine Antwort.

„Ach, Lina, hätte ich gewußt, daß Du Dich an der Sense schneiden würdest, so wäre ich lieber selbst daran vorbei gegangen und hätte mich geschnitten, ich dachte nur daran, daß die Dame immer an der rechten Seite gehen muß.“

„Du hättest Dich lieber selbst geschnitten? — Das wäre noch dummer gewesen. Sensen stellt man in den Stall; wenn man sie nicht mehr braucht, und nicht an die Hecke, wo sie in der Sonne stumpf werden.“

„Ja, Du hast Recht, Lina“, erwiderte Franz geknickt, „ich bringe sie gleich in den Stall. Komm, wir wollen jetzt noch etwas Spinnweben auf die Wunde legen, damit das Bluten ganz aufhöre und dann mußt Du leider hinauf zur Frau Werther, sie wünscht Dich zu sprechen.“

„Was! Das sagst Du jetzt erst? Plag da!“ Den schlanken Kutscher wie einen biegsamen Strauch mit den Armen zur Seite schiebend lief das Mädchen hinauf zur Frau Werther.

„Lina, gehen Sie zum Väter und holen Sie etwas Kuchen, hier ist Geld, aber keinen frischen, hören Sie?“ sagte Frau Sophie zu dem Dienstmädchen.

„Ja“, fuhr sie mit bedauerlichem Kopfschütteln fort, „mit frischem Kuchen und frischem Brode hat sich schon mancher thut, nämlich den Tod geholt, das ist der reine Ballast für den Magen.“

Das heißt, es kann gut gehen, es kann aber auch schief gehen, die Leute wollen nicht eher hören, bis es zu spät ist."

Das Mädchen wandte sich zum Gehen.

"Na, was haben Sie denn da für Firtlesanz am Kopfe", fing Frau Sophie wieder an.

Lina griff erschrocken nach dem Haar und zog eine glühende Nase heraus.

"Ach, seien Sie nicht böse, gnädige Frau," erwiderte sie in verlegenem Tone, "der Franz hat sich einen Scherz erlaubt."

"Da hört doch alles auf! Sprechen Sie mit Franz kein Wort mehr, verstanden? Das ist ja ein Unverstand nach dem andern!"

Lina drückte sich beschämt zur Thür hinaus, die gestrenge Gebieterin ihren Betrachtungen über die Verfehrtheit der Welt überlassend.

V.

Im Hause des Doktors, wo seit des Kindes Tode selten ein froher Laut erklingen war, begann ein neues Leben. Der Doktor hatte von dem Auffinden der kleinen Gertrud Anzeige gemacht und sich erboten, falls ihre Familie nicht zu ermitteln wäre, sie zu behalten. Das Wenige, was er in Abwesenheit seiner Frau aus dem Kinde selbst erfragt hatte, bot allerdings einige Anhaltspunkte für die Nachforschungen, welche angestellt wurden, aber bis jetzt waren keine Resultate erzielt worden. Den einzigen Gegenstand, welcher vielleicht von Wichtigkeit hätte sein können, ein kleiner Diamant-Ring welcher, wie der Fischer erzählt hatte, fest auf dem Daumen des Mädchens gesessen, hatte seine neue Mutter sammt einer silbernen Halskette, an der eine alte Münze hing, sorgfältig verborgen.

Die Kleine erholte sich sichtlich bei der guten Pflege, welche ihr zu Theil wurde.

Das blasse Gesicht erhielt allmählig einen rothigen Schein und die mageren Händchen begannen runder zu werden.

"Ihr glaubt nicht, wie reizend unsere Gertrud aussieht," rief eines Abends des Doctors Gattin, "wenn sie in ihrem Bettchen kniet und betet. Ihr müßt den kleinen Engel sehen!"

"Damit er zu einem abgerichteten Affen würde, der seine Kunststücke producirt," war Frau Sophie's kühle Erwiderung. "Auf solchen Hocuspocus gebe ich nichts, er ist nicht für einen Pfennig mehr werth, als die Gliederverrenkungen, die die Wilden vor ihren Götzenbildern machen."

"Nun, nun," begütigte der Doctor, "immerhin ist es eine hübsche Sitte, wenn ein Kind auf den Knien betet, nur muß man darauf Acht geben, daß diese Sitte nicht zur leeren Form wird und daß das Kind nicht mechanische Worte spricht, bei denen es sich nichts denkt. Daß dies bei Gertrud niemals der Fall sein wird, dafür wird meine Hedwig sorgen, nicht wahr?"

"Bei den letzten Worten reichte der Doctor seiner Frau die Hand und zog sie zu sich auf das Sopha nieder.

Frau Sophie hatte ihren Strickstrumpf zusammengeroßt und sich erhoben.

"Ich will noch an Theo schreiben," sagte sie. "Gute Nacht also."

"Liebe Sophie," begann der Doctor, "mit dem Schreiben hat es gewiß bis Morgen Zeit, thue uns den Gefallen und bleibe heute Abend unten, wir möchten etwas mit Dir überlegen."

"Nun, was wollt Ihr denn?" fragte Frau Sophie, angenehm berührt durch die freundliche Aufforderung.

"Wir wollen Dir einen Vorschlag machen. Meiner Hedwig bekommt die Ruhe so gut, daß ich sie noch längere Zeit der Sorge für den Haushalt entheben sehen möchte. Dir macht das Wirthschaftlichen Vergnügen und Du sorgst so vortrefflich für uns alle, daß wir Dich fragen wollten, ob Du ganz bei uns bleiben willst."

"Das wäre doch wohl Thorheit, das heißt Thorheit wäre es nicht unbedingt, wenn ich nicht für Theo zu sorgen hätte —"

"Du sprachst neulich davon, daß es nöthig sein würde, den Jungen unter strenge, männliche Aufsicht zu geben. Du sagtest, seine Zeugnisse pflögten durchaus nicht glänzend auszufallen und Du siehst ein, daß es für eine Dame unmöglich ist, die Studien eines heranwachsenden Gymnasiasten zu überwachen. Ich würde mich gern, so weit es meine Zeit erlaubt, persönlich darum be-

kümmern, wenn Du ihn hier zur Schule schicktest, aber dazu kann ich Dir nicht rathe, weil das hiesige Gymnasium, wie Du ja selbst weißt, in keinem guten Rufe steht. Laß uns also den Jungen in W. bei einem Lehrer in Pension geben. In den Ferien ist er dann selbstverständlich hier und in der Zwischenzeit kann er vielleicht auch zuweilen herüberkommen."

Frau Sophie's Gesicht wurde nachdenklich.

"Hier möchte ich den Jungen keinesfalls haben, und wenn sie auch hier in den Schulen den Kindern die Weisheit mit Suppenlöffeln eingäbe, dazu habe ich meine Gründe," sagte sie nachdrücklich, "er bleibt in W., das steht bombenfest. Aber ich will mich doch hüten, jetzt gleich ja zu sagen zu eurem Einfall. — Es gibt Leute," fügte sie mit einem scharfen Blick auf die junge Frau hinzu, "die immer gleich jeder Laune nachgeben. Das kann gut gehen, kann aber auch schief gehen, man kann's vorher gar nicht wissen, und dann sitzt man in der Patsche und keiner zieht einen heraus, ich will mir den Fall erst reiflich überlegen, gute Nacht."

Daß Frau Sophie trotz der vortrefflichen Gelegenheit zu einer langen Unterhaltung so eilig verschwand, hatte seinen Grund in einer gewissen Verlegenheit, welche sie bei dem Vorschlag ihres Schwagers empfand. Sie hatte schon früher im Stillen gewünscht, daß er ihr dieses Anerbieten machen möchte, wollte aber jetzt nicht merken lassen, daß sie schon daran gedacht und obgleich sie innerlich fest entschlossen war, den für ihre Lage so vortheilhaften Vorschlag anzunehmen, gab sie sich doch den Anschein, als müße sie sich erst besinnen. Verstellung wurde ihr schwer, auch empfand sie dunkel, daß sie dem Doctor für seine Freundlichkeit Anerkennung schulde und diese in Worten auszudrücken, war nicht nach ihrem Sinn. Es war eine anerkannte Thatsache, daß Frau Sophie im Allgemeinen ihre Zunge eben so fleißig regte, wie die übrigen Glieder ihres Körpers, aber wie in ihren Bewegungen, so waren auch in ihrer Redeweise, die Grazien leider ausgeblieben, und so trat, wenn es sich um das Aussprechen eines Gefühls handelte, der auf den ersten Blick unerklärliche Umstand ein, daß der geschäftige Mund, seine Schwachheit erkennend, gänzlich verstummte.

"Hast Du den Blick gesehen, welchen sie mir bei ihrer letzten Rede zuwarf?" sagte die junge Frau, nachdem Frau Sophie das Zimmer verlassen.

"Daß Dich nicht durch so etwas beirren, liebe Hedwig," beruhigte der Doctor, "ihre Blicke und Andeutungen sind nicht so böse gemeint, wie Du denkst. Ich kenne sie seit Jahren. Als mein Bruder noch lebte, war ihr Sinn, wenn auch sehr zum Realen und Prosaischen hingeneigt, doch nicht unempfindlich für alles Parte und Schöne. Eine gewisse Körperliche und geistige Unbeholfenheit ließ sie aber schon damals oft kalt und gefühllos erscheinen. Nach dem frühzeitigen Tode ihres Mannes war sie, wie Du weißt, durch die Verhältnisse gezwungen, ihr ganzes Streben auf ein möglichst sparsames Durchkommen zu richten. Keine Arbeit war ihr zu niedrig, keine Entbehrung zu groß, als daß sie sie nicht willig auf sich genommen hätte, um für ihr Kind zu sparen. Kann es da noch befremden, wenn sie einseitig geworden ist?"

"Ihr Wesen befremdet mich schon lange nicht mehr, es ist mir nur manchmal unangenehm. Und doch möchte ich die Stütze, die ich an ihr habe, nicht entbehren. Ich möchte nur, daß sie unseren armen, kleinen Liebling etwas weniger rauh behandelte. Denke nur, bester Mann, als ich gestern von einem Spaziergange nach Haus kam, hatte sie dem Kinde die schönen Locken fest um den Kopf gestrichen und hinten in einen garstigen Zopf zusammengedreht, der von Pomade steif wie ein Stod vom Kopfe abstand. Wenn das Kind bei dem windigen Wetter draußen spielen sollte, wäre anders keine Ordnung zu halten, sie hätte keine Zeit, es alle paar Minuten zu kämmen, sagte sie. Und den ziellichen, kleinen Körper hatte sie in eine ihrer groben blauen Schürzen gewickelt, es sah schrecklich aus!"

"Das glaube ich gern," erwiderte der Doctor lachend, "es war aber doch gewiß gut gemeint. Geschadet hat es der Kleinen auf keinen Fall. Laß sie nur gewähren, so lange sie dem Kinde kein wirkliches Unrecht zufügt. Nach und nach wird sie es schon lieb gewinnen, wenn sie auch niemals Bärtlichkeit zur Schau tragen wird; Du weißt ja, das ist gegen ihre Natur."

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 22. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Bestellungen für Juni

auf das 2 mal täglich (Morgens und Abends) erscheinende, seit 40 Jahren bestehende

„Wiesbadener Tagblatt“

werden baldigst erbeten, hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pf. monatlich.

Neu eintretende Bezahler erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis Ende Mai unentgeltlich zugesandt. Im Hinblick auf die Sommeraison wird besonders auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kapelle, den Theaterzettel der königlichen Schauspiele, die Ankündigungen des Residenz- und Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familien-Nachrichten auswärtiger Zeitungen aufmerksam gemacht.

== Stets zwei Erzählungen hervorragender Schriftsteller ==
in täglicher Fortsetzung.

Die begonnenen Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

In allen Schichten der Bevölkerung hier und in der Umgebung verbreitet, fehlt das „Wiesbadener Tagblatt“ wohl insbesondere in keiner hiesigen kaufmännischen Familie und ist namentlich eingeführt in der zahlreichen und täglich wachsenden Colonie hierhin übergesiedelter Rentner und Pensionäre. In dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne und viel gelesen.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch auswärts zahlreiche Leser hat (seine Postversand-Liste allein umfaßt ca. 370 Orte), so bewährt sich dasselbe dem Publikum, insbesondere aber der inserirenden Geschäftswelt gegenüber als

== wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Land. ==

Allgemeine Sterbefälle.

Stand der Mitglieder: 1530. — Sterberente: 500 Mk.

Anmeldungen, sowie Auskunft b. d. Herren: H. Kaiser, Herrnmühl-
gasse 9, W. Bickel, Langgasse 20, J. Fiedler, Reugasse 17, L. Müller,
Hellmündstraße 41, D. Kuwedel, Kirchgraben 9, M. Sulzbach, Nero-
straße 15. Eintritt bis zum 45. Jahre frei, vom 45.—50. 10 Mk. 74

Gesellschaft Edelweiss.

Heute Sonntag, den 22. d. M.:

Ausflug

nach Diebrich, in's Hotel „Vellebue“.

Der Vorstand.

Internationales Privat-Detectiv-Bureau

Frankfurt a. M., Zeil 67.

Recherchen in Straf- und Civilprocessen, Nachforschungen
nach verschollenen oder sich verbergenden Personen
(Schuldern), Beobachtungen jeder Art, Incassos, Ertheilung
von Personal- und anderen Auskünften. Sprechst. von
10—1 Uhr Vorm. und 2—3½ Uhr Nachm. 427

Abfallholz, tief.,

per Raummeter Mk. 6.—, per Centner Mk. 1.25, wieder vor-
rätig. 5977

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Ein Gaslüster

in brauner Bronze, 3-armig, mit mittlerer Zuglampe, Milchglasschirm und
Glaschalen ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Comptoir Langgasse 27. *

Lokal-Tapezirer-Verein.

Zur Aufklärung.

Bei den Mitgliedern obigen Vereins werden vor
wie nach junge Leute als tüchtige Tapezirer ausge-
bildet.

Unsere Mitglieder, sowie allen Nichttinnungs-
Meistern diene zur Nachricht, daß eine Prüfungs-
Commission für Lehrlinge aus nachverzeichneten
Meistern gewählt ist und können Anmeldungen bei
dem unterzeichneten Vorstand gemacht werden. 431

Die Prüfungs-Commission:

Der Vorstand:

C. Eichelsheim.

W. Egenolf.

J. Bindhardt.

Ph. Besier.

F. Gross.

Fr. Berger jr.

F. Lewald.

W. Sternitzky.

G. Lieglein.

W. Rötherdt.

F. Reichert.

A. Frensch.

Verschiedenes

Commandit-Betheiligung

mit 30-50,000 Mk. bei hochfeiner Firma geboten. Bei hypothekarisch. Sicherheit wird 5 % Zins u. 2 % p. a. vom Gewinnantheil gebot. u. garantiert. Hochfeine Referenzen. Alles Nähere bei **Otto Engel**, Bank-Commis. u. Geschäft, Friedrichstraße 26. 8968

Grosser Verdienst

durch neue höchst einfache Fabrikation d. täglichen Bedarfsartikels, wozu wenig Geld und bei kleinem Betriebe keine spez. Verhältnisse erforderlich ist. Als dauernde Existenz od. Nebengeschäft für Jedermann passend. Concurrenzlos, beliebig vergrößerungsfähig, kein Risiko, große Erfolge nachweisbar. Ausführlichen Prospect hierüber versenden gratis:

R. Fallnicht & Co., Hamburg 6.



Alleinige Agentur des Norddeutschen Lloyd. Billets zu Originalpreisen. Auskunft gratis. 22953

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostr. 2.



Red-Star-Line. 17997

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Bickel, Langgasse 20.**

Hall-Type-Writer.

Wer sich für die „Hall“-Schreibmaschine (das Beste aller Systeme, Preis 125 Mark) interessiert, erhält jede gewünschte Auskunft, event. unter Vorführung des Apparates, durch **E. Deutsch**, Friedrichstraße 18, 2, einzigen Vertreter für Wiesbaden und Umgegend.

Guter bürgerlicher Mittagstisch von 45 Pf. an
Weilrstraße 19, Vorderb. 2 St. 9616

Gut bürgerlicher Mittagstisch zu 80 Pf. wird
abgegeben Taunusstraße 82. 1.

Einem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich mein kleines **Tampfaboot** zu Spazierfahrten für Familien oder kleinere Gesellschaften verleihe werde.

Nähtzuvoll

Paul Ezellus, Viebrich a. Rh.

Elegante Möbel

für fünf Zimmer, auch für möblierte Wohnungen geeignet, sind wegen Verzug sofort für 50 Mk. mon. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 7585

Locomobilen, 6 und 8 Pferdekraft, zu vermieten
bei **Joseph Braun, Kasel.**

Stühle aller Art werden billigst geflochten, reparirt u. polirt
bei **Ph. Karb. Stuhlmacher, Saalgasse 32.** 8512

Das Weichen von Zimmern und Küchen, sowie Lackarbeiten wird schnell und gut besorgt Schwalbacherstraße 77, 3 St. Auch wird bei Stellung der Materialien gearbeitet.

Buchbinder- und Cartonage-Arbeiten

werden prompt und billigst ausgeführt. 20535

Karl Emmel, Neugasse 12.

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit angefertigt. Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2 Mk. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen und Fled 1 Mk. 80 Pf. 9799

Phil. Ernst, Dranienstraße 23, Mittelb. 1.

Empfehle mich zum Anfertigen von Herren- und Knaben-Gleibern zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen schnell u. billig. 22950

L. Wessel, Schneidermeister, Schwalbacherstraße 33, 1.

Reiset Alle!

Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt, Sosen 3 Mk., Ueberzieher 9 Mk., Röcke gewendet 6 Mk., sowie getragene Kleider gereinigt u. reparirt bei **H. Kleber**, Herren-Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße. 7451

Herrenkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Sosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. 156

W. Mack, Ellenbogengasse 10, 1.

Hüte werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt. — Fäçon, sowie sämtliche Zuthaten billig zu haben. 9541

Schulberg 6, 1.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Anfertigen aller in das **Büchsch. einschl. Arbeiten** zu mäßigen Preisen.

Auch können daselbst junge Damen zum

Büch-Aufsus

eintreten.

Sus. Meyer, Brühlstraße 10, 1.

Gewandte Modistin,

frühere Directrice feiner Geschäfte großer Städte, empfiehlt sich geehrten Damen zum Anfertigen sämtlicher Modearbeiten, sowie Umänderungen. Auf Wunsch auch außer dem Hause. Bestellungen per Postkarte erbeten. **Mathilde Brühl**, Kapellenstraße 2, 3. St.

Marie Elchlepp,

Damen-Schneiderin, Kirchgasse 32, 2. St.,

hat sich in hiesiger Stadt niedergelassen und empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter und gut sitzender Garderobe unter Garantie und billigster Berechnung. Auch beginnt in nächster Zeit in Kurus für junge Damen zu sehr billigem Preis, um sofort an eigener Garderobe arbeiten zu können.

Fr. Deike, Lackirer, Hellmundstraße 57,

empfehlte sich zu allen in sein Fach einschlag. Arbeiten, als: Bauarbeiten, Lackiren von Möbeln und Kadeneinrichtungen, Schriftmalen in jeder Form und Farbe, sowie im Holzfarbmalen, billig und gut. 9536

Kleidermacherin, neu zugezogen, empf. sich. Mayergasse 11, 2 St. Ebenfalls eine perfekte Weißwäasserin.

Jugende Kleidermacherin, hier fremd, sucht Stunden in u. außer dem Hause. Brühlstraße 18a, 2. l.

Eine tüchtige Kleidermacherin wünscht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 57, 2. St. h.

Frauen und Mädchen,

welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird Frau **Luttsch**, Lehr-Institut, Langgasse 8, bestens empfohlen. Beginn der Kurse jeden Montag. Damenterrigen ihre eigenen Costüme an. Erfolge garantiert.

Zum Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderoben empfiehlt sich in und außer dem Hause

Fr. E. Mühlbach, Bwe., Feldstraße 22.

Stickerarbeiten jeder Art werden angenommen, prompt und billigst besorgt. Näh. Walramstraße 7, Part. 8961

Sandshuhe werd. schön gew. u. am getarbt Weberg. 40. 4900

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 4901

Sandshuhe werden täglich schön gewaschen Saalgasse 3.

Chemische Waschanstalt,

Adolf Thüle, Webergasse 45.

Lieferungszeit binnen 24 Stunden. Neueste maschinelle Einrichtung. Eigene Reparatur-Werkstätte für gereinigte Sachen.

NB. Annahmestellen befinden sich in Schwalbach bei Fräulein **Henny Greif**, Buch- und Modewaaren-Handlung, in Wiesbaden bei Frau **Rheinländer**, Buch- u. Modewaaren-Handlung, Rheinstraße n. d. Post, bei Herrn **Strensch**, Handschuh-Geschäft, Weberg. 40, und bei **Geschw. Mill**, Buch- u. Modewaarenhandl., Nerostr. 8/10. 6534

A. Hirsch-Dienstbach,

Schmiedern- und Spigen-Wäscherei und Färberei, Grabenstraße 2, 3. 5146

Amerikanische Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Federn werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt.

Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.

Meine Gardinen-Spannerei auf Men

bringe ich hiermit den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. (2 Blatt 1 Mk.) **Fran Hess**, Dranienstraße 12, 2. St. Part. Proben stets zur Ansicht. Eigene Bleiche und Trockenhalle. 2063

Gardinen-Wäscherei und Spannerei

mittels Spannrahmen nach dem neuesten System. Zur schnellen und pünktlichen Bedienung bei billigster Berechnung empfiehlt sich

Frau Noll-Hussong, Dranienstraße 25.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, prompt u. billig bei. Hausbrunnenstr. 11, Hth. 2 St. 8209

Eine leistungsfäh. Wäscherei a. d. Lande i. noch einige hohlen Wäsche annehmen. Buntliche u. reelle Bedienung. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 9543

Wäsche (aufs Land), am liebsten Hotelwäsche, wird noch angenommen unter Zuzicherung der besten Behandlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9536

Eine tüchtige Wäschfrau

empfehlte sich zum Waschen und Bügeln. Herren-Oberhemden 16 Pf. blaue 8 Pf., Damen-Hemden und -Hosen 8 Pf., Bett- und Tischtücher 9 Pf., Handtücher u. Servietten 4 Pf., sonstige Stärkwäsche äußerst billig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9735

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Hedernreinigen** in und außer dem Hause. **Lina Löffler**, Steingasse 5. 156

Wiesbadener Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei Herrn **E. Stritter**, Kirchgasse 38, machen zu wollen, wo auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 276

Ein **Gärtner** übernimmt noch Gartenarbeit. Hausbrunnenstr. 13, 2.

Ein Herr, Fabrikant,

Ende 30er, etwas nervös, sonst gesund, gut aussehend und situiert, welcher größere Gesellschaft nicht mag, möchte die Bekanntschaft einer ruhigen, liebenswürdigen, gleichgesinnten Person (Herr oder Dame) machen und bittet gefl. Offerten unter **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag gelangen zu lassen.

Keine Heirath.

Drei verschiedene Schönheiten, genannt Cigarette, Cigarre und Weife, wünschen mit hochgebildeten, poetischen Herren in Correspondenz zu treten behufs geistiger Anregung. Heirath ganz und gar ausgeschlossen. Offerten unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Jungen im Alter von 4 und 8 Jahren, die durch den Tod ihre Mutter verloren, wünscht der Vater bei kinderlosen Eheleuten unterzubringen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9798

Heirathen

besserer Stände werden **discret** und unter coulantesten Bedingungen vermittelt. Anträge unter **A. M.** postlagernd Frankfurt a. M.

Heirath.

Junger Kaufmann, 27 Jahre alt, seit kurzem hier in geachteter Stellung, wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten Fräulein von angenehmen Merkmalen und häuslichem Sinn behufs Verehelichung; etwas Vermögen erwünscht. Ernstgemeinte Offerten nebst Photograph. unter **B. U. 5** postlagernd erbeten. Discretion gewünscht und zugesichert. Photograph auf Wunsch zurild.

Verkäufe

Eine Schlosserei, verbunden mit mechanischer Werkstätte, ist Krankheit halber zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter **O. J. 190** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Ziegelei zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9604

Ein gebrauchtes **Tart-Clavier** zu verkaufen Mainzstr. 13. 9765

Ein **Piano** für 150 Mk. zu verk. Näh. zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 8728

Ein neuer **Gehrod** zu verkaufen Nerostr. 46, 1 St.

Militärroß (Feldw.) u. Wähe, g. erh., b. zu verk. Walramstr. 15, 1.

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Plüsch und Kameeltaschen zc. Durch Selbstanfertigung und Sparsamkeit der hohen Ladennische staunend billige Preise. 8524

Ph. Lauth, Möbelgeschäft,

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Neue Betten schon von 45 Mk. an bis zu den feinsten, Canapes und ganze Garnituren, sowie Kastenmöbel billig zu verkaufen, auch gegen päpstliche Ratenzahlung abzugeben Adelsbaur. 42, A. Leicher. 22 68

Reiderschränke d. 14 Mk. an g. h. Hermannstr. 12, 1 St. 2332

Webergasse 54 sind alle Arten gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel zu verkaufen, als: Polst. polierte, lackirte und eiserne Betten, einzelne Sprungrahmen, Rohhaar-, Seegras- und Strohmatrizen, Chaiselongues, Schlafsofas, Canapes, Rohrstühle, Polsterstühle, alle Sorten Stühle, Küchen- und Kleiderschränke, Kommoden, runde und viereckige Tische, Spiegel, Fenstergallerien zc. zc.

Große Auswahl in Kinderwagen.

Möbel und Betten sind stets zu verleihen.

5575

Chr. Gerhard, Tapezierer, Webergasse 54.

Zahnstraße 19, Barterre,

werden heute und die folgenden Tage alle Arten Möbel abgegeben: Büffet, Verticow, Gallerieschränke, Garnituren, Divans, Goldspiegel mit Trümeau, einzelne Plüsch-Sophas, Chaiselongue, Ausziehtisch, Speisetische, Barockstühle, Bücherstühle, Schreibtisch, prachtvolle Luster, große und kleine Teppiche, compl. Betten (ein- und zweischläfige), Gefinibett, Nachttische, Commoden, Gartenschlauch, sowie eine noch ganz neue Badeeinrichtung.

Bett.

Ein vollständiges 2-schl. neues Bett mit Sprungrahmen ist billig zu verkaufen Neugasse 15, Bbhs. 1 St. r. 9817

Nöckerstraße 17 zu verk. 3 Betten à 65, 75 u. 85 Mk., Kommode 28, Küchensch. 30, oval. Tisch 20, Waschkommode 18, 1 1-thür. Kleiderschr. 23, Nachttisch 8, Spiegel 5, Deckbett 12, 2 Kissen 8 Mk. C. Stannenbergr.

Dambachthal 3, 2 St., sind gebrauchte Möbel aus freier Hand zu verkaufen. Einzusehen Vormittags.

Eine schöne **Garnitur (Canape mit 6 Stühlen)**, hellblau-seidener Ueberzug, 1 Verticow, 1 Goldspiegel m. Trümeau und 1 ovaler Tisch für den Preis von 250 Mk. Schwalbacherstraße 37, Hth. 1. 9829

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 8843

E. Pfeiferspiegel m. Ruffh.-Holzrahm. b. g. v. Karlstr. 18, Part.

Eine Ladeneinrichtung (Kurzwaren-Geschäft) zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 4, Part. 9458

Ein Einspänner

Laudauer u. ein Mylord (Halbverdeckt), beide neu, sind preiswürdig zu verkaufen Friedrichstraße 38. 6427

Elegante neue, sowie gebrauchte **Laudauer**, ein- und zweispännig zu fahren, sowie ein gebrauchtes **Halbverdeckt (vis-à-vis)**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. 9459

E. König, Römerberg 28.

Ein **Fahrrad**, schön erhalten, Rohrgeflecht, billig zu verkaufen od. zu vernichten Taunusstraße 51, 2.

Ein **Fahrrad** zu verkaufen Goldgasse 2a, 1. St. 9771

Schrad (25 Mk.) zu verkaufen Karstraße 13.

Fahrrad, fast neu, billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 8, 1. 9515

Ein Paar große **Wagenleiter** sehr billig zu verkaufen Hochstraße 24.

Eine **Douche** und ein **Fahrrad** billig zu verk. Nöckerstraße 31.

Einige halbgroße Jalousieläden billig abzugeben Langgasse 27.

Circa 1000 Meter zweizöllige **Röhren** in jedem Quantum billig abzugeben Hochstraße 24.

Eine schöne neue **Vogelheide**, Ausstellungs-Gegenstand, preisw. zu verkaufen Römerberg 34, Vorderh. Part. 7898

Eine **Polsterc.** für Balkon und Garten passend, und vier **Sprosser** sind zu verkaufen Langgasse 3, 2 St. 8965

Zimmerpöne, gut ausgetrocknete, à Karrenstraße 2b, bei A. Rock, Zimmermeister.

Einige **Führen**, theils kurz geschnittenen, theils klein gehauenen **Niefern- und Aspen-Brennholz** im Ganzen abzugeben.

Rheinische Holzwoolfabrik,

Schierstein a. Rh.

Der ewige **Nice** von mehreren Grundstücken zu verkaufen Adelsbaurstraße 71. 9449

Nice von 2 Grundstücken (Walmühlstraße und Hofenfeld) zu verk. Näh. Saalgasse 5, 3. 9780

Pferdedung

wöchentlich 1 Karren abzugeben und kann Gemüße dafür in Gegenrechnung gebracht werden. Näh. Wehnergasse 22. 9686

Ulmer Dogge, 10-12 Monate, grau-blau, sch. gebaut, z. verk. Schwalbacherstr. 12, 1.

Ein großer wachsender **reiner Hund** zu verkaufen Platterstraße 26.

Phosph. Eisenwasser,
3 1/2 Mal so stark wie Schwalbacher Stahlbrunnen,
Kohlens. Lithionwasser,
Kohlens. Bromwasser,
dem Dr. Erlenmeyer'schen entsprechend,
Kohlens. Piperazinwasser,
dem Schering'schen Gichtwasser entsprechend,
sind stets vorrätig bei

Dr. Struve & Soltmann

(Dr. Th. von Fritzsche).
Mineralwasser-Fabrik,
Frankfurt am Main.

371

RHENSER
MINERALBRUNNEN
RHENS a. Rheln.
Vortreffliches TAFELWASSER u.
diätetisches Getränk. Besonders ge-
eignet zum Mischen mit Wein u. Spirituosen.
Niederlage bei: **Heinr. Roos,**
Metzgergasse.

(K. a. 316/4) 42

la Delicatess-Kirschenmus,

selbst eingekocht, feinste Qualität, zum Rohessen und für wirtschaftliche
Zwecke, versendet in Postfässchen von 10 Pfd. für Mk. 5,50 franco u.
Nachnahme

371

Otto Froese, Zilsit.

Kartoffeln per Kumpf 32 Pf.,
Raus-Kartoffeln per Kumpf 40 Pf.,
Birnlattweg 26 Pf. Metzgergasse 37.

9369

Bogel-Liebhabern

empfehle eine vorzügliche hochfein süße

Thüringer Sommeraat.
Samenhandlung Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung, sowie frei Haus geliefert. 3731

Specialität: Alle Arten Futterartikel etc.

Pferdezahnumais,
La Qual., ächte Virginia-Saat,
empfehle billigt die Samenhandlung von

9666

Julius Praetorius,
Kirchgasse 26.

Originalsaat japanischer Klettergurken
soeben eingetroffen empfiehlt

9665

Julius Praetorius,
Samenhandlung,
Kirchgasse 26.

Mietth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Kanoldt's Tamarinden Likör

Erfrischender, Fruchtlükör.
abführender

Vorbeugungsmittel gegen alle durch Ver-
stopfung und deren Folgen entstehende Leiden, mild
und reizlos für Magen und Darm, den Appetit
und die Verdauung anregend und fördernd von au-
gezeichnetem Geschmack.

Preis pro Flasche (160 gr) M. 1.— mit aus-
schließlichem Prospect. Vorrätig in nachbenannten Nie-
derlagen:

In Wiesbaden in der Löwen-Apothek.

314

Rath'sche Milchkur-Anstalt,

15. Morikstraße 15.

25 Kühe der Vergasse werden in einem nach rationellen Grundsätzen
angelegten Stalle vorschriftsmäßig gepflegt und thierärztlich überwacht.

Nur Trockenfütterung,

um eine für Säuglinge und Kranke geeignete, stets gleichmäßige
Milch zu erzielen.

Ruhwarme Milch wird des Morgens von 6—8 Uhr und Abends
von 4—7 Uhr zu 20 Pf. per Glas verabreicht und zu 25 Pf. pro 1/2,
40 Pf. pro Liter und 35 Pf. von 8 Liter an in's Haus geliefert.

NB. Es empfiehlt sich nicht die in rationell eingerichteten Milchkur-
Anstalten durch Trockenfütterung erzielte Milch zu sterilisieren, weil die-
selbe keine schädliche Keime enthalten kann. Bei sofortiger Verwendung
sollte Anstaltsmilch in ungekochtem Zustande (weil am leichtesten verdaulich)
genossen, im Uebrigen einfach abgekocht werden. Durch Sterilisierung
wird die Milch sowohl in Bezug auf Leichtverdaulichkeit, als auf Geschmack
nicht zu ihrem Vortheile verändert. Daher empfiehlt der Verg. Verein
in Frankfurt a. M. nach wie vor den Bezug **nicht sterilisierter Milch**
aus Milchkur-Anstalten. 22946

Peter Quint, Wiesbaden,
Marktsstraße 12,

gegenüber dem neuen Rathhaus,
empfehle in großer Auswahl rohen und frisch gebrannten
Kaffee in vorzüglichen Qualitäten.

Eigene Brennerei.

Gänzlich Colonialwaaren,

der Qualität entsprechend, zu billigsten Preisen. 8266

Feinste Süssrahm-Tafelbutter 125 u. 130 Pf.,

feinste Cocosnussbutter 65 Pf.,

feinste Margarine 80 u. 85 Pf.,

bestes amerik. Schweineschmalz 50 Pf.,

in bester frischer Waare, empfiehlt

9784

F. Strasburger,

Kirchgasse 12. Ecke der Faulbrannenstrasse.

Ersparniß!!

Holl. Holl. Käse & Centner M. 24.—

Holl. Limburger Käse & Centner M. 23.—

Holl. Edamer Käse & Centner M. 30.—

ad hier gegen Nachnahme empfiehlt

Julius Werner, Neumünster i. H.

10 Pfund-Probepackung M. 3.40 und M. 3.30 und
M. 3.80 vortrefflich.

314

Visiten-Karten,

feinste Ausführung, in eleg. Cartons, von 90 Pf. bis 20 Mk.
pro 100 Stück

liefert

22959

W. Mohr, Buch- u. Papier-
Handlung,
Bahnhofstraße 10.

Unterzeichneter beehrt sich seine **Etadlirung** hier selbst
ergebenst anzuzeigen und empfiehlt sich gleichzeitig zu allen
in das **Baufach** einschlagenden Arbeiten.

Ludwig Meurer,
Architect,
Luisenstraße 2.

8580



Sonnen- Schirme

von 95 Pf. an in Zanella,
„ 2 Mk. an in Seide-Atlas,
„ 3.40 Mk. an mit Celluloid-Stöcken,
„ 5.25 „ „ in Seide-Damast,
„ 40 Pf. Kinder-Schirme,
sowie alle feine Qualitäten in
schwerer reiner Seide.

6137

Alle Neuheiten der Saison.

P. Peaucellier,

24. Marktstrasse 24.

Verzinkte Drahtgeflechte

in verschied. Maschenweiten u. Drahtstärken, verzinkten Draht,
Drahtspanner

empfehl

6965

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Samenhandlung

Heinrich Schindling

(früher Geschäftsführer der Samen-Filiale Joh. G. Mollath),
Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße,
empfehl

Sämmtliche Gemüse-, Blumen-, Klee- u. Grassamen
in erprobten La keimfähigen Sorten.

Gärtner u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

NB. Um eine möglichst rasche Bedienung zuzusichern, sind die
hier meistens gangbarsten Samenforten vorräthig verpackt. 5159

Berlinische Feuerversicherungs-Anstalt,

gegr. 1812.

Mein Agentur-Büreau befindet sich jetzt:

Röderstraße 37, 2.

Indem ich mich gleichzeitig zu Versicherungs-Abschlüssen mit obiger
Anstalt bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll

August Koch, Röderstraße 37, 2.

Wiesbaden, den 11. Mai 1892.

Unwiderruflich! Ziehung 8.—10. Juni!
unter staatlicher Aufsicht!

Grosse

Rheingauer + Lotterie

4031 Gew. i. W. v. 105000 Mk.

Haupttreffer: 15000

(12000 Mk. baar), 5000.
(4000 baar), 3000,
3 Mal 1000 Mk. etc.

So lange Vorrath Original-Loose à 1 Mk.,
11 St. 10 Mk. bei **F. de Fallois**, Schirm-
fabrik, 10. Langgasse 10. 8886

Karl Kaltwasser,
Auctionator und Taxator.
Büreau u. Versteigerungslokal:

5. Wellrichstraße 5.

Halte mich einem hochgeehrten Publikum zur Abhaltung von
Taxationen-, Mobiliar- und
Waaren-Versteigerungen

unter äußerst coulantem Bedingungen,
deren gewissenhafte Ausführung im Voraus versichere,
bestens empfohlen.

Mache hochgeehrtes Publikum ganz besonders darauf auf-
merksam, daß ich **Versteigerungen im**
eigenen Hause abhalte und daher in der Lage
bin, selbige zu ganz außergewöhnlich coulantem Preisen
abzuhalten. 186

Gegenstände können täglich zum Mitversteigern
zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

UNIVERSAL
UNTERKLEIDER
für Nachahmung
gesetzlich geschützt.

Dr. Bilfinger
Nurrecht mit dieser
Schutzmarke.

Neu! Sanitätsrat **Neu!**
Dr. Bilfinger's
Universal-Unterkleidung

Durch Reichsgesetz geschützt im Ausland patentirt
übertrifft wegen ihres
eigenartigen Gewebes an sanitärer Wirkung alle
Unterleider der Neuzeit, geht in der Wäsche nicht ein,
ist dauerhaft, angenehm weich und dabei billig.

Alleinige Fabrikanten Mattes & Lutz, Besigheim (Württemberg)
Niederlagen in Wiesbaden
bei Gg. Hofmann, Langgasse 23, L. Schwenck.
Mühlgasse 9. (Stg. 1/4) 41



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotanten.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,
Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen,
kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage
von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

An- und Verkauf
von Immobilien aller Art besorgt unter coulantesten Bedingungen
und aufmerksamer Bedienung die Immobilien-Agentur von
Wilhelm Merten.
Frankfurt a. M., Zeil 69 u. Wiesbaden, Wilhelmstr. 42 a.
Telephon No. 1477.

Immobilien- | **J. MEIER** | Estate &
Agentur. | Taunusstr. 18. | House Agency. |

Das bekannte schon über 20 Jahre bestehende

Immobilien-Geschäft von Jos. Imand,

empfiehlt sich zum Kauf u. Verkauf von Villen, Geschäfts-
Privathäusern, Hotels u. Gastwirthschaften, Fabriken,
Bergwerken, Dampfsägen u. Pachtungen, Theilbeteiligungen,
Hypothek-Capitalanlagen unter anerkannt streng reeller
Bedienung. Bureau: Taunusstrasse 10. 886

Immobilien zu verkaufen.

Comfortable Villa mit Garten, Fischerstraße, Wegzugs halber preis-
werth zu verkaufen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 7712
Villa Parkstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
beim Besitzer Adolphstraße 7, C. Schiemann. 2538

Haus.

Ein Haus mit großem Garten, nahe der Stadt, mit kleiner Anzahlung
unter äusserst günstigen Bedingungen zu verk. Offerten nur von Selbst-
käufern unter **B. L. 222** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9768

Zu verkaufen

Abtheilungs halber das Haus Karlstraße 40. Näh. Karlstraße 40 oder
Albrechtstraße 32. 9671

Nächst den Kuranlagen bei Sonnenberg prachtv. **Villa**, 8-10 Räume, groß.
Garten, über 80 Obstbäume, Alles in bestem Zustande, sofort Wegzugs
halber zu verk. nur durch **P. G. Rieck**, Dogheimerstr. 30 a, 1. 9087
Wilhelmsplatz sind die Häuser No. 7 und 8 Wegzugs halber zu verk.
Näh. Wilhelmsplatz 10, 8. 6941

Villa Möhringstraße 8 zu verkaufen. Näh. Möhring-
straße 10. 6542

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen.
Näh. Rheinstraße 96. 8975

Zu verkaufen

Haus Möderstraße 30, nächste Nähe der Taunusstraße, passend für möbliert
zu vermieten. Näh. Parterre. 9027

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr be-
wohnt, sehr comfort., mit schön.
Garten zu verk. od. zu verm. Näh. Dörfelst. od. Lehrstraße 23. 9804

Wegzugs halber sofort am Rindl kleine
hochherrschaftliche
Villa mit allem Comfort, directe Dampfstraßenbahn-Verbindung, sehr
preiswürdig zu verkaufen nur durch
P. G. Rieck, Dogheimerstraße 30 a, 1. 9066

Villa in gesunder herrlicher Lage, nahe dem Walde, 12 Zim.
und Zubehör, auch für zwei Familien eingerichtet, ist wegen
anderer Unternehmung für den billigen Preis von 52,000 M.
(bedeutend unter der Lage) zu verkaufen durch
Jos. Imand, Taunusstraße 10. 388

Das Haus Frankfurtstraße 40
ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Näh. beim
Justizrath **Dr. Herz** hier, Adelsheidstraße 24. 418

Ein Haus mit alter Bäckerei nebst Inventar in einer verkehrs-
reichen Stadt am Rhein (Bahnstation) sofort billig zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9263

Villa Nerothalstraße 16 zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Nerothal 18.

Herrschaftliches Besitzthum Bierstädterstraße 12, hoch-
sehr gelegen, zu ver-
kaufen. Näh. durch **E. Weltz**, Michelsberg 28. 4906

Hochherrschaftliche Villa mit Garten, Höhen-
lage, 5 Minuten
vom Kurhaufe entfernt, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet,
zu verkaufen. Näheres Parkstraße 9 b, 2 St. 7306

Al. Landhaus, zwischen Wiesbaden u. Sonnenberg, 8 Min. v. Kurpark
mit 6-8 schönen Räumen, nebst reichl. Zubehör, schöne Gartenanlagen,
etwas erhöht, Alles der Neuz. entspr., sof. zu verk. Neuz. Preis 27,000 M.
Kostentr. Auskunft bei **P. G. Rieck**, Dogheimerstraße 30 a. 8705
Mein **Etagenhaus** in vorzüglichster Lage, mit Vor- und Hinter-
garten (Bauplatz), ist zu verkaufen. Offerten unter **J. L. 229** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus mit Gastwirthschaft,

recht gut rentirend, in vorzüglichem Bauzustande, hier, ist
unter günstigen Bedingungen sofort preiswürdig zu verk.;
Anzahlung 4500 M. Agent verbeten. Reflect. belieben ihre
Adresse unter **B. G. 134** im Tagbl.-Verlag niederzul. 9311

Klein. Landhaus

vor der Stadt, in schöner gef. Lage, ist preiswürdig
zu verk. Ausl. nur an Selbst-
käufer Kirchstraße 8, 1 Tr. h. 8723

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8301

Baustelle im Nerothal, an fertiger Straße, zu verkaufen.
Näh. Nerothal 6.

Bauplätze Emserstr. 38

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Koch-
brunnenplatz 1. 9206

Bauplatz, gut gelegen, zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 8848

Villenbauplatz, nahe schöne Lage, zu vk. N. Schwalbacherstr. 41. 7504

Bauplatz, Höhenlage, Exploz., billig zu verkaufen, 84 Ruthen.
Näh. Parkstraße 9 b, 2 St. 7453

Immobilien zu kaufen gesucht.

Landhaus, Bauplatz,

25 bis 35 Ruthen gross, sofort zu kaufen gesucht.
Idsteinerweg, Schöne Aussicht bevorzugt. 9797

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

1 Million
auf erste Hypotheken zu niedrigem Zinsfuß auszuliehen.

W. Merten, Senf-,
Frankfurt a. M. und Wiesbaden,
Zeil 69. Telephon 1477. Wilhelmstraße 42 a.

Einige Millionen Instituts-Capitalien auf 1. Hypotheken anzu-
legen. **J. Imand**, Taunusstraße 10. 888

Mt. 40-60,000 auf 1. Hypothek à 4 1/2 % auszu-
leihen durch 8502

Neglein, Hypothekengeschäft, Karlstr. 18, Part.
6000 Mt. gegen Hypothek auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9529

5000 u. 6000 Mt. a. 1. o. g. 2. Hyp. a. b. **M. Linz**, Bauerg. 12. 9335

Ich habe mehrere Beträge auszuliehen. 9031

Neglein, Hypotheken-Geschäft, Karlstraße 18.
4-6000 Mt., 1. od. 2. Hypoth., auch auf's Land; 14-16,000 Mt.
auf 2. Hypoth. auszuliehen. **L. J. Simon**, Göttestraße 5. 8967

Mt. 5000 zur 1. oder 2. Stelle auszuliehen.
Otto Engel, Hypotheken-Agentur, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mt. vorzügl. Restkaufpreis, mit absolut. Sicherheit, 1896
zahlbar, soll cedirt werden mit 5 % Nachlaß, sehr gute Capital-
anlage. Nur directe Abnehmer erfahren Näheres sub **V. E. 108**
an den Tagbl.-Verlag.

Gute Capitalanlage.

Zur Ausnutzung eines werthvollen sehr rentablen Barriels (Banariffel),
großer Absatz, werden Theilhaber mit 30,000 Mt., auch mehr, gesucht.
Besitzer leistet Garantie von wenigstens 10 %. Näh. bei Herrn 888

Jos. Imand, Taunusstraße 10.

50-55,000 Mt. Capital gegen gute Sicherheit auf 2. Hypothek (Ge-
schäftsbaus, prima Lage im Mittelpunkt der Stadt) zu leihen gesucht
per 1. Juli oder 1. August. Näh. u. Chiffre **F. K. 201** im Tagbl.-
Verlag. 9642

15-20,000 Mt. auf 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, gefucht.
Off. von Selbstdarleibern u. **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag. 8961

80,000 Mt. Bankhypothek, vorz. Sicherheit, zum 1. Oct.
4 1/2 % zu cediren. Schriftl. Anerb. unter
H. K. 206 an den Tagbl.-Verlag erwünscht. 9647

Crêpe, Trauerhüte,

sowie

Crêpe für Kleider

empfehl das

Spitzen-, Band- u. Modewaaren-Geschäft

D. Stein,
Webergasse 3.

22981

Niedermendiger Bier

aus der Brauerei der Brüdergemeine (Herren-
huter), krystallhell, ärztlich empfohlen, empfiehlt in
1/4 und 1/2 Flaschen, sowie auch in Gebinden 8576

Heinr. Faust, Bleichstraße 21.

Blousen

in Cretonne von Mk. 1.15 an,
in Satin von Mk. 1.95 an,
in Woll-Mousseline von Mk. 3.75 an,
in Baumwoll-Flanell von Mk. 1.75 an,
in Woll-Flanell von Mk. 4.15 an,
in prima Batist von Mk. 3.— an.

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.
P. Peaucellier,
24. Marktstrasse 24.

9809

Im Wiesbadener mechanischen
Teppich-Klopf-Werk mit Dampftrieb
von **Wilhelm Brömser,**

normals Fritz Steinmetz,

 werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von
Wollen befreit und unter Garantie aufbewahrt. 5669

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

Klopfwerk: Obere Dohheimerstraße rechts

oder Langgasse 27, 2 bei Frau W. Speth.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

 Wo **Kinderjegen.** Buch „Ueber d. Ehe“ 1 Mt. Mar-
ken Siefta-Berlag Dr. 28, Gotha.

Fremden-Verzeichniss vom 21. Mai 1892.

Adler. Kirchheim, Kfm. Berlin v. Rochow, Fr. Pirna v. Ejdy, Frl. Pirna Rosenberg, Frl. Giessen Brinkmann, Philadelphia Held, Kfm. Magdeburg Koehler, Würzburg Junkers, Fabrikb. Rheyt Welter, Dr. med. Luxemburg Frank, Kfm. Köln Süss, Gutsbes. Minden Meyer, Kfm. Berlin Graf v. Leubling, Darmstadt Angermann, Frau Dresden Riedesel, Baron. Sickendorf Schmoelder, Kfm. Frankfurt Katz, Kfm. Berlin Phillipps, Fr. Oberlahnstein Eisenberg, Kfm. Berlin	Alleesaal. Koeppen, Frau Rent. Berlin v. Brüggen, Curland Schürmann, 2 Frl. Barmen Niederhold, Pfarrer. Holland Toren, Frl. Holland Belle vue. Kraft, Kfm. m. Fr. Leipzig Hotel Block. Lang, Kfm. m. Fr. Bremen Backer, m. Fr. Fedrikswien Cölnischer Hof. Knopff, Fabrikb. Hannover Herber, Frl. m. Bed. Eltville Deutsches Reich. Mayer, Kfm. m. Fr. Mainz Kramer, Kfm. m. Fr. Chemnitz Müller, m. Fr. Frankfurt Mascke, Kfm. m. Fr. Berlin Dietenmühle. des Tombe, Kfm. Borneo Engel. Amberger, Rent. Frankfurt Lampson, Berlin Englischer Hof. Loos, Advocat. Christiania von Merhardt, Karlsruhe	Gier. Berlet, Frau Präs. Gotha Godeffroy, m. Bed. Hamburg Victor, Frau Fbrkb. Posen Senst, Fr. Berlin Raab, Frankfurt von Bohlen u. Halbach, m. Bed. Karlsruhe Nobbe, m. Fr. Elberfeld Einhorn. Horn, Kfm. Frankfurt Lauterer, Kfm. Köln Egeling, Kfm. Cassel Herrmann, Kfm. Köln Wernecke, Kfm. Mannheim Brüggmann, Kfm. Hannover Claus, m. T. Langenbrücken Müller, Kfm. Frankfurt Millitzer, Alt Alten, Osnabrück Bodenstein, Kfm. Berlin Jacobsthal, Kfm. Berlin Daniel, Kfm. Elberfeld Isphording, Kfm. Attendorn Zum Erbprinz. Bosch, Kfm. Bensheim Schmitz, Fr. Elsass Bachmann, Kfm. Halle Mayser, Neu-Ulm Rösch, Fbkbs. Bochum Reichard, Fbkbs. Holland Schaller, Lorch Mehns, Gen.-Agent. Cassel Hackstetter, m. Fr. Pressburg Grüner Wald. Guster, Berlin Holthausen, Kfm. Köln Schwarzbach, Kfm. Berlin Palm, Kfm. Nürnberg Hotel zum Hahn. Uecker, Pommern Uhlmann, m. Fr. Stollberg Uhlmann, Frl. Stollberg Buchenmacher, Kfm. Fürth Hotel Hoppel. Löwenthal, m. Fr. Greiz Flocke, Essen	Stemmer. Range, Beigeordn. Wuldeck Lammertz, Kfm. Burtseid Meyer, Kfm. St. Goarshaus. Vier Jahreszeiten. Roegner, Fr. Görlitz Boelen, 3 Frl. Hilversum Joosling, Frl. Hilversum Augener, m. T. London Lengnick, Fr. m. T. Dresden Hotel Karpfen. Hubalck, Kfm. Chemnitz Schieraub, Fr. Ludwigsburg Schmidz, Postv. Güttenberg Knapp, Dauborn Goldene Kette. Assemacher, Neuenahr Becker, Frl. Niederrossbach Goldenes Kreuz. Geister, Fabrikbs. Berlin Mahl, Frl. Undenheim Goldene Krone. Meine, Fr. Rent. Hannover Hörmann, Fr. Magdeburg Meinecke, Magdeburg Weiss, Kfm. Berlin Weisse Lilien. Heyder-Bruckner, Fbkbs. m. Fr. Charlottenburg Hotel Minerva. Knopff, Kfm. Hannover Villa Nassau. Guggenheimer, New-York Luftcurort Neroberg. Feischer, Rechtsanw. Hanau Hotel du Nord. Pavelt, Minist.-R. Strassburg Cramer, m. Fr. Braunschweig Wolf, Fr. Rent. Berlin Liebermann, Fr. Rent. Berlin Rosenthal, Dr. med. Berlin Prince of Wales. Friederichs, Copenhagen Frhr. Doring von Jobaharza, Punta Hal Promenade-Hotel. Kreis, Kfm. Berlin	Rhein-Hotel. Ocker, Kfm. Leipzig Liebermann, Fr. Berlin Wolff, Fr. Berlin Bernstein, Frl. Berlin Cohrs, Kfm. Hamburg Schwill, m. Fam. Cincinnati Dupré, m. Fr. Mannheim Ermell, Kfm. Frankfurt Rheinstein. Pritz, Rent. m. Fr. Potsdam Ritter's Hotel garni. Wolff, 2 Frauen Schöttmar Stillier, Fr. Lübeck v. Rheden, Fr. Nürnberg Wilhelmsen, Tönseberg Allott, m. Fr. England Rose. Beckfords, Frl. England Weisses Ross. v. Schütz, Freifr. Bensheim Kauffmann, Rent. Pirna Schützenhof. Gocke, Dr. med. Schwerte Warren, Kfm. m. Fr. Köln Plümke, Feldberg Weisser Swan. Amthor, Gera Schibbye, m. Fr. Christiania Wetterstadt, Fr. Christiania Sjöberg, m. Fr. Landskrona Spiegel. Otto, Director Dr. Leipzig Schoile, Kfm. Magdeburg Pohl, Rent. m. Fr. Elbing Johnen, m. Tocht. Eylau Büchenbacher, Fr. Fürth Cohn, Fr. Fürth Ruhau, Kreisbaum. Eylau Lucas, Fr. Oberl. Rendsburg Tannus-Hotel. Büschgens, Fr. Crefeld Utrecht, Ludwigshafen Roedding, Saarbrücken Spies, Fr. Rent. Barmen Spies, Frl. Rent. Barmen von Anger, Offiz. Dresden	Zeuscher, Archit. Karlsruhe Diener, Rent. Münden v. Kamecke, Frl. Stuttgart von Heydebreck, Stuttgart Rehfeld, Fr. m. T. Berlin Verno, m. Fr. Medow Wingen, m. Fr. Düsseldorf de Greiff, Rent. Crefeld Alsberg, Rent. Haunover Tannhäuser. Hannes, Kfm. Remscheid Kleutze, m. Fr. Hamburg Hoemendahl, Coonenberg Schamefeld, Fr. Derschlag Lucke, Darmstadt Cohn, m. Fr. Berlin Meister, Kfm. Langenbrück Hotel Victoria. von Meck, Excell. Moskau Monchy, m. Fr. Rotterdam Pachulski, Moskau Pachulski, Fr. Moskau Hutschenreuther, Selb Hotel Vogel. Fucking, Kfm. Bonn Königsmark, Thweland Hotel Weiss. Hammerstein, Fr. Mannheim Pfungst, m. Fr. Louisville Kipp, Dr. phil. St. Goar Wolf, Direct. Darmstadt In Privathäusern. Pension Anglaise. Cherill, Fr. Brüssel Cherill, Frl. Brüssel Villa Germania. van Eys, m. Fr. Haag Park-Villa. Catoire, m. Fr. Moskau Villa Speranza. Sobanski, m. Fr. Warschau Villa Margaretha. Reissert, Fr. Erfurt Tannusstrasse 13. Enslin, m. Fr. Philadelphia Pagenstecherstrasse 4. Maas, m. Fr. Elberfeld
---	---	--	---	--	---

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Montag, den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, will Herr Rechtsanwalt **von Eck**, als Verwalter im Concurse des Kaufmanns **Moriz Strauss**, das zu dieser Concursmasse gehörige dreistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäuden und 3 Ar 81,75 Quadratmeter Hofraum und Gebäudefläche, belegen am Michelsberg 26 hier, zwischen **Eduard Weitz** und **Heinrich Martin**, in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, öffentlich versteigern lassen.

Wiesbaden, 10. Mai 1892.

9374

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen **Friedrich Wilhelm Jahn** Eheleute von hier ihr an der Lehrsstraße No. 9 dahier zwischen **Nanny Forster** und **Mathilde Heusinger** belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit 1 Ar 95,50 □-Mtr. Hofraum und Gebäudefläche, in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1892.

413

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Anzeige.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Bürgermeisterei dahier, betreffend die am 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause, Zimmer 55, stattfindende freiwillige Versteigerung des zur Concursmasse **Moritz Strauss** gehörigen Hauses **Michelsberg 26** dahier, mache ich Folgendes bekannt:

1. Die Grundfläche der Hofraithe beträgt 3 Ar 81,75 Qm.
2. Die feldgerichtliche Lage ist 100,000 Mtr.
3. Das Grundstück wird, wie es steht, am 1. Juli cr. miethfrei übergeben.
4. Die Zahlung soll erfolgen durch Uebnahme der Hypotheken mit rund 64,000 Mtr., mit mindestens 10,000 Mtr. sofort, mit dem Rest je zur Hälfte 1 bzw. 2 Jahre nach der Genehmigung mit 5 % Zinsen von diesem Zeitpunkt.
5. Die Genehmigung gilt bei einem Gebote von mindestens 100,000 Mtr. mit dem Zuschlage als erfolgt, falls der Bieter seine Zahlungsfähigkeit nachweist. Andernfalls und bei einem geringeren Gebote bleibt die Genehmigung 3 Tage vorbehalten.

413

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich bereit.

Der Concurse-Verwalter.

A. v. Eck, Rechtsanwalt.

Fohlenweide.

Die Fohlenweide des mittelhessischen Pferdezüchtereis im Thiergarten bei Weilburg wird **Mittwoch, den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr**, eröffnet. Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen Auskunft der Vereinssecretär Herr Kreis-Physiker **Rübsaamen** in Diez und Herr Kreis-Physiker **Emmerich** in Weilburg.

413

Wiesbaden, den 17. Mai 1892.

Der Vorstand.

Tomatenpflanzen

in Töpfen, rothe u. weiße Nasliedchen und piquirte Sellerie- u. Lauchpflanzen hab zu haben in der

Gärtnerei von **Chr. Brümser**, Frankfurterstraße 25.

Bayern-Verein „Bavaria“.

Heute Sonntag, den 22. Mai, Abends 7 Uhr:

Zusammenkunft

bei unserem Mitglied Herrn Braumeisters **Schauerer**, Restauration „Zum goldenen Schwan“, Ecke der Keller- u. Adlerstraße. Um zahlreiche Erscheinen der Mitglieder ersucht
Der Vorstand.

Gesellschaft „Floria“.

Heute Sonntag, den 22. d. M.:

Ausflug nach Mosbady

(Saalbau zur Stadt Wiesbaden),

worauf wir Freunde und Gönner ergebenst aufmerksam machen.

Der Vorstand.

Das Schönste und Beste was
je geboten wurde!

Der Ankauf
anderer
Wagen
erlöset man diese!

Als Sitz- und
Liegewagen zu benutzen!
Grösste Auswahl in allen Preislagen!



Reform-Kinderwagen!

Milch-Koch-Apparate.

Beste und billigste Bezugsquelle für Kinderwagen und Kinderstühle.

Reparaturen in eigener Werkstätte.

9847

Baby-Bazar H. Schweitzer,
Ellenbogengasse 13.

Neu.

Patent-Holzstoffgefäße

aus einem Stück hydraulisch gepreßt, wasserdicht und unzerbrechlich, für heiße und kalte Flüssigkeiten, sogar für Säuren geeignet.

Besonders empfehle:

Wassereimer, Toiletteneimer, Kohleneimer, Weinkühler, Gläserwannen u.

Alleinverkauf
für Wiesbaden und Umgegend

bei

9770

Franz Flössner,

Große Burgstraße 11,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Wegen Umzug zu verkaufen gebr. Tische, Schränke, Betten, Stein- und Glaszeug, Gardinen, Stangen, Kinder-Spielzeug, Küchengeräthe. Eingesehen Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr.
M. Kasack, Abelhaidestraße 77. 1. St.

Günther's Aleuronat-Gebäck!

Nahrungsmittel allerersten Ranges, zur Förderung, wie Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit in jedem Alter. Der Werth des Aleuronat-Gebäcks tritt erst bei andauerndem Gebrauch zu Tage, es darf nicht wie ein Arzneimittel, sondern muss wie ein regelmässiges Nahrungsmittel täglich und gleichmässig genossen werden. Aleuronat-Gebäck ersetzt durch seinen ausgezeichneten Nährwerth rasch-verbrauchte Kräfte, wirkt blutbildend, erhöht die Lebensthätigkeit überhaupt, sammelt stets neue Eiweissvorräthe im Körper an, um im Falle einer Krankheit (wobei oft nicht genug eiweisshaltige Nahrung zugesetzt wird) von dem Vorrath weiter leben zu können und nicht in Schwäche umzukommen, sondern die Krankheit leicht zu überstehen. **Günther's Aleuronat-Gebäck** in kleinsten Volumen, die grösste Nährkraft enthaltend, verbindet die Annehmlichkeit des Brodes mit der Nährkraft des Fleisches, der Eier und Milch, ist als Proviant auf Reisen, Jagd und Ausflügen unübertrefflich. Ganz besonders von hohem Werth für Diabetiker, Bleichstüchtige, Mütter und Kinder etc. Von den ersten Autoritäten der inneren Medizin bestens empfohlen, u. A. Prof. D. Voit, München, Prof. Dr. von Liebig, München, Geh. Med.-Rath Prof. Ebstein, Göttingen, Prof. E. Lellmann, (Man.-No. 7376) 127 Tübingen, Prof. Max Gruber, Wien.

Prospecte gratis.

Erste Frankfurter Aleuronat-Brod-Fabrik,
F. Günther, Frankfurt a. Main.
In Wiesbaden zu haben bei Aug. Engel.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: Herr Prof. Meinhaus, der beste Kopfrechner der Gegenwart (phänomenal). Brothers Franklin, Elite-Akrobaten. Frä. Tini Waldheimer, Tyrolenne und Wiedersängerin. Ambry u. Piotty, die weiskäugigen Dottentotten (ursprünglich). Herr Carl Huber, Damen-Imitator. Little Charles, Hochspringer. Herr Bachus Jakoby, Humorist.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, H. Reifner, Launusstrasse 7, und Bernh. Cratz, Kirchgasse 50. 338

Das Theater bleibt vom 16. Juni bis incl. 31. Juli geschlossen.

Plafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Gegründet 1850.

Erstes Wiesbadener Eis-Geschäft.

Eis-Abonnement wird täglich entgegen-
genommen.

Eischränke bester Construction billigt.

Heinrich Wenz,

Langgasse 53, Eishandlung. 9517

„Ei des Columbus“

R. P. A. A.

für Reich und Arm

von sicherem Erfolg für alle Menschen, welche an:

„Fuss-Schweiss, kalte und wundte Füße leiden“.

Kein Medicament, keine Salbe oder Pulver, einfache Fußbekleidung, welche für einen Monatsgebrauch mit Prospect gegen Nachnahme von Mk. 2.50 geliefert wird.

Von ärztlichen Autoritäten begutachtet, von höchsten Personen, bei Militär, Briefträgern etc. angewendet. 871

Kein Schwindel.**A. Ullrich, Michaffenburg.**

Vertreter und Verkaufsstellen in allen Städten und Dörfern gesucht, passend für Weiß- und Strumpfwaren-Geschäfte.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags, sowie den vollständigen Rest des Dams'schen Nachlasses im

Römersaal, Dotzheimerstrasse 15,

1 Plüschgarnitur, nußb.-geschnitten, Sopha, 6 Stühle, 1 Nipsgarnitur, Sopha, 2 große und 4 kleine Sessel, 1 Secretär, 1 Plüschsopha (Pompadour), 1 Antoinettentisch, 1 Schreibtisch, 1 großer runder Tisch, 2 vollständige französische Betten, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 Marmorplatten, 2 Kleiderschränke, 1 Sophaspiegel, 1 Kommode, 1 schwarzes Verticow, 1 do. Schreibtisch, 1 do. Sophatisch, 1 do. Blumentisch, 1 do. Stühlchen mit rothem Atlas, 1 antiker Schreibtisch, 1 do. Kommode mit Volutenaufsatz, 1 Zimmer-Closet, 2 eis. Kinder-Bettstellen, 4 einzelne Sessel mit Fantasieliegezug, 1 do. mit Stickerie, 3 Klappstühle mit rothem, blau und braunem Seidenplüsch, 2 blaue Portièren, 1 Schreibkommode, 2 Regulateure, 1 goldene Herrenuhr, 1 großer Teppich, ca. 40 werthvolle Delgemälde und Aquarelle älterer und moderner Meister u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Der Zuschlag erfolgt auf jedes Bestgebot.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft und Entgegennahme von Kaufaufträgen bin ich gerne bereit.

413

Adolf Berg, Kirchgasse 51.

Größtes Lager

Sonnen- und Regenschirme.

Meine anerkannt vorzüglichen Fabrikate sind die billigsten, welche ohne Vertheuerung durch Zwischenhändler Jedem zugänglich sind.

Man findet bei mir Schirme von 50 Pf. an bis zu den hochfeinsten Neuheiten mit garantirt ächten Ebenholz-, Schildpatt-, Elfenbein-, Gold- und Silber-Stöcken, ächten Spikenschleiern 2c. 2c. in stets frischer Waare zu fabelhaft billigen Preisen, welche deutlich an jedem Schirme angebracht sind.

Bitte genau auf m. Firma zu achten.

9878

Schirm-Manufactur F. de Fallois,
10. Langgasse 10.

Von 6 Uhr ab empfiehlt in und außer dem Hause:

**Salm-Mayonnaise,
Reh-Ragouts.**

9895

Carl Weygandt, Koch,
Adelhaidsstraße 18, Ecke Adolphsallee.

Maifische per Pfd. 50 Pf.,



Tafel- u. Suppentische, Salm, Soles, Roth-
zungen, Bratshollen, Merlan, Hechte, Flun-
dern, Büdinge und Matjes-Gänge empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Kartoffeln,

Alte Pfälzer und Magnum Bonum lade morgen Montag an der
Leunusbahn aus. Bestellungen bei Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,
Marktstraße 12, Thoreingang. 9900

Universal-Puch-Pasta

ist das allerbeste Puchmittel der Welt

für alle Haus- und Küchengeräthe, Metalle jeder Art, als Gold,
Silber, Kupfer, Messing, Glas, Spiegel 2c., schmiert nicht wie
Buggomade, staubt nicht wie Buggpulver und greift das Metall
nicht an, à Stück 10 Pf. allein zu haben im 9887

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe
Leunusstraße 13. **Conrad Krell,** Leunusstraße 13.

Frische Ameiseneier.

Mollath's Samenhandlung,
Mauritiusplatz 7. 9899

Dachpappe, Theer und Carbolinum empfiehlt
billig **L. Debus, Hermannstraße 30.** 9898

Karlsbader kurgemäßes ächtes Gebäck,
3 Mal täglich frisch.

**Delicatess-
Brödchen**
mit Schinken und Butter
zu 15 und 25 Pf.

Guß-
Potsdamer
Preßburger
Sacharin-
Sieger

Zwiebäcke

vorzüglichster Qualität

empf. Berger's Hofbäckerei, Bärenstraße 2.

9868

Hiermit bringe meinen geehrten Freunden, sowie der geehrten Nach-
barschaft meine comfortable eingerichtete **Wirtshaus**

Wiegergasse 27

in empfehlende Erinnerung. **Keine Weine.** Vorzügliches Lagerbier
aus dem Bierstadter Felsenkeller. Vorzüglicher Mittagstisch à 50 Pf.
Hochachtungsvoll
David Schnatz.

Salzgurken,

fein im Geschmack, fest und haltbar, in Tonnen (18 Schock) per Schock
Mk. 1.60, per 1/2 Unter Mk. 10.—, per 1/4 Unter Mk. 6.—, incl. Fracht ab
hier per Cassie resp. Nachnahme offertirt (Mag. a. 1195) 42

Nuedlinburg. Heiner. Bodenstein.

Umzugs halber billig zu verkaufen

ein **Pianino**, 1 2-thür. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 vollständiges
Bett, 1 Canape, 1 gepolsterter Sessel, 1 gute Nähmaschine, 1 Nähstuhl,
sowie verschiedene andere Tische und Stühle, 1 4-schubl. Kuchb.-Kommode,
1 3-schubl. Kuchb.-Kommode, 1 ovaler Spiegel, 1 Nachttisch
Walramstraße 10, 9th. 2 St.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Son-
abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgebote und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 6 Pf., von
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht für nach Holland eine Erzieherin (Englän.), mehrere
franz. Bonnen, zwei Fräul., welche engl. spr., zu Kindern,
u. eine Erzieh. (Franz.). Bär. Germania, Säfergasse 5.

Verkäuferin mit Sprachkenntn.,

die schon in Modegeschäft thätig gewesen, per 1. oder 15. Juni gesucht.
Frco.-Offerten unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verlag. 9786

Als Kassirerin

suchen wir per 1. Juni oder früher ein junges Mädchen aus
besserer Familie mit guter Schulbildung. Sprachkenntnisse er-
wünscht. 9871

Gebrüder Wollweber,

Ede Langgasse u. Bärenstraße.

Für unser Manufacturwaaren- und Confections-Geschäft suchen zum
baldigen Eintritt ein **Lehrmädchen.** 9746

Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Lehrmädchen

aus anständiger Familie zu engagiren gesucht. 9854

Julius Bormass,

Kirchgasse 30.

Tüchtige **Kleidermacherinnen** gesucht Adelsbühlstraße 39, 1.

Tüchtige Costümarbeiterinnen

für dauernde Stelle gesucht. 9785

F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Gesucht ein einfaches Nähmädchen, welches Kleider machen und ausbe-
statten kann, Rheinbühlstraße 2, 2.

Tüchtige Taillen-Arbeiterinnen

für dauernde Stelle bei hohem Lohn gesucht **Kerostraße 20, 2. St.**

Eine Kleidermacherin gesucht. **Demmer, Kirchgasse 44.** 9884

Ein auch zwei anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zu-
schneiden gründl. erl. Kirchgasse 2 b. **Frl. Kratzberger.** 9825

Mädchen zum Kleidermachenlernen gesucht Helenestraße 1, 3.

E. Mädchen f. unentg. d. Kleiderm. erl. Friedrichstraße 29, 3. 9846

Ein Näh- und Lehrmädchen für Kleider gesucht. Näh. Hellmuns-
straße 33, 1 St. l. Frau **Kau.** 9796

Ein Mädchen f. das Bügeln unentgeltlich erl. Wollmühlstraße 22. 9809

Eine junge reinliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 9136

Gesucht eine Monatsfrau oder Mädchen bei Herrn **Lewald.**

Lapezire, Schwalbacherstraße 37, 2. St. l. 9890

Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder Frau gesucht Frankenstraße 11.

1 St. r. Näh. von 10—12 Vorm. und 2—7 Nachm.

Ein kräftiges Mädchen wird für Laufdienst, Geschäft und Hausarbeit

gesucht. Näh. Marktstraße 12, 2 St. r.

Gesichte reinliche junge Mädchen aus guter Familie finden in meiner

Fabrik dauernde leichte Beschäftigung bei sofortigem Lohn. Comptoir

Wellrigstraße 22, 1. St.

O. T. Ray.

Küchen-Haushälterin,

eine durchaus tüchtige, für ein größeres Hotel gesucht. Jahresstelle.
Nur Solche mit guter Empfehlung wollen sich melden. Adresse im
Tagbl.-Verlag. 9863

Nöchin

(Norddeut. bedorz.), welche Herrschaftliche gründlich versteht, wird zum
1. Juni gesucht. Nur Solche, welche reinlich und fleißig und mit
guten Zeugnissen versehen sind, brauchen sich zu melden Taunus-
straße 32, 2 St., Nachmittags 4—5 Uhr, Sonntag und Montag.

Kaffee-Nöchin a. hoh. Lohn z. bald. Eintr. sucht

Ritter's Bär., Webergasse 15.

Hotelnöchin a. hoh. Lohn sucht

Ritter's Bär., Webergasse 15.

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen

gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenestraße 5. 6545

Ein ordentliches Mädchen auf 1. Juni gesucht **Heilstraße 10**

im Baderladen. 9633

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh.

Drumstraße 6, 1 St. l. 9634

Ein älteres braves Mädchen in ein gut bürgerliches Haus als Allein-

mädchen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9691

Ein älteres Mädchen, welches schon in ähnl. Stellung

war und gute Zeugnisse besitzt, zu zwei Kindern gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 9688

Gesucht ein gut empfohlenes Zimmermädchen für 1. Juni

oder später, welches nähen, bügeln u. serviren kann. Aus-

kunft wird ertheilt Parkstraße 25, Vormittags vor 11 oder Nachm.

vor 5 Uhr. 9771

Ein junges starkes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht **Kerostraße 40**

im Laden. 9735

Gelegenheit

für ein die Sommermonate freies Mädchen, das ganz selbst-
ständig schneiden und gut Weißzeugnähen kann. Eine ein-
sige Dame sucht ein Solches vom 1. Juli an für freie Wohnung
Beschäftigung und bescheidenen Lohn. Anerbietungen unter
A. Z. 100 postlagernd Wiesbaden.

Ein fleiß. Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit

gesucht Rheinstraße 103, 3.

Ein br. Landmädchen gesucht. Fr. **Schmidt, Mauritiusplatz 3, 9th.**

Tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann

gesucht Dambachthal 21. und Hausarbeit versteht. 9833

Ein anständiges reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und gute

Zeugnisse besitzt, findet Stelle bei kleiner Familie zum Alleinbedienen.

Zu erfragen Helenestraße 1, 2. St. l., 3—4 Uhr Mittags. 9834

Ein williges Mädchen gesucht Schulgasse 11.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und je-

de Hausarbeit versteht, wird zum 1. Juni gesucht Taunusstraße 2a,

9—11 Uhr Vorm. 9831

Ein Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden.

Braves zuverlässiges Mädchen gesucht Kirchgasse 17, 2 St.

Gesucht eine perfekte Nöchin, Zimmermädchen, sein bürgerlich

Nöchin. u. Alleinmädch. Bär. Germania, Säfergasse 5.

5. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. März 1892, Donnerstags.
Aus die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Barretheile beigefügt.
(Daneb. Gewinne.)

71 95 (300) 110 202 51 (300) 83 482 89 93 95 887 903 1025 96 226
71 73 300 41 55 64 450 56 512 16 40 45 88 679 841 (3000) 974 2034
253 (300) 319 433 72 599 675 804 969 3065 268 82 306 21 52 96 405
943 622 90 904 52 4043 53 62 135 319 404 98 537 744 61 869 (5000)
947 5126 252 338 56 564 778 6019 34 67 143 265 442 669 78 714 835
946 7014 (5000) 311 403 698 714 43 79 8048 50 81 256 63 67 411 559
634 77 779 (5000) 950 9173 82 465 97 98 604 708 812 915 99
10118 35 76 209 466 (3000) 520 625 96 830 71 959 69 78 11041
503 74 79 604 738 44 53 75 810 85 963 67 12058 109 226 39 (5000) 40
353 457 612 39 776 94 898 924 13030 275 322 28 416 79 686 703 48
869 970 14112 22 45 46 202 29 315 97 447 629 38 77 762 983 (5000)
15100 62 309 17 57 419 58 675 856 59 (5000) 85 938 72 10005 178 293
387 458 67 621 701 17038 350 400 563 925 18197 229 46 438 591
707 82 (15000) 99 934 55 58 19176 291 94 350 435 519 690 734 939
29024 167 (15000) 75 288 395 410 64 (3000) 644 771 816 32 952
21041 132 37 236 (3000) 508 10 782 814 58 63 918 72 22150 217 422
62 508 93 616 47 (3000) 868 975 22246 335 59 500 21 633 92 844 906
(3000) 49 24147 237 46 325 67 589 735 852 909 83 25308 592 607 706
(15000) 11 (15000) 26301 51 95 507 21 616 769 846 63 (3000) 77 947
27189 486 592 728 54 824 25 (3000) 917 25010 95 589 614 (15000) 47
708 800 41 (3000) 988 20088 (3000) 123 (3000) 48 90 324 451 591 925
30103 68 79 532 604 53 747 938 71 31167 312 40 510 15 20 63
90 684 803 932 32047 168 69 286 (15000) 371 509 61 720 903 8 33023
87 246 91 460 546 56 59 (3000) 453 895 91 994 34140 343 444 509 62
611 91 (15000) 701 992 35019 121 (3000) 207 345 (5000) 813 16 997 34084
128 265 90 579 96 (3000) 461 77 37153 96 325 571 770 806 45 38014
257 862 82 (5000) 441 53 54 606 751 881 999 39143 203 339 412 33 98
518 651 772 873 81
40193 260 72 507 (3000) 637 819 77 961 41240 342 99 462 81 96
534 78 699 41 755 835 91 902 42245 429 80 661 816 990 43129 377
(5000) 504 32 757 881 44012 63 80 143 218 44 75 403 58 62 685 67
803 904 91 45230 382 587 835 59 933 40079 118 54 99 329 41 485
(3000) 607 700 37 68 73 881 47021 93 165 50 340 80 (3000) 89 94 521
634 86 91 777 48011 285 324 33 547 99 712 16 61 807 15 61 907 (3000)
49012 155 619 76 629 35 808 18 85 95 978
50003 14 31 (15000) 59 140 303 10 15 462 75 692 869 904 51269 90
566 625 63 58090 120 41 261 63 411 82 819 21 96 941 51 67 53103
220 28 (3000) 450 558 652 69 84 755 842 943 54013 44 114 268 421 49
84 542 684 762 884 (5000) 918 59 55174 (3000) 419 82 510 56039 (15000)
168 324 32 38 414 25 37 573 649 750 846 57089 255 316 (15000) 93
433 60 (5000) 570 639 69 826 667 58090 224 25 88 342 (15000) 646
745 48 961 59249 83 452 (5000) 73 75 514 62 91 730 78 821 71 98
60118 69 640 721 69 (3000) 821 41 61023 55 61 82 110 33 70 81
238 83 413 24 27 614 750 65 916 71 62073 188 90 259 349 402 18 49
590 603 706 34 80 830 63078 100 29 75 (3000) 208 32 64 441 (3000) 54
502 59 606 85 728 72 824 64025 178 233 81 (3000) 337 696 745 858
65078 222 300 7 87 94 735 836 907 66026 312 35 91 571 617 50 92
730 (3000) 70 854 56 (15000) 74 901 30 43 74 85 67000 115 28 538 46
72 801 999 68075 107 23 298 369 80 566 634 84 86 761 810 20 994
69006 192 264 308 68 71 507 31 634
70002 53 142 53 231 302 408 24 25 522 42 751 71078 85 94 96
471 803 909 84 97 72185 227 40 (15000) 398 445 61 69 607 779 75189
264 319 22 426 74 622 716 860 65 932 36 94 74251 69 382 (3000) 508
17 27 50 707 87 928 (5000) 32 75173 77 215 313 44 581 675 78 727
99 918 89 76212 451 63 547 67 747 810 (3000) 30 81 994 74057 91
115 (5000) 30 37 58 409 54 75 511 39 620 21 924 62 78013 42 (5000)
99 162 94 211 563 733 802 24 25 70045 150 227 472 628 701 22 37
80075 215 406 34 761 66 854 918 81018 63 213 339 438 49 93 849
93 82022 310 536 79 83053 90 (15000) 242 63 373 422 (3000) 62 604
51 73 700 828 (5000) 34 45 953 84073 191 242 61 319 39 426 77 615
(15000) 97 781 85124 37 204 91 369 467 591 627 54 72 81 765 855
59 950 80045 120 66 209 322 83 (3000) 94 506 643 739 913 94
87074 335 42 46 118 35 37 601 (3000) 38 46 61 75 826 40 (3000) 939 88043
316 449 (15000) 516 40 639 733 83 879 89073 499 707
90008 327 411 36 592 97 (5000) 645 90 733 43 870 929 (3000) 78
91010 221 346 421 34 631 74 76 613 797 825 917 92245 72 99 357
(15000) 412 19 603 42 710 53 806 934 98009 183 84 (5000) 249 588 861

94015 37 45 60 206 9 40 58 73 406 52 551 621 37 (5000) 726 95254 77
301 567 746 846 82 914 98006 126 267 498 605 883 938 97052 137
203 9 370 88 462 853 900 19 98093 140 213 446 558 (3000) 612 40
735 38 59 99036 110 40 210 12 49 75 392 432 (15000) 66 70 74 504 21
701 3 800

100260 83 309 20 79 442 95 606 744 920 21 41 101025 344 411
544 676 874 915 (15000) 102005 16 (3000) 65 117 88 94 274 581 691
719 24 873 924 103004 22 91 267 356 96 435 548 (5000) 637 45 734
940 45 104056 112 51 71 287 382 558 69 691 706 16 60 87 905 105058
(3000) 319 416 663 781 893 949 106110 263 455 78 85 564 816 975
94 (3000) 107011 282 398 756 93 933 108022 52 269 340 428 569
791 939 65 109095 148 231 380 96 436 (3000) 44 51 538 652 809 51

110008 35 47 67 262 345 62 538 779 (3000) 111014 54 110 325
449 95 545 807 112047 700 419 24 49 635 731 43 75 907 83 113176
311 25 413 24 525 692 700 12 21 (15000) 76 800 55 (3000) 66 84 938 49
57 99 114013 162 277 (5000) 384 589 712 37 84 994 19 66 115145
(3000) 59 82 322 78 472 677 742 847 59 (5000) 116158 758 844 91 944
117219 325 405 98 597 630 32 93 792 828 47 118062 127 909 12 (3000)
577 821 71 908 41 42 56 119160 75 99 283 671 688 733 99 825 933

120046 79 96 340 428 (3000) 554 610 12 711 34 875 80 97 982 91
121107 14 317 406 20 614 53 632 80 880 97 956 122044 390 528 69 80
717 52 70 819 21 (3000) 22 976 123070 (3000) 121 42 293 449 67 (3000)
503 651 96 712 804 971 81 124085 281 300 33 424 26 64 (3000) 561 658
739 51 899 905 125154 309 56 97 502 687 778 (5000) 126171 218 36
42 70 73 95 481 539 49 666 792 969 127258 396 497 (15000) 643 84 784
128032 290 12 393 (3000) 401 67 558 613 40 129113 34 291 95 352

130028 321 581 781 811 21 49 71 900 131031 53 188 (3000) 215
94 571 781 132074 342 597 641 46 768 890 133025 122 (15000) 23 472
845 (3000) 978 134080 201 4 44 357 492 500 645 79 709 894 (3000) 913
135013 75 96 218 49 364 75 422 546 602 43 704 5 15 81 99 808
136070 146 47 426 55 69 718 65 79 803 958 72 137092 252 (3000) 85
324 36 410 544 650 808 17 138028 189 378 484 735 41 801 92 926 60
139056 109 211 76 358 65 514 22 56 613 802 44 944 (3000)

140086 280 325 42 424 570 83 141022 70 591 654 736 (15000) 848
946 142006 107 359 458 65 651 69 778 79 90 872 143070 85 216 54
64 423 56 62 539 625 877 144007 343 (3000) 49 72 451 91 (3000) 512
729 810 93 96 99 929 145055 192 96 148 (5000) 62 345 519 (15000) 776
87 875 905 65 146016 237 343 63 75 548 614 804 147051 74 95 141
(3000) 84 300 96 491 593 601 45 61 781 834 41 953 148183 (15000) 395
601 47 737 807 (5000) 32 36 906 149079 128 219 302 72 80 87 (15000)
465 805 926

150004 42 120 269 346 471 554 934 151203 49 304 459 616 (5000)
743 820 47 80 924 98 152142 75 226 43 337 462 90 512 60 81 695
833 (3000) 73 965 68 (3000) 153005 187 351 429 35 45 92 565 690 849
(3000) 946 154073 139 42 74 293 3 49 74 442 611 21 757 903 996 155240
303 (3000) 36 461 562 702 59 (5000) 84 843 912 (3000) 94 156199 241
324 407 521 89 718 813 92 912 33 49 157160 82 87 276 369 75 559
631 724 864 (3000) 158110 84 455 518 32 704 73 998 159231 95 370
524 87 616 783 921 46 70 74

160050 110 23 41 214 398 571 607 37 76 883 44 903 161039 98
291 95 (15000) 571 162056 201 370 494 (3000) 597 684 794 804 163198
231 62 79 447 88 721 862 917 32 70 164020 60 182 95 393 727 165089
174 229 506 600 (3000) 58 73 83 862 60 166183 243 (3000) 99 548 617
757 810 44 70 913 167051 282 86 88 (15000) 309 36 (3000) 618 858 80
972 168071 179 (15000) 227 87 325 37 513 25 653 69 83 741 937 169001
70 212 68 610 774 914 17 73

170115 252 313 (3000) 22 815 914 47 (3000) 171201 22 361 419 88
592 34 716 820 172211 342 72 470 746 863 88 913 92 173006 126
359 431 36 (15000) 507 73 610 899 938 91 174094 123 233 391 433 522
71 789 87 818 60 80 918 95 175049 97 225 (5000) 334 44 445 632 56
176018 36 221 425 602 715 67 839 177050 (5000) 91 249 59 60 93
379 (5000) 433 64 541 721 38 93 901 179053 (3000) 66 75 90 170 (5000)
76 87 249 322 89 966 179009 41 46 60 69 174 312 (15000) 464 (3000)
98 (3000) 501 2 55 706 953 69

180129 269 327 495 675 742 56 849 (15000) 62 68 941 181441 526
807 17 69 92 934 182002 14 82 255 409 42 84 510 55 667 790 48 949
183160 64 65 (3000) 597 722 26 39 (5000) 43 84 184005 122 223 44 462
620 57 924 185060 64 276 414 72 540 645 904 189006 24 41 88 101
526 619 705 820 50 59 187092 188 201 32 78 370 86 (5000) 485 670
72 80 804 717 804 937 188074 357 507 20 49 815 52 966 80 189326
28 37 524 48 70 655 59 776 947

Ein sauberes Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, als Alleinmädchen in kleine Familie zum 1. Juni gesucht. Schlichterstraße 19, 1 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen, wird zum 1. Juni verlangt. Herrgartenstraße 15.

Nicolassstraße 1 gesucht ein tücht. Mädchen, welches schon in Herrschafts-häusern gedient hat und gut zu kochen versteht. 9844

Querfeldstraße 4 wird ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht. 9893

Ein Mädchen für Hausarbeit, welches selbstständig kochen kann, nach auswärts gesucht. Nth. Schwalbacherstraße 39.

Brav. Mädchen zu zwei Leuten gef. b. hoh. Lohn. Friedrichstr. 25, 3. St. Br. Mädchen zu ein. Kinde gef. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Hths.

Ein braves Mädchen wird gesucht. Zu melden von 2-4 Uhr Rheinstraße 64, 3.

Ein sauberes Mädchen wird verlangt. 9874

Geht Hotelzimmernädchen, sowie ein Hausmädchen. 9874

Müller's Bureau, Messergasse 13, 1 St.

Gesucht ein gefest. Fr. Mädchen zur selbst. Führung des Haush., eine perf. Restaur.-Köchin (ausw., 60-70 Mk.), eine ig. Herrschaftsköchin für 6 Wochen zur Haush., ein tücht. Hausmädchen (18-20 Mk.), ein einf. Mädchen zum Säugen glatter Wäsche für Hotel, ein Alleinmädchen, w. selbst kocht, zu einer Dame mit gr. Kinde, eine Weißkuch., eine fein bgl. Köchin nach Schwalbach, ein Kinder mädchen n. Schwalbach.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein gewandtes Hausmädchen,

im Nähen u. Serviren erfahren, gesucht auf sofort. Frankfurterstraße 14. sofort ein Kinder-Fräulein zu Fremden.

Dürner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Gesucht eine feinere Köchlerin in sehr einträgliche Stellung, eine tüchtige Hotelköchin gegen sehr hohen Lohn, fein bürgerl. Köchin, Allein- und Hausmädchen, kräftige Küchenmädchen gegen hohe Bez. d. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Lad.

Gesucht zwei tüchtige nette Köchlerinnen. Müller's Bureau. Eine gesunde zweifelhafte Amme sofort gesucht. 9808

frägt der Tagbl.-Verlag. 9837

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15

(gegründet 1871, Inhaber Wilm. Loh), empfiehlt und placirt Hotel- und Herrschafts-Personal aller Branchen. 22654

Eine ig. Dame, geprüfte Erzieherin, sucht Stelle zum 1. Juli. Gute Ref. Adr. erbet. unter W. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Fräulein, welches die höhere Töchterschule besucht, im Vorlesen und Clavierspiel bewandert ist, sucht Stellung als Gesellschaftlerin oder Reisebegleiterin in gutem Hause. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9831

5. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. Mai 1892. Nachmittags.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern:
in Klammer beigefügt.
(Dritte Gewähr.)

19 34 48 63 262 96 (300) 325 97 508 8 66 682 93 1097 182 474 89
652 89 (300) 736 971 2900 459 90 614 32 784 96 97 99 3008 90 314
71 417 33 48 696 812 957 4124 88 230 61 63 399 427 33 76 890 32
711 25 807 5359 404 507 (3000) 606 748 921 6054 153 245 54 79 454
571 84 627 861 907 7341 55 412 (1500) 90 95 652 84 706 835 8016
84 105 207 (3000) 18 37 335 75 459 61 76 830 46 (3000) 9075 (500)
255 406 35 573 844

10038 55 71 137 324 78 94 766 879 906 62 11024 170 215 413
(300) 769 84 911 19 81 57 78 97 12003 27 137 273 441 52 92 502 13
56 609 252 59 976 81 86 13025 221 42 47 89 90 495 516 74 916 14143
214 71 374 554 68 (1500) 660 797 (300) 98 (300) 15170 205 389 (1500) 638
(300) 56 712 29 877 82 997 16096 130 46 843 51 932 60 63 (500)
17006 184 469 84 670 920 43 89 18141 239 332 (500) 531 98 753 72
97 850 98 19021 90 411 71 539 47 938

20011 35 106 210 304 (500) 63 65 82 400 570 736 40 53 810 29
21082 (500) 114 232 371 433 764 819 60 22132 (1500) 216 561 681
737 822 949 23110 (500) 51 83 261 364 524 819 927 24030 (300) 114
19 71 268 349 418 61 595 612 59 89 94 709 835 97 916 25030 374
549 718 817 22 900 38 (300) 96 26098 206 14 52 598 616 67 703 45
883 904 19 81 27237 44 91 324 41 416 547 618 37 786 (300) 888 77
987 97 28274 335 430 679 29153 480 553 84 610 819 23 922 (5000)
86 94

30097 551 74 990 31198 236 569 691 737 92 32164 218 433 35 824
950 13084 64 191 211 42 52 69 395 426 759 (3000) 77 825 52 944 49
83 34088 (1500) 102 (300) 271 528 647 738 35069 80 172 (300) 298 415
675 858 998 40 30000 16 (3000) 85 87 119 80 240 346 551 713 95 912
40 53 37107 237 47 527 682 708 49 38035 73 99 233 84 429 33 641 79
851 944 30138 52 54 91 257 342 57 415 757 77 910 82

40042 174 (1500) 91 581 24 609 72 41012 44 93 136 92 97
(3000) 251 (1500) 352 97 426 29 721 57 61 870 42120 23 211 449 (300)
555 606 986 42088 89 234 569 71 690 908 33 44090 187 201 13 (300)
466 622 974 925 51 45019 93 111 47 210 307 23 90 513 79 643 72
708 61 929 (300) 46176 279 316 428 67 68 (300) 73 510 642 93 867
906 19 70 47120 70 368 552 706 87 917 83 48040 114 403 56 514 62
65 (500) 78 637 89 (300) 826 56 989 49051 76 218 36 505 403 511 24
68 761 811 916

50006 188 246 356 71 77 406 (3000) 66 98 534 39 630 34 59 821
916 51046 177 355 690 10 801 (10000) 900 91 52125 74 204 57 720
979 53023 125 408 589 619 752 (300) 923 65 54072 139 382 49 62 71
574 721 82 94 817 971 55040 73 78 137 206 41 42 61 449 73 507 62
602 787 95 800 8 56114 16 255 (1500) 71 321 81 (3000) 564 718 58
(300) 863 925 57028 235 (500) 495 527 661 66 72 774 880 64 956 82
38072 76 224 (3000) 19 29 56 64 345 98 530 659 846 97 50181 208
37 300 (5000) 422 93 624 781 883 85 (500)

60007 19 33 47 53 (300) 155 417 (500) 35 501 780 923 61214 51
(300) 57 (500) 402 18 69 92 505 21 88 626 90 859 911 62085 110 205
6 30 88 336 438 (300) 87 881 906 63009 31 134 59 467 73 565 603
729 52 897 63195 248 (300) 303 27 35 438 513 46 71 887 815 80 975
65091 199 280 419 585 88 (300) 629 762 841 93 922 66106 12 227 97
(1500) 338 406 53 79 575 686 772 (1500) 73 832 83 67021 117 50 71
223 460 277 635 (10000) 760 76 68003 12 98 137 39 60 207 71 87
384 520 95 612 22 769 882 991 92 69153 266 92 362 549 664 756 85
912 (3000) 69

70086 (300) 178 92 306 44 415 28 (500) 40 645 82 747 909 (3000)
71024 449 61 707 14 72082 127 206 351 415 36 581 660 (3000) 91 (500)
333 30 949 72157 (3000) 612 75 90 96 981 74133 56 278 729 873
886 75135 (1500) 63 78 303 (300) 44 327 699 (1500) 778 835 58 78 903 17 48
56 70085 (3000) 61 124 670 884 904 77136 40 342 644 655 866 (1500)
84 927 (300) 63 (300) 75012 105 58 66 225 59 71 93 424 27 (300) 566
91 (300) 809 11 39 75 964 89 70127 58 348 58 (300) 68 72 492
727 888

80009 30 126 536 66 898 968 81011 217 53 320 37 402 70 587
748 50 73 815 987 82189 212 48 477 505 798 955 94 83055 107 78
83 284 400 979 84308 11 418 506 25 813 56 79 954 86 85057 67 80
128 245 357 58 400 513 613 737 93 889 974 86015 40 74 76 138 95
308 421 69 55 512 23 77 783 86 87022 (300) 113 90 232 421 671 707
825 66 931 65 88089 128 31 40 89 270 311 41 62 424 (1500) 522 65
620 875 55 973 89081 172 80 214 54 68 500 11 99 888 958

90057 164 81 216 24 (500) 69 812 55 621 76 781 (300) 88 821 42 902
21024 75 201 5 339 45 611 19 66 883 916 77 92103 6 268 318 411 34
76 554 622 844 93035 (300) 315 40 50 (500) 524 43 780 943 94 94196
(500) 208 75 392 475 90 586 740 922 95263 96 459 520 40 635 77 842
66 917 96076 (3000) 183 235 (3000) 489 566 668 915 97180 232 347
68 404 576 93 628 866 (300) 513 96084 89 181 89 512 62 66 78 313
410 521 882 89 713 971 96186 541 740 60 50 99 (300) 842 994

100087 166 (3000) 269 344 71 413 48 502 11 87 691 737 971 101038
78 352 542 57 653 987 (500) 102061 (1500) 82 251 313 473 88 620 616
850 81 953 95 103107 55 202 10 538 621 786 864 998 10490 327
71 815 (300) 23 62 932 96 (100000) 105155 276 372 415 77 604 48
777 972 106766 118 249 365 415 685 91 696 (300) 740 107022 95 274
364 439 646 902 21 54 930 46 108123 341 416 518 636 41 96 729 (300)
39 820 95 929 33 63 76 109036 190 439 48 59 549 664 (3000) 98 802

110031 60 123 51 201 717 85 897 915 111016 42 82 111 17 47
65 270 639 881 946 112076 103 258 406 20 606 27 621 782 96 939
113021 79 298 318 30 70 403 99 917 33 58 (300) 114297 (1500) 312
96 418 (3000) 35 550 54 610 62 734 96 800 17 905 115021 121 92 99
352 729 954 116051 66 114 24 329 40 481 504 (1500) 76 602 10 45
(3000) 847 42 64 984 47 49 117036 136 (500) 224 301 90 550 75 96
619 23 86 877 915 118010 36 61 67 75 311 (300) 99 485 87 547 59
675 782 870 906 14 (1500) 119136 69 71 98 463 70 525 642 794

120137 49 66 637 65 96 890 929 121004 93 99 169 79 240 72 302
467 70 649 66 768 907 122146 328 30 515 731 53 123004 63 141 362
452 628 48 78 641 746 65 805 124135 215 16 366 68 674 729 62 934
125058 374 406 (1500) 7 29 52 81 98 598 924 27 78 120021 64 290
714 (3000) 64 75 836 902 4 32 97 127112 212 34 76 (300) 307 421 68
74 585 91 878 903 17 23 49 128018 31 270 314 415 48 540 87 832
129042 74 270 97 (500) 406 537 672 712 31 943

130307 586 659 841 61 928 68 131146 68 205 77 384 492 511
(1500) 74 615 29 752 (1500) 901 132080 164 228 423 91 587 132070
187 80 314 21 23 655 751 134157 226 706 8 (500) 902 9 135014
16 45 115 202 66 390 53 87 (3000) 553 (300) 812 33 46 87 136144 55
296 496 89 780 (300) 49 813 54 79 137205 99 329 40 (3000) 495 783
138041 44 166 285 397 531 90 716 138975 232 460 615 749 64 950 96

140120 77 361 489 760 141073 159 324 97 550 625 33 835 969
142010 69 218 89 433 629 47 604 18 55 62 813 (500) 37 990 143009
31 80 142 287 457 554 671 780 836 950 (30000) 63 68 144089 71
(5000) 94 (3000) 109 23 319 442 (9000) 78 903 49 145018 96 390 552
642 731 95 855 70 146226 58 535 566 88 631 721 834 147089 426
53 511 (3000) 77 (1500) 630 848 985 149070 161 94 307 68 818 53 946
149035 43 (500) 102 90 300 501 625 59 149540 59 74 (300) 96 831 198
22 (5000)

150140 442 514 40 638 918 20 32 73 151069 100 68 481 (5000) 83
602 152090 139 242 365 421 63 586 69 632 726 153036 67 292 486
55 539 64 95 686 892 951 76 (1500) 154063 161 92 325 404 754 58 70
984 155017 132 49 (500) 57 76 (500) 394 402 824 156022 212 83 386
98 558 628 767 833 37 964 80 157084 (300) 231 374 509 (5000) 775 920
(300) 158236 415 586 (500) 715 74 935 82 159006 12 107 286 428
47 736 72 831 813 86

160056 276 411 590 626 777 987 161145 230 85 401 (50000) 590
664 90 880 61 988 162234 458 89 588 601 6 32 33 41 325 163041
17 216 366 437 83 (500) 530 237 882 164051 166 238 45 (300) 61 301
8 787 851 944 165025 108 94 241 50 87 90 399 339 434 58 89 539 644
92 948 166196 99 220 303 28 85 88 91 636 92 709 82 167006 274
(1500) 77 312 487 535 611 36 89 94 99 702 93 168046 116 217 36 48
69 (300) 350 (1500) 420 26 96 504 633 59 97 826 59 85 924 169008 234
313 21 63 89 561 811 (300) 51 94 990

170207 33 48 94 431 593 643 82 785 99 802 61 921 171064 161
351 94 438 51 55 91 606 (1500) 777 374 939 172086 57 60 (500) 99
161 321 77 97 417 689 634 826 913 31 75 173032 149 71 203 13 66
564 554 736 65 818 27 174091 172 315 (15000) 30 64 473 613 731
813 44 (500) 945 175062 72 197 537 39 606 23 93 714 39 60 926
170980 122 (300) 342 51 54 62 624 82 716 58 177139 (300) 408 (500)
66 98 636 49 67 654 55 85 777 (500) 78 177092 166 86 244 509 78
746 67 (1500) 852 (500) 932 55 72 77 179072 180 310 442 677 955
180008 (1500) 154 249 354 514 650 809 78 181014 210 63 349
(1500) 59 415 601 80 704 44 182066 163 (500) 235 320 429 59 506 90
(5000) 701 23 949 183034 249 669 770 888 915 43 184111 16 71

228 (500) 63 302 66 437 63 78 507 685 87 840 911 32 33 185476 501
23 632 39 64 759 803 41 990 186014 114 26 564 644 55 82 91 781
654 77 (500) 97 187031 109 35 59 272 327 489 534 695 713 870 81 934
188136 331 420 49 546 66 82 94 655 794 189062 181 (500) 221 503
10 27 672 743 48 79 918 41

Mehrere Kammerjungfer u. Kinderfrl. empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5.
Kinderwärterin m. sehr gut. Empf. l. sucht Stelle d.

Küster's Bureau, Webergasse 15.

Als angehende Verkäuferin sucht ein Mädchen mit guter Schulbildung,
des Englischen und Französischen mächtig, Stellung. Offerten unter
N.L. 228 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein, perfect franz. sprechend, sucht Stelle in
einem hiesigen Geschäft als Volontärin.
Off. unter N. L. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. anst. Frau sucht Bus- u. Beschäftigung.
Stuttgarterstr. 1, 4. St. I.

Ein durchaus perfectes Büglerin sucht Beschäftigung. Hirschgarten 24.
Ein Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Frankenstraße 21, Hth. 2. St.

Ein j. Frau sucht Wasch- u. Bus-Beschäftigung. Dellmündstr. 39, 3. St.
Ein Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen). Al. Schwalbacherstr. 16, B. I.

Ein Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Grabenstr. 24, 2. St.
Ein reinkl. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Wegergasse 31, 2. L.

Ein gelernte erfahrene Wärrerin sucht, geküht auf
gute Empfehlungen, Kranken- u. Wöchnerinnenpflege. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 9739

Herrschafstöchlin sucht Stelle.
Goldenes Kreuz, Spiegelgasse.

Empfehle eine vorzügl. fein bürgerl. Köchin, mehrere bessere
und einfache Hausmädchen, tüchtige Alkemmädchen, Kinder-
mädchen, welche nähen, mit prima Zeugnissen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchinnen jed. Branche u. Hausmädchen. empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

E. g. Hotelköchin, w. 7-jähr. Zeugn. als solche bef., Zimmer-
mädchen u. Weißköchinnen empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Ein Köchin (Israelitin) empf. Eichhorn's Bureau, Hermannstr. 18.
tüchtige Restaurations-Köchin sucht sofort Stelle.

Ein Köchin mit 5-jähr. Zeugn. empfiehlt
Küster's Bureau, Webergasse 15.

Ein junges gebildetes Fräulein sucht Stellung zu Kindern oder in feiner
Familie, würde auch gerne mit ins Ausland gehen. Gef. Offerten
unter A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen, das Nähen, Bügeln und Hausarbeit versteht, sucht sofort
Stellung. Zu erfragen Tannusstraße 29, 1. St.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches Handarbeiten und Bügeln
gründlich gelernt, sucht Stelle in besserer Familie; dasselbe kann zu
jeder Zeit eintreten. Zu erfragen bei Herrn

Walter Siegmund, Wellstrichstraße 8.

Ein solches ehrliches Mädchen, gewandt im Nähen und Serviren, sucht
passende Stellung. Näh. Walramstraße 8, Part. 9686

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Gastellstraße 8, 1. St.

Ein braves treues Mädchen,
welches alle Hausarb. gründl. versteht, auch bürgerl. Kochen kann und in
Handarb. erf. ist, sucht Stelle zum 15. Juni in einem guten Hause.

Offerten unter Adele Sterken in Köln a. Rh., Marzellenstr. 61.

Bessere Fräulein aus guten Familien werden stets nachge-
wiesen zur Stütze der Hausfrau, zu Kindern oder lebend.

Dame od. als Haushält. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Herrschäftspersonal jed. Branche empfiehlt H. Germania, Häfnergasse 5.
 Ein Mädchen, in der engl. Sprache gut bewandert, sucht Stelle in seiner Familie. Näh. Mauergerasse 4.
 Ein tücht. Hausmädchen (gute Empf.) f. Stelle. Friedrichstr. 25, 3 St.
 Eine zuverlässige **Anderfrau** (29 Jahre alt) mit guten Zeugnissen wünscht sofort Stelle zu einem oder zwei kleinen Kindern, hier oder auswärts. Zu erst. Helenestraße 2 bei Frau **Wenzel**.
 Anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder allein. Näh. Schlichterstraße 14, 2. St.
 Ein Mädchen, welches Nähen gelernt, sucht St. Steingasse 26, Hh. 3 r.
 Ein Mädchen sucht zum 1. Juni Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Römerberg 6, Part. rechts.
 Ein Mädchen, das etwas Kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 32, 2 Tr.

Ein empf. i. Zimmermädchen f. Pension. D. Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.
 Ein braves Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Stelle zu Kindern oder Stubenmädchen, sowie eine perfekte Näherin sucht Stelle in einer Wäscherei. **Börner's Central-Bureau**, Mühlgasse 7.
 Empfehle mehrere Mädchen, die f. bürgerl. Kochen können, sowie Mädchen für allein u. Herrschafts-Hausmädchen. **Müller's Bür.**, Metzgergasse 13.

Anderfrau, jünger, prima Zeugnisse, empfiehlt **Centr.-B. (Fr. Wallies)**, Goldg. 5.
 Empf. einf. Mädchen, pr. Zeugn. Deutscher Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.
 Ein besseres Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht baldigst Stelle. Nerostraße 27, 1 St.

Tüchtiges gut empfohl. Hotel- und Herrschaftspersonal stets zu haben d. **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Allein-Verkäufer für eine an bessere Herren leicht verkäufliche, praktische Neuheit, gescht. geschützt, werden an allen Orten gesucht. Referenzen erbeten.
Emil Schröter, Plauen i. Voigtl.

Junger Mann

per sofort bei freier Station am Comptoir gesucht. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen sind u. **M. M. 254** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 9863
Tücht. Schlosser-Gehülfen (selbst. Arb.) gef. **Germannstr. 22**. 9891
 Zwei Gehülfen für Tischlerarbeit nach Rio de Janeiro (Südamerika) gesucht. Prima Zeugn. erforderlich. Auskunft Karlstraße 30, 1.
Hotelkäufer, junger selbstst., sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Tüchergeschülfen gesucht Bakramstraße 27.
Tüchler-Gehülfen (Spezialarbeiter) gesucht Hermannstraße 26.
Tüchler gesucht Schwalbacherstraße 57. 9901
Tüchtiger Schneider gesucht. **G. Nölker**, Schwalbacherstraße 45.

Saalkellner

ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt in ein hiesiges Hotel gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9857
Saal-Kellner, jüngere und einen **Lüchenaide** sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.
 Für mein Manufaktur-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft suche ich zum alsbaldigen Eintritt einen

Lehrling

mit guten Vorkenntnissen. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Branche, sowie in der doppelten Buchführung und allen Comptoirarbeiten vollständig auszubilden.

Heinrich Leicher

Langgasse 25, Entresol. 9715

Lehrling gesucht

von **W. Hillesheim**, Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung, mit schöner Handschrift für mein Lager gesucht.
W. H. Kessler, Schulgasse 2.
 Ein braver **Lehrling** gesucht Schillerplatz 1, bei **V. Wey**, Spengler und Installateur.

Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 38. 8119
Lehrling gesucht. **L. Frey**, Schreiner und Stuhlmacher, Mauergerasse 10. 8002
 Ein **Schreinerlehrling** gesucht von **Zeiger**, Dranienstraße 16. 9841

Stuhlmacherlehrling gesucht bei **A. May**, Mauergerasse 8. 7726
 Ein **Lapezirer-Lehrjunge** gesucht bei **M. Sauer**, Nerostr. 18. 6491
 Ein braver **Junge** kann das Lapezirer-Geschäft erlernen Nerostraße 36. 9205

Lapezirerlehrling gesucht. **Ph. Lauth**, Marktstraße 12.
 Ein **Ladenerlehrling** gesucht bei **C. Geyer**, Maler und Radierer, Dellmundstraße 45. 8516
Schuhmacher-Lehrling sucht **W. H. Pütz**, Webergasse 37. 8489

Schneider-Lehrling sucht **Chr. Fischer**.
 Braver intelligenter **Junge** als **Buchdrucker-Lehrling** gef. Gewissenhafte Ausbildung. **N. Hori**, Dranienstr. 27. 7431

Ein **starker Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen **Philippbergstraße 23**. 7672
 Ein braver **Junge** kann die Bäckerei erlernen **Taunusstraße 17**. 6555

Ein braver **Junge** wird in die Lehre gesucht bei 8818

August Ross, Bäckermeister,

Bahnhofstraße 14.

Ein braver **Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei **J. Herbeck**, Kunst- und Handelsgärtner. 4581
Aufseher, jüngerer, welcher als Artillerist u. Canallist gedient hat, gesucht durch **Eichhorn's Bureau**, Herrnmühlgasse 8.

Ein ordentlicher Hausbursche

gesucht in der Weinhandlung **Rheinstraße 30**. 9887

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **thätiger junger Mann** mit guter Handschrift sucht Nebenbeschäft., als Correspondent, Bücherübertrager (auch franz.), Secretair etc., unter bescheidenen Anspr. Adr. erb. sub **M. M. 259** an d. Tagbl.-Verlag.

Ein **junger Mann** mit schöner Handschrift, kaufm. gebildet, sucht Stellung. Offerten unter **K. L. 225** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Junger Mann, in der Colonialw. u. Delicatessen-Branche, sow. in Corresp. u. Buchführung durchaus bew., sucht pr. 1. Juli anderweit. Engagement. Gest. Offerten erbitte unter **O. M. 256** an den Tagbl.-Verlag.

Ein mit allen Comptoir-Arbeiten vertrauter junger **Aufmann** sucht Stelle als Comptoirist oder Verkäufer, am liebsten in der Cigarren- und Taback-Branche. Gest. Offerten unter **W. M. 263** an den Tagbl.-Verlag.

Friseur-Gehülfen, tücht. Cabinetier, erf. im Damen-Frisiren (Spricht engl.), f. z. 15. Juni Stell. Off. u. **M. M. 246** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein **junger kräftiger Mann**, welcher in der Feder etwas Gewandtheit besitzt, sucht Stellung irgend welcher Art, als Portier, Büreaudienst etc. Näh. Metzgergasse 31, 2 l.

Ein **Herrschäftsdiener** geübten Alters mit langjährigen Zeugnissen, sucht Stelle oder zur Aushilfe, auch würde er mit auf Reisen gehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9806

Empf. Diener, Krankenwärter, Hausbursche. **A. Eichhorn**, Herrnmühlg. 8.
 Ein **junger Bursche** vom Lande, der mit Pferden umgehen kann, sucht Stelle. **Nicholsberg 9**, Bäckerladen.

Ein **thätiger Schweizer** sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9843

Ein **kräft. Junge** f. St. als Ausläufer. **N. Schwalbacherstr. 51**, i. Bäckerl.

Gericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse in Wiesbaden

vom 15. Mai bis incl. 21. Mai.

	Höchst. Preis.	Niedr. Preis.		Höchst. Preis.	Niedr. Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Apfel . . . p. 100 Kgr.	—	—	Eine Taube	—70	—40
Birnen . . . „ 100	14	13	Ein Hahn	220	140
Stroh . . . „ 100	5 60	3 20	Ein Huhn	3	1 60
Ger. „ 100	8	6 50	Ein Feldhuhn	—	—
II. Viehmarkt.			Kal p. Kgr.	3	2
Fette Ochsen:			Hecht „	2 80	1 60
I. Qual. p. 50 Kgr.	72	70	Radische	—70	—50
II. „ 50	69	67	IV. Brod und Mehl.		
Fette Kühe:			Schwarzbrod:		
I. Qual. p. 50	66	63	Langbrod p. 0,5 Kgr.	—18	—16
II. „ 50	61	60	Laib	—68	—60
Fette Schweine p. „	114	1 8	Rundbrod „ 0,5 Kgr.	—17	—16
Hammel . . .	130	120	Laib	—59	—53
Kälber	130	110	Weißbrod:		
III. Futtermittelmarkt.			a. 1 Wassermed.	—5	—3
Butter p. Kgr.	2 60	2 30	b. 1 Milchbröckchen . . .	—3	—3
Eier p. 25 Stück	1 75	1 20	Weizenmehl:		
Handkäse „ 100	8	7	No. 0 . . . p. 100 Kgr.	38	36
Fabrikkäse „ 100	5 50	3 50	„ I . . . „ 100	35	34
Ch.-Kartoffeln 100 Kgr.	10	7 25	„ II . . . „ 100	33	32
Kartoffeln . . . p. Kilo	—36	—30	„ III . . . „ 100	32	—
Zwiebeln . . .	—30	—24	„ IV . . . „ 100	32	—
Zwiebeln p. 50 Kgr.	12	10	No. 0 . . . p. 100 Kgr.	34	32 50
Blumentohl . p. Stück	—60	—30	„ I . . . „ 100	32	29
Kopfsalat . . .	—15	—8	V. Fleisch.		
Gurken	—50	—20	Ochsenfleisch:		
Spargel p. Kgr.	1 20	40	v. d. Keule . . . p. Kgr.	1 52	1 44
Grüne Bohnen . .	4	3	Bauchfleisch . . .	1 40	1 32
Neue Erbsen . p. Kgr.	1	—70	Stück o. Rindfleisch . .	1 36	1 12
Birnen	—	—	Schweinefleisch . . .	1 40	1 40
Weißkraut . p. 50 Kgr.	—	—	Kalbsteisch	1 44	1 30
Rotkraut . . . p. Kgr.	—	—	Hammelfleisch	1 44	1 40
Gelbe Rüben . .	—90	—24	Schafffleisch	1 20	1 20
Neue gelbe Rüben	1 60	1 50	Dörrfleisch	1 60	1 60
Kohlraabi	—12	—10	Solberfleisch	1 40	1 40
Kirschen	—9	—140	Schinken	2	—1 84
Erdbeeren . . . p. Stück	—30	—5	Speck (geräuchert) . .	1 84	1 80
Stachelbeeren p. 0,5 Lit.	—20	—15	Schweinejamaiz . . .	1 60	1 40
Himbeeren	—	—	Nierenfett	1	—80
Äpfel p. Kgr.	1	—48	Schwartenmagen:		
Birnen	—80	—50	frisch	2	—1 60
Zwiebschen	—	—	geräuchert	2	—1 80
Ballmüsse p. 100 Stück	—80	—50	Bratwurk	1 80	1 60
Kastanien . . . p. Kgr.	—	—	Fleischwurst	1 60	1 40
Eine Gans	—	—	Leber- u. Blutwurst:		
Eine Ente	4	3 50	frisch p. Kgr.	—96	96
			geräuchert	2	—1 80

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Sonntag, den 22. Mai 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Reservirter Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspieler. Abends 6 1/2 Uhr: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Jongleur.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Bürger-Schützen-Corps. Nachm.: Ausschießen einer Ehrenscheibe.
Gesellschaft Edelweiß. Nachm.: Ausflug nach Diebrich.
Wiesb. Fichtelclub. Nachm. 2 Uhr: Ausflug nach Eltville.
Turn-Gesellschaft. 8 Uhr: Familien-Abend.
Bayern-Verein Bavaria. Abends 7 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Floria. Nachm.: Ausflug nach Mosbach.
Ruderschiff Wiesbaden. Tourenfahrten.
Kath. Gesellen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend. Vortrag.
Kath. Lehrlings-Verein. 4 1/2 - 6 Uhr: Vereins-Nachm. Vortrag. Spiele.
Christl. Verein junger Männer. Morgens 11 1/2 Uhr: Sonntagschule.
 Leiter: Herr Kluntz. Nachmittags: Freie Vereinigung. — Jugendabtheilung. — Bibelbesprechung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Nachm. 2 1/2 Uhr: Spazierg. der Lehrlingsabtheilung. Freis- u. Fußballspiele. Abends 8 Uhr: Gesell. Versammlung der alt. Abtheilung. Ansprache. Schlussandacht.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm.: Gemüthliche Zusammenkunft.

Montag, den 23. Mai.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Reservirter Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Fron-Fron.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Bürger-Schützen-Corps. Nachm.: Ausschießen einer Ehrenscheibe.
Schützen-Verein. Nachm.: Ausschießen von Ehrenscheiben.
Lokal-Gewerbe-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Turnen der Männer-Abtheilung.
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Fechten.
Zither-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Zither-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Schreiner-Zunft. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Schuhmacher-Zunft. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Infer'scher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen). 8 1/2 Uhr (Herren).
Spargogon-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Freidenker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versamm. (Hof. Dappelf. Schillerpl.).
Christlicher Verein junger Männer. Abends von 8-10 Uhr: Gesang des Männerchors. — Freie Vereinigung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Zwanglose Zusammenkunft. Gesellschaftsspiele.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 15. Mai: dem Stations-Aspiranten August Flemer e. L., Marie Johanna; dem Maurergehilfen Adolf Müller e. L., Frieda Elisabeth. 17. Mai: dem Kaufmann Carl Goldstein e. S., Willy. 19. Mai: dem Kaufmann Hermann Herz e. S., Julius.
Gestorben: 19. Mai: unverheiratete Rentnerin Julie Dundenberg aus Elberfeld, 74 J. 11. Mai: 27. J. 20. Mai: Anna Aletta Henriette, geb. de Korn, Ehefrau des Kurhaus-Portiers Johann Komann, 49 J. 3. Mai: 15. J.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Dampf-Straßenbahn Wiesbaden-Siebrich.

Strecke Wiesbaden-Siebrich.
 Abfahrt von **Beaufste:** 625 (nur ab Röderstr.) 79 89 89 99 109 109 119 119 129 129 139 139 149 149 159 159 169 169 179 179 189 189 199 199 209 209 219 219 229 229 239 239 249 249 259 259 269 269 279 279 289 289 299 299 309 309 319 319 329 329 339 339 349 349 359 359 369 369 379 379 389 389 399 399 409 409 419 419 429 429 439 439 449 449 459 459 469 469 479 479 489 489 499 499 509 509 519 519 529 529 539 539 549 549 559 559 569 569 579 579 589 589 599 599 609 609 619 619 629 629 639 639 649 649 659 659 669 669 679 679 689 689 699 699 709 709 719 719 729 729 739 739 749 749 759 759 769 769 779 779 789 789 799 799 809 809 819 819 829 829 839 839 849 849 859 859 869 869 879 879 889 889 899 899 909 909 919 919 929 929 939 939 949 949 959 959 969 969 979 979 989 989 999 999 1009 1009 1019 1019 1029 1029 1039 1039 1049 1049 1059 1059 1069 1069 1079 1079 1089 1089 1099 1099 1109 1109 1119 1119 1129 1129 1139 1139 1149 1149 1159 1159 1169 1169 1179 1179 1189 1189 1199 1199 1209 1209 1219 1219 1229 1229 1239 1239 1249 1249 1259 1259 1269 1269 1279 1279 1289 1289 1299 1299 1309 1309 1319 1319 1329 1329 1339 1339 1349 1349 1359 1359 1369 1369 1379 1379 1389 1389 1399 1399 1409 1409 1419 1419 1429 1429 1439 1439 1449 1449 1459 1459 1469 1469 1479 1479 1489 1489 1499 1499 1509 1509 1519 1519 1529 1529 1539 1539 1549 1549 1559 1559 1569 1569 1579 1579 1589 1589 1599 1599 1609 1609 1619 1619 1629 1629 1639 1639 1649 1649 1659 1659 1669 1669 1679 1679 1689 1689 1699 1699 1709 1709 1719 1719 1729 1729 1739 1739 1749 1749 1759 1759 1769 1769 1779 1779 1789 1789 1799 1799 1809 1809 1819 1819 1829 1829 1839 1839 1849 1849 1859 1859 1869 1869 1879 1879 1889 1889 1899 1899 1909 1909 1919 1919 1929 1929 1939 1939 1949 1949 1959 1959 1969 1969 1979 1979 1989 1989 1999 1999 2009 2009 2019 2019 2029 2029 2039 2039 2049 2049 2059 2059 2069 2069 2079 2079 2089 2089 2099 2099 2109 2109 2119 2119 2129 2129 2139 2139 2149 2149 2159 2159 2169 2169 2179 2179 2189 2189 2199 2199 2209 2209 2219 2219 2229 2229 2239 2239 2249 2249 2259 2259 2269 2269 2279 2279 2289 2289 2299 2299 2309 2309 2319 2319 2329 2329 2339 2339 2349 2349 2359 2359 2369 2369 2379 2379 2389 2389 2399 2399 2409 2409 2419 2419 2429 2429 2439 2439 2449 2449 2459 2459 2469 2469 2479 2479 2489 2489 2499 2499 2509 2509 2519 2519 2529 2529 2539 2539 2549 2549 2559 2559 2569 2569 2579 2579 2589 2589 2599 2599 2609 2609 2619 2619 2629 2629 2639 2639 2649 2649 2659 2659 2669 2669 2679 2679 2689 2689 2699 2699 2709 2709 2719 2719 2729 2729 2739 2739 2749 2749 2759 2759 2769 2769 2779 2779 2789 2789 2799 2799 2809 2809 2819 2819 2829 2829 2839 2839 2849 2849 2859 2859 2869 2869 2879 2879 2889 2889 2899 2899 2909 2909 2919 2919 2929 2929 2939 2939 2949 2949 2959 2959 2969 2969 2979 2979 2989 2989 2999 2999 3009 3009 3019 3019 3029 3029 3039 3039 3049 3049 3059 3059 3069 3069 3079 3079 3089 3089 3099 3099 3109 3109 3119 3119 3129 3129 3139 3139 3149 3149 3159 3159 3169 3169 3179 3179 3189 3189 3199 3199 3209 3209 3219 3219 3229 3229 3239 3239 3249 3249 3259 3259 3269 3269 3279 3279 3289 3289 3299 3299 3309 3309 3319 3319 3329 3329 3339 3339 3349 3349 3359 3359 3369 3369 3379 3379 3389 3389 3399 3399 3409 3409 3419 3419 3429 3429 3439 3439 3449 3449 3459 3459 3469 3469 3479 3479 3489 3489 3499 3499 3509 3509 3519 3519 3529 3529 3539 3539 3549 3549 3559 3559 3569 3569 3579 3579 3589 3589 3599 3599 3609 3609 3619 3619 3629 3629 3639 3639 3649 3649 3659 3659 3669 3669 3679 3679 3689 3689 3699 3699 3709 3709 3719 3719 3729 3729 3739 3739 3749 3749 3759 3759 3769 3769 3779 3779 3789 3789 3799 3799 3809 3809 3819 3819 3829 3829 3839 3839 3849 3849 3859 3859 3869 3869 3879 3879 3889 3889 3899 3899 3909 3909 3919 3919 3929 3929 3939 3939 3949 3949 3959 3959 3969 3969 3979 3979 3989 3989 3999 3999 4009 4009 4019 4019 4029 4029 4039 4039 4049 4049 4059 4059 4069 4069 4079 4079 4089 4089 4099 4099 4109 4109 4119 4119 4129 4129 4139 4139 4149 4149 4159 4159 4169 4169 4179 4179 4189 4189 4199 4199 4209 4209 4219 4219 4229 4229 4239 4239 4249 4249 4259 4259 4269 4269 4279 4279 4289 4289 4299 4299 4309 4309 4319 4319 4329 4329 4339 4339 4349 4349 4359 4359 4369 4369 4379 4379 4389 4389 4399 4399 4409 4409 4419 4419 4429 4429 4439 4439 4449 4449 4459 4459 4469 4469 4479 4479 4489 4489 4499 4499 4509 4509 4519 4519 4529 4529 4539 4539 4549 4549 4559 4559 4569 4569 4579 4579 4589 4589 4599 4599 4609 4609 4619 4619 4629 4629 4639 4639 4649 4649 4659 4659 4669 4669 4679 4679 4689 4689 4699 4699 4709 4709 4719 4719 4729 4729 4739 4739 4749 4749 4759 4759 4769 4769 4779 4779 4789 4789 4799 4799 4809 4809 4819 4819 4829 4829 4839 4839 4849 4849 4859 4859 4869 4869 4879 4879 4889 4889 4899 4899 4909 4909 4919 4919 4929 4929 4939 4939 4949 4949 4959 4959 4969 4969 4979 4979 4989 4989 4999 4999 5009 5009 5019 5019 5029 5029 5039 5039 5049 5049 5059 5059 5069 5069 5079 5079 5089 5089 5099 5099 5109 5109 5119 5119 5129 5129 5139 5139 5149 5149 5159 5159 5169 5169 5179 5179 5189 5189 5199 5199 5209 5209 5219 5219 5229 5229 5239 5239 5249 5249 5259 5259 5269 5269 5279 5279 5289 5289 5299 5299 5309 5309 5319 5319 5329 5329 5339 5339 5349 5349 5359 5359 5369 5369 5379 5379 5389 5389 5399 5399 5409 5409 5419 5419 5429 5429 5439 5439 5449 5449 5459 5459 5469 5469 5479 5479 5489 5489 5499 5499 5509 5509 5519 5519 5529 5529 5539 5539 5549 5549 5559 5559 5569 5569 5579 5579 5589 5589 5599 5599 5609 5609 5619 5619 5629 5629 5639 5639 5649 5649 5659 5659 5669 5669 5679 5679 5689 5689 5699 5699 5709 5709 5719 5719 5729 5729 5739 5739 5749 5749 5759 5759 5769 5769 5779 5779 5789 5789 5799 5799 5809 5809 5819 5819 5829 5829 5839 5839 5849 5849 5859 5859 5869 5869 5879 5879 5889 5889 5899 5899 5909 5909 5919 5919 5929 5929 5939 5939 5949 5949 5959 5959 5969 5969 5979 5979 5989 5989 5999 5999 6009 6009 6019 6019 6029 6029 6039 6039 6049 6049 6059 6059 6069 6069 6079 6079 6089 6089 6099 6099 6109 6109 6119 6119 6129 6129 6139 6139 6149 6149 6159 6159 6169 6169 6179 6179 6189 6189 6199 6199 6209 6209 6219 6219 6229 6229 6239 6239 6249 6249 6259 6259 6269 6269 6279 6279 6289 6289 6299 6299 6309 6309 6319 6319 6329 6329 6339 6339 6349 6349 6359 6359 6369 6369 6379 6379 6389 6389 6399 6399 6409 6409 6419 6419 6429 6429 6439 6439 6449 6449 6459 6459 6469 6469 6479 6479 6489 6489 6499 6499 6509 6509 6519 6519 6529 6529 6539 6539 6549 6549 6559 6559 6569 6569 6579 6579 6589 6589 6599 6599 6609 6609 6619 6619 6629 6629 6639 6639 6649 6649 6659 6659 6669 6669 6679 6679 6689 6689 6699 6699 6709 6709 6719 6719 6729 6729 6739 6739 6749 6749 6759 6759 6769 6769 6779 6779 6789 6789 6799 6799 6809 6809 6819 6819 6829 6829 6839 6839 6849 6849 6859 6859 6869 6869 6879 6879 6889 6889 6899 6899 6909 6909 6919 6919 6929 6929 6939 6939 6949 6949 6959 6959 6969 6969 6979 6979 6989 6989 6999 6999 7009 7009 7019 7019 7029 7029 7039 7039 7049 7049 7059 7059 7069 7069 7079 7079 7089 7089 7099 7099 7109 7109 7119 7119 7129 7129 7139 7139 7149 7149 7159 7159 7169 7169 7179 7179 7189 7189 7199 7199 7209 7209 7219 7219 7229 7229 7239 7239 7249 7249 7259 7259 7269 7269 7279 7279 7289 7289 7299 7299 7309 7309 7319 7319 7329 7329 7339 7339 7349 7349 7359 7359 7369 7369 7379 7379 7389 7389 7399 7399 7409 7409 7419 7419 7429 7429 7439 7439 7449 7449 7459 7459 7469 7469 7479 7479 7489 7489 7499 7499 7509 7509 7519 7519 7529 7529 7539 7539 7549 7549 7559 7559 7569 7569 7579 7579 7589 7589 7599 7599 7609 7609 7619 7619 7629 7629 7639 7639 7649 7649 7659 7659 7669 7669 7679 7679 7689 7689 7699 7699 7709 7709 7719 7719 7729 7729 7739 7739 7749 7749 7759 7759 7769 7769 7779 7779 7789 7789 7799 7799 7809 7809 7819 7819 7829 7829 7839 7839 7849 7849 7859 7859 7869 7869 7879 7879 7889 7889 7899 7899 7909 7909 7919 7919 7929 7929 7939 7939 7949 7949 7959 7959 7969 7969 7979 7979 7989 7989 7999 7999 8009 8009 8019 8019 8029 8029 8039 8039 8049 8049 8059 8059 8069 8069 8079 8079 8089 8089 8099 8099 8109 8109 8119 8119 8129 8129 8139 8139 8149 8149 8159 8159 8169 8169 8179 8179 8189 8189 8199 8199 8209 8209 8219 8219 8229 8229 8239 8239 8249 8249 8259 8259 8269 8269 8279 8279 8289 8289 8299 8299 8309 8309 8319 8319 8329 8329 8339 8339 8349 8349 8359 8359 8369 8369 8379 8379 8389 8389 8399 8399 8409 8409 8419 8419 8429 8429 8439 8439 8449 8449 8459 8459 8469 8469 8479 8479 8489 8489 8499 8499 8509 8509 8519 8519 8529 8529 8539 8539 8549 8549 8559 8559 8569 8569 8579 8579 8589 8589 8599 8599 8609 8609 8619 8619 8629 8629 8639 8639 8649 8649 8659 8659 8669 8669 8679 8679 8689 8689 8699 8699 8709 8709 8719 8719 8729 8729 8739 8739 8749 8749 8759 8759 8769 8769 8779 8779 8789 8789 8799 8799 8809 8809 8819 8819 8829 8829 8839 8839 8849 8849 8859 8859 8869 8869 8879 8879 8889 8889 8899 8899 8909 8909 8919 8919 8929 8929 8939 8939 8949 8949 8959 8959 8969 8969 8979 8979 8989 8989 8999 8999 9009 9009 9019 9019 9029 9029 9039 9039 9049 9049 9059 9059 9069 9069 9079 9079 9089 9089 9099 9099 9109 9109 9119 9119 9129 9129 9139 9139 9149 9149 9159 9159 9169 9169 9179 9179 9189 9189 9199 9199 9209 9209 9219 9219 9229 9229 9239 9239 9249 9249 9259 9259 9269 9269 9279 9279 9289 9289 9299 9299 9309 9309 9319 9319 9329 9329 9339 9339 9349 9349 9359 9359 9369 9369 9379 9379 9389 9389 9399 9399 9409 9409 9419 9419 9429 9429 9439 9439 9449 9449 9459 9459 9469 9469 9479 9479 9489 9489 9499 9499 9509 9509 9519 9519 9529 9529 9539 9539 9549 9549 9559 9559 9569 9569 9579 9579 9589 9589 9599 9599 9609 9609 9619 9619 9629 9629 9639 9639 9649 9649 9659 9659 9669 9669 9679 9679 9689 9689 9699 9699 9709 9709 9719 9719 9729 9729 9739 9739 9749 9749 9759 9759 9769 9769 9779 9779 9789 9789 9799 9799 9809 9809 9819 9819 9829 9829 9839 9839 9849 9849 9859 9859 9869 9869 9879 9879 9889 9889 9899 9899 9909 9909 9919 9919 9929 9929 9939 9939 9949 9949 9959 9959 9969 9969 9979 9979 9989 9989 9999 9999 10009 10009 10019 10019 10029 10029 10039 10039 10049 10049 10059 10059 10069 10069 10079 10079 10089 10089 10099 10099 10109 10109 10119 10119 10129 10129 10139 10139 10149 10149 10159 10159 10169 10169 10179 10179 10189 10189 10199 10199 10209 10209 10219 10219 10229 10229 10239 10239 10249 10249 10259 10259 10269 10269 10279 10279 10289 10289 10299 10299 10309 10309 10319 10319 10329 10329 10339 10339 10349 10349 10359 10359 10369 10369 10379 10379 10389 10389 10399 10399 10409 10409 10419 10419 10429 10429 10439 10439 10449 10449 10459 10459 10469 10469 10479 10479 10489 10489 10499 10499 10509 10509 10519 10519 10529 10529 10539 10539 10549 10549 10559 10559 10569 10569 10579 10579 10589 10589 10599 10599 10609 10609 10619 10619 10629 10629 106

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Das **Heften der Acten und Rechnungsbeläge** bei der hiesigen Königl. Regierung soll anderweit an einen Buchbinder vergeben werden.

Uebernehmer wollen ihre Offerten bis längstens zum **30. d. M.** unter Angabe der Forderung verschlossen hierher einreichen.

Die Bedingungen wegen Uebernahme der bezüglichlichen Arbeiten können auf dem Bureau für Kassensachen in dem Regierungs-Gebäude, Louisenstraße 11, eingesehen werden. 383

Wiesbaden, den 19. Mai 1892.

Königliche Regierung.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache

des Kaufmanns **Friedrich Josef Fleck** dahier, Privatklägers,

gegen

den Hof-Staatssecretär **v. Terski** dahier, Angeklagten, wegen **Beleidigung**,

hat das Schöffengericht zu Wiesbaden in der Sitzung vom 6. April 1892, an welcher Theil genommen haben:

1. Amtsrichter **Dr. Hardtmuth**, als Vorsitzender,
2. **Ludwig Schneider I.** zu Kloppenheim } als Schöffen,
3. **Franz Schiffer** hier

Assistent **Bahl**, als Gerichtsschreiber, für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Beleidigung des **Friedrich Josef Fleck** zu Wiesbaden zu einer **Geldstrafe von (50) fünfzig Mark**, an deren Stelle im Unvermögensfalle für fünf Mark ein Tag Haft tritt, sowie in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Dem Beleidigten wird zugleich die Befugniß zugesprochen, den entscheidenden Theil des Urtheils binnen sechs Wochen nach eingetretener Rechtskraft einmal auf Kosten des Angeklagten im „**Wiesbadener Tagblatt**“ bekannt machen zu lassen.

Zur Beglaubigung

(gez.) **Hardtmuth.** (gez.) **Bahl.**

Die Richtigkeit der Abschrift des Urtheils wird beglaubigt und die Rechtskraft desselben bescheinigt.

Wiesbaden, 20. Mai 1892.

413

(L. S.) (gez.) **Bahl,**

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts VII.

Bekanntmachung.

Montag, den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben des verstorbenen Rentners **Wilhelm Herelle** ihre im Districte „Hinter der Dietenmühle“ 2r Gew., zwischen dem Staatsfiscus und Albrecht Gbß belegene Wiese, im Flächeninhalte von 9 Ar 69,25 Qu.-M., in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1892.

9896

Der Ober-Bürgermeister.

In Vertretung:

Körner.

Wiesbadener Mischung, Specialität.

Der Pfund 170 Pf., **feinster Haushaltungs-Kaffee**, nach Carlsbadher Art geröstet, kräftig, wohlschmeckend und sehr ergiebig, seit langen Jahren bekannt, überall beliebt.

Jedes Packet ist mit meiner Firma und Marke versehen, worauf ich zu achten bitte. 9875

J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35,
Kaffee-Rösterei u. Kaffee-Engroshandlung.

Bekanntmachung.

Auf Grund der von dem Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten unter dem 29. October 1879 erlassenen Bestimmungen über die Organisation der in den Provinzen Rheinland und Hessen-Nassau zur Verhütung der Einschleppung und Weiterverbreitung der Reblauskrankheit zu bildenden Aufsichtsinstanzen habe ich, nachdem der bisherige Weinbauaufsichtskommissar, königlicher Landrath **Wale** in Folge seiner Versetzung von St. Goarshausen von dem gedachten Amte entbunden worden ist, den bisherigen Stellvertreter desselben, königlichen Landrath **Wagner** zu Rüdesheim, zum Weinbauaufsichtskommissar für die Provinz Hessen-Nassau und den königlichen Landrath **Berg** zu St. Goarshausen zum Stellvertreter desselben ernannt.

Cassel, den 3. Mai 1892.

Der Oberpräsident. In Vertretung: gez. **Poten.**

Augen-Heilanstalt für Arme.

Das **Gespül** der Anstalt, in welcher durchschnittlich **70 Personen** essen, ist vom 1. Juni d. J. ab zu vergeben. Preisangebote sind bis zum 27. d. M. zu richten an den **305** Verwalter der Anstalt

W. Bausch.

Männer-Gesangverein.

Dienstag, den 24. Mai cr., präcis 8 1/2 Uhr:

Gesammt-Probe.

Nach derselben:

General-Versammlung.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

Zu allseitigem Besuch ladet ein

399

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Friede“.

Unser diesjähriges

110

Wald-Fest

findet am **Himmelfahrtstage**, Nachmittags 3 Uhr, bei günstiger Witterung, auf dem Festplatze „**Unter den Eichen**“ statt.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr

(Rettungs-Compagnie).

Zu unserem am **26. Mai** (Himmelfahrtstage) auf **Speiers-Fopf** stattfindenden

Waldfeste

laden wir unsere sämtlichen Feuerwehrkameraden, sowie Freunde und Gönner ergebenst ein.

Beginn 2 Uhr Nachmittags. Die gesammte Restauration liegt in den Händen des bewährten Restaurateurs Herrn **G. Zimmermann**, zum „**Deutschen Hof**“.

Die Commission.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet **gemüthliche Zusammenkunft** im oberen Saale des „**Deutschen Hofes**“ Goldgasse 2b, von 2 Uhr Nachmittags ab statt. 9892

Schöne **Stachelbeeren**, frisch vom Strauch, per Schoppen 15 Pf. zu verkaufen Geisbergstraße 36.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“,

20. Michelsberg 20,

Firma: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. Aufbahrung der Leiche mittelst Katafalk. Kandelaber mit Kerzen. Zimmer-Decorationen.

Die Anerkennung, die mir seit meinem Bestehen aus allen Kreisen in Wiesbaden und Umgebung bis in die neueste Zeit in stets wachsendem Verhältnisse zu Theil geworden ist, bietet die beste Garantie, daß ich auch in Zukunft bemüht sein werde, allen Anforderungen sowohl in Hinsicht auf Solidität als Billigkeit in vollstem Maße zu entsprechen. 7175

Sargmagazin Bahnstraße 3.

Friedrich Birnbaum. 2119

Verkäufe

Zwei Oelgemälde berühmter Meister Verhältnisse halber spottbillig zu verkaufen Goldgasse 2 a, 3.

Zwei Ruß.-Betten, eins mit Hochhaarmatratze, Canape, Regulator m. Schlagm. sofort zu verk. Karlstraße 33, Stb.

Gr. Burgstraße 12, 1 St., eine Verticelle, Nachtschisch, Waschschisch z. verk.

Zu verkaufen eine Singer-Nähmaschine für 50 Mk. Händler werden. Näh. Messergasse 13, 1. St. l.

Krankenkunst (Chasselongue) billig zu verkaufen Schulgasse 2.

Kinder-Wiegwagen, gut erh., billig zu verk. Sedanstr. 6, 1 Tr.

Ein schöner großer neuer Schließkorb zu verkaufen Delaspeckstraße 6, 1.

Ein Bügelofen ist zu verkaufen Balkmühlstraße 20.

Zwei Eisen Feuerer, 2,19 Mr. hoch und 1,19 Mr. breit, nebst Feuerbrüstungen u. Befestigungen zu verk. Näh. Bleichstraße 20. 9861

Haser- und Gerstenstroh

ist wagenweise, pr. Ctr. 1 Mt. 30 Pf., sowie einige Hundert Kornstroh (Gandrusch) abzugeben bei

W. Ritzel in Bierstadt. 9877

Ein Morg. Alee in der Bellis zu verk. Näh. Steinmaße 9. 9873

Futtergerste zu verkaufen Hellmündstraße 39.

Drei bis vier gute Dienstpferde sind zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9845

Ein fein schlagender Sprosser zu verkaufen Hainergasse 4.

Garzer Kanarien-Weibchen zu verkaufen Schwalbacherstraße 39, Stb. bei Jung.

Kaufgesuche

Eine gut erhaltene Nähmaschine zu kaufen gesucht. Offerten unter G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag. 9840

Hundeshütte billig zu kaufen gesucht. Offerten unter E. M. 247 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Für Hotel-Restaurant,

sehr rentabel, ein tüchtiger Pächter für auswärtigen größeren Platz gesucht, der 15- bis 20.000 Mk. Caution stellen kann. Umgehende Offerten nach Straßburg i. El. postlagernd D. No. 2000.

Sargmagazin.

Särge in allen Größen zu den billigsten Preisen bei Schreiner Carl Rau, Hochstraße 8. 9502

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau, Mutter,

Anna Klomann,

geb. de Lorn,

am Freitag Morgen 7 Uhr nach überaus schwerem Leiden durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, Vorm. 10 Uhr, vom Sterbehause, Schachtstraße 9a, aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwager und Onkel, Herr Gastwirth und Metzgermeister

Peter Hößlich,

heute Morgen um 5 Uhr nach längerem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, Nachmittags 5 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Neugasse 103, aus statt. Dohlem, den 21. Mai 1892.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Tode meines lieben unvergeßlichen Gatten, unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers, des Herrn

Reinhard Becker,

für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, dem Personal der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei, sowie dem verehrlichen Militär-Verein und für die vielen Blumen-spenden unseren herzlichsten tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die tieftrauernde Gattin

Lina Becker, geb. Lang.

Wiesbaden, den 19. Mai 1892. 9879

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt bringen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Schreinermeister Jacob Geis,

heute Mittag 4 Uhr im Alter von 56 Jahren plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Sagen i. Westf., Frankfurt a. M., Oberniesen,
den 20. Mai 1892.

9830

Die Beerdigung findet Montag, den 23. d. M., Nachmittags 4½ Uhr, vom Sterbehause, Borchstraße 18, aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 6½ Uhr entschlief sanft nach langem Leiden in Folge eines Schlaganfalls unsere liebe Schwester, treue Tante und Großtante,

Fräulein Julie Dünklenberg,

in beinahe vollendetem 75. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Elberfeld, Barmen,
den 20. Mai 1892.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 24. Mai, von Elberfeld, Wupperstraße 19, aus statt.

9839

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief sanft mein lieber Sohn, unser theurer Bruder, der Steuerkassen-Gehülfe

Friedrich Seck,

nach langem, schwerem Leiden im 20. Lebensjahre.

Diese Trauernachricht Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die trauernde Mutter und Geschwister.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause, Walramstraße 6, aus statt.

9839

Wiesbaden, den 20. Mai 1892.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die uns bei dem herben Verluste unseres unvergesslichen innigstgeliebten Sohnes und Bruders, **Reinhard**, zu Theil wurden, sowie für die überaus reiche Blumenpende und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere den Kameraden vom **Wiesbadener Militär-Verein** und dem Personal der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** unseren aufrichtigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Eltern und Geschwister:

R. Becker und Frau.

Wiesbaden, New-York, New-Port.

9864

Die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden — Langgasse 27

fertigt in geschmackvoller Ausstattung

Verlobungs- und Vermählungs-
Anzeigen

in Brief- und Kartenform

Hochzeitslieder

Hochzeitszeitungen

Geburtsanzeigen

etc. etc.

Bürger-Schützen-Corps.



Heute Sonntag und morgen
Montag werden 2 gestiftete
Ehrenscheiben,
eine auf Stand, die andere auf Feld,
ausgeschossen. 281

Um zahlreiche Theilnahme bittet
Der Vorstand.

In allen
Sorten

Thee

in allen
Sorten

der Handlung chines. und ostind. Waaren
von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei

H. & R. Schellenberg,
2 Webergasse 2. 284

Das Trockenlegen feuchter Wände

wird mit **Chr. Bartel's** Trockenlegmasse am besten und sichersten
erzielt. Selbst da, wo alle anderen Mittel bisher erfolglos waren, wird
dieses Radikalmittel noch mit dem besten Erfolg angewendet. Der alleinige
Vertrieb für Wiesbaden ist mir übertragen und sichere pünktliche und
billigste Bedienung zu. 9672

Hochachtungsvoll

Carl Pfaff, Lünchermeister,
Kerofstraße 18.

in wirkungsvollem Farbendruck
liefert die

Diplome

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Große Versteigerung.

Zu Folge Auftrags versteigere ich übermorgen
Dienstag, den 24., und nöthigenfalls Mittwoch, den
25. cr., Vormittags präcis 9 1/2 und Nachmittags
präcis 2 1/2 Uhr anfangend, aus einem der ersten
Geschäfte herrührende

1750 Büchsen eingemachter Früchte

wegen Aufgabe dieses Artikels öffentlich meist-
bietend gegen baare Zahlung im Versteigerungsortal

Zum Rheinischen Hof, 350

Es befinden sich darunter: Melangen, Pflaumen,
Mirabellen, Reineclauden, Aprikosen, Pfirsiche etc.
Sämmtliche Früchte sind bester Qualität,
frischer Waare und mache ich daher ein geehrtes
Publikum, sowie Wiederverkäufer auf diese Auction
ganz besonders aufmerksam.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

350

Waaren-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. d. M., Nachmittags präcis
2 Uhr, versteigere ich im Lokale zum

Rheinischen Hof, Manergasse 16, 350

eine große Parthie Staubmäntel, Damen- und Kinder-Gummi-
mäntel, feine Umhänge, Fichus, Jaquets, eine große Parthie
Damen- und Kinderkorsetts, Herren-Kleiderstoffe, zu Hosen und
ganzen Anzügen, 25 Fl. feinen Cognac, Cigarren, 20 Stück sehr
schöne Delbrückbilder in Rahmen u. dergl. mehr.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

350

Stoff-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 25. Mai cr., Vormittags von 9 bis
1 Uhr Mittags, versteigere ich im Auftrage nachverzeichnete

ca. 500 Meter prima Stoffe

aus einem hiesigen feinen Geschäfte öffentlich meistbietend gegen gleich
baare Zahlung in dem Versteigerungsortal „Zum Rheinischen Hof“,
Manergasse 16, als:

Kamugarn, Cheviot, Buckskins etc., für einzelne Hosen,
Hosen und Westen, sowie zu complete Anzügen.
Sämmtliche Stoffe sind pr. Qualität, ohne Fehler u. neuestes Muster.

Günstige Gelegenheit.
Außerdem kommt noch ein großer Posten um jeden Preis zum
Ausgebot.

Der Auctionator
Adam Bender.

Prospecte! zur Massen- vertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Verschiedenes

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des am 23. Februar d. J. dahier verstorbenen Königl. Kammerherrn Herrn Baron **Theodor von Ziegler-Klipphausen** irgend welche Forderungen zu machen haben, wollen solche innerhalb 8 Tagen unter Vorlage specificirter Rechnungen bei dem Unterzeichneten anmelden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1892.

Justizrath **Dr. Ed. Siebert**,
Adolphsallee 5.

Dankfagung.

Für die überaus vielen Beweise der Theilnahme an unserem **Silbernen Hochzeitseste** sagen wir allen unseren Freunden, Bekannten und Gästen, sowie dem Männer-Gesangsverein „Alte Union“ und dem „Bürgerschützen-Corps“ für die Ovation unseren herzlichsten Dank.

413

9862

F. Mappes und Frau,
Säbnergasse 6.

Für die so unerwarteten zahlreichen Beweise freudiger Theilnahme anlässlich unseres **Silbernen Hochzeitsestes** sagen wir hiermit Allen herzlichsten Dank.

9904

Jean Bossong und Frau.

Tanz-Ausflug.

Den Wünschen meiner Tanzschüler gerecht zu werden, arrangire heute Mittag 3 Uhr einen Ausflug in den Saal „Zur Walblust“, Platterstr., wozu auch Freunde und Bekannte meiner Schüler einlade.

Achtungsvoll **H. Schwab**, Tanzlehrer.

Atelier für künstl. Böhne, Plombiren etc.,
schmerzlos und dauerhaft zu realen Preisen.

22941

W. Hunger-Kimbel,
Kirchgasse 13, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Masseuse Frau L. Zimmer
wohnt Nerostrasse 15. Part.

7602

Ph. Dörr, Masseur,
wohnt Mühlgasse 5.

9405

Feuerbestattung
Heidelberg.

(H. 6536 b) 367

Auskunft ertheilt die Friedhofs-Commission.

Associationen,
wie überhaupt Vermittlungen aller Art werden discret u. gewissenhaft abgeschlossen durch das Internationale Vermittlungsbüreau von

W. Merten,

Frankfurt a. M.,
Heil 69.

und
Telephon 1477.

Wiesbaden,
Wilhelmstraße 42a.

Von einer in Wiesbaden gut eingeführten **Feuer-Versicherung** mit großem Incasso wird ein tüchtiger Vertreter gesucht. Bevorzugt wird pens. Beamter oder Bewerber, welcher bereits in Acquisition thätig war.

Offerten unter **J. M. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Durchaus tüchtiger gebildeter repräsentationsfähiger Herr im Alter von 32 Jahren wünscht die Verwaltung von Liegenschaften oder ähnliche Position sofort zu übernehmen. Gest. Offerten sub **N. M. 255** an den Tagbl.-Verlag.

Drucksachen

aller Art in sauberster Ausführung liefert
billigt die Buchdruckerei von
A. Münch, Schwalbacherstr. 20.

Dörner's Deutsches Central-Büreau,

größte Stellenvermittlung hier u. auswärts: gegr. 1870. 7. Mühlgasse 7.

Gegen Object

von ca. 30,000 Mk., suche u. hochherrschastl. Villa im Preise von 60,000 Mk., 6% retierend, zu vertauschen event. zu verkaufen. **Nur directe** Offerten unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag. 9870

Zum Abschreiben von Briefen Persönlichkeit mit flotter Handschrift gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen pro Tag unter **P. M. 257** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle mich zum Aufpoliren und Repariren von Möbeln in und außer dem Hause. **Herm. Hübauer**, Louisenstraße 16.

Sut-Garnirungen

werden geschmackvoll und billig ausgeführt. **Selenenstraße 13, 2.** 9869

Wäsche von Herrschaften, Pensionen und Hotels wird angenommen, gut und billig besorgt. Zu erfragen **Nerostraße 25**, Spezialeiden.

Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und billigt besorgt bei **Frau Rosbach**,
Frankenstraße 17, Hinterh. 3 St. 9894

Herzliche Gratulation.

Zur Feier der **Silbernen Hochzeit** gratuliren wir der Familie **Bassing**, **Schulgasse 9**, recht herzlich.

Mehrere Stammgäste.

Ein Junge wird bei gute Leute in Pflege gegeben. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 9898

Heirath.

Ein Wittwer, 50 Jahre, mit einem kleinen guten selbstständigen Geschäft, sucht die Bekanntschaft älterer Dame, auch Dienstmädchen, welche Liebe zu Kindern hat. Offert. unter **R. M. 258** an den Tagbl.-Verlag bis längstens zum 1. Juni erbeten.

Damen

finden discrete und freundliche Aufnahme bei **K. Mondrian**, Hebamm., **Selenenstraße 25.** 9860

Unterricht

Ein junge Engländerin ertheilt schnellfördernden **Conversations-Unterricht** zu mäßigem Preise. Off. unter **J. K. O. 493** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junge Engländerin ertheilt **Conversations-Stunden** zu mäßigem Preise. Offerten unter **K. M. 252** an den Tagbl.-Verlag.

Bügelkursus in feinerem Glanzbügeln ertheilt gründlich **Frau M. Glöckner**, geb. **Brömser**, Büglerin, **Frankenstraße 21**, Hths. 2 St. 9866

Verloren. Gefunden

Verloren ein goldenes durchbrochenes Armband, außen mit blauen Steinchen, innen mit eingravirtem Datum u. Jahreszahl verziert. Geg. g. Belohn. abzug. **Sainerweg 7.** Verloren vom Römerberg 14 durch Röderstraße bis Adlerstraße ein **Sinder-schuh**. Abzugeben gegen Belohnung **Römerberg 14**, im Laden.

Goldene Nadel.

eine längliche, in der Mitte ein Halbmond, mit Diamanten und einem Brillanten besetzt. Abzugeben gegen gute Belohnung **Karlstraße 30, 1 St.**

Ein Briefstaube zugesogen (mit St. No. 146). Abzuholen bei **W. Kraus**, **Dohheim No. 117.**

Ein junger schwarzer Spitz mit weißen Pfoten entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Nerostraße 42.**

Immobilien

Agence d'Immeubles.
Meilleurs renseignements p. Achats ou Vente d'Immeubles de tous genres.

Immobilien-Agentur.
Beste Auskunft für An- od. Verkäufe von Liegenschaften jeder Art.

Houses Agency.
Best informations for selling or buying all kind of houses, Villas etc.

Otto Engel, **Friedrichstraße 26.**

Immobilien zu verkaufen.

Haus, **Wellrigg**, neu, Doppel-Wohn. à 3 Zim., rent. 118,000 Mk. zu 5%, Verz. h. für 94,000 Mk. zu verk. **B. G. Nück**, **Dohheimerstr. 30a.**

Goldgasse 20, ein Dachlogis, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, zu vermieten. 9852
Seidenstraße 7 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 7079
Zahnstraße 17, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern, sofort zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 8933

Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Mansard., 2 Kellern, Bad vorgelegen, zu vermieten. Näh. Parterre. 9824

Kirchgasse 20, Vorderhaus 2ter Stock, ist eine freundl. Wohnung, bestehend aus drei bis fünf Zimmern, per 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei 9792

Moritz Meyer, Kirchgasse 20, 1. St.

Kirchgasse 42, 3. eine Wohnung, 2 B., u. n. u., auf gleich zu verm. 7723

Louisenplatz 1, Part. r., sind 3 Zimmer zu vermieten, sehr geeignet für ein Bureau. Näh. Kirchgasse 5. 8781

Moritzstraße 9, im Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 8283

Moritzstraße 31 ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 7734

Nerothal 43a ist die 2. Etage, 6—7 Zimmer, zu vermieten und **Villa Nerothal 43b** ist zu verkaufen, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 6817

Philippbergstraße 43 ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. sofort oder später zu verm. Zu erfragen Philippbergstraße 20 bei Hoffmann. 9485

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller u., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

Römerberg 17 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschluss), per 1. Juli zu vermieten. 6817

Steingasse 35 ist ein Dachlogis (Frontspitze) zu vermieten. 9750

Wörthstraße 1 neuherrgerichte Wohnung, 4 Zimmer u., zu verm. Durch die Verlegung des Herrn Oberregierungs-Raths Meinsius ist für Anfang Juli dessen Wohnung

Schöne Aussicht 15, 1 Tr. hoch, 5 Zimmer, Bad, Veranda und Zubehör, Gartenbenutzung, anderweit zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 9876

Die Bel-Etage einer Villa, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Dambachthal 21. 8051

Vom 15. Mai ab zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer Villa mit schönem Garten, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Mansarden, 8 Kellern, Veranda und Gartenbenutzung, Küche mit Speisekammer im Souterrain, auf Wunsch Epelzeug. Preis 1400 Mk. Näh. Entierstraße 65, 1 St. 7713

In Sonnenberg, Adolphstraße 8, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9388

Eltsville.

Eine schöne Wohnung per sofort oder 1. Juli zu vermieten, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, separater Eingang mit Glasverschluß. Näh. bei Frau Nic. Kremer, Eltsville.

Möblierte Wohnungen.

Emserstraße 19 möbl. Wohnung, 3—5 Zimmer, 2 Ball., Garten, mit einger. Küche od. Penf., sehr preisw. zu v. Bäder im Hause. 7345

Elegant möblierte Etage und Zimmer abzugeben Biersiederstraße 3. 9371

Zwei schön möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten, auf Wunsch auch Mansarde, Louisenstraße 43, 1 St. r. 9371

Möbl. Etage, sof. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 9395

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 40, B., fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 9783

Adelheidstr. 57, 1 Et., 1—2 schön möbl. Zimmer, auch Küche und Mansarde abg. 8392

Adolphstraße 10, Parterre, möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 5587

Adolphstraße 5, Seitenbau rechts, 1. Etage r., ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6791

Albrechtstraße 4, 1. St. ist ein möbl. Zimm. sof. zu verm. 8466

Albrechtstraße 30, Part., ein möblirtes Zimmer z. vermieten. 6698

Vertraumstraße 12, 2, ein schön möbl. großes Zimmer zu verm. 8517

Vertraumstraße 12, 3 Et., ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 9803

Gleichstraße 2, 1, ein großes gut möbliertes Zimmer zu verm. 7129

Gleichstraße 4, 3 r., zwei große möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 8667

Gleichstraße 16, 8, ein möbl. Zimm., a. Wunsch m. Piano, zu verm. 8667

Gleichstr. 20, 2. Et., freundl. möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Blücherstraße 22, 2. St., ein möbl. Zimm. z. verm. Preis 14 Mk. 8925

Dambachthal 4 ein schönes großes möbl. Frontspitz-Zimmer zu vermieten. Nähe vom Kochbrunnen, Kurjaal und Theater. 9653

Dohheimerstr. 11, Eing. 13, 3 Tr., m. Zimm. a. e. Herrn z. verm. 9850

Emserstraße 19 möbl. Zimm. mit Penf. (65—80 Mk.) zu verm. 7346

Frankenstraße 10, 3 Et., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7525

Friedrichstraße 14, 1. Et. r., Salon mit Schlafzimmer und Piano an eine oder zwei Personen billig abzugeben, auch für kurze Zeit. 8857

Friedrichstraße 45, 2. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Geisbergstraße 10, 1. Etage, 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2, zu vermieten. 9265

Geisbergstraße 20, 2, in gesunder Lage gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Goldgasse 5, 2. St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 9698

Goldgasse 18, 2. St. hoch, fein möbliertes Zimmer mit Pension. 9660

Gelenenstraße 7 zwei möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 9060

Gelenenstr. 28, 2. g. m. Zimm. n. Cab. an e. o. zwei Herrn zu v. 9101

Girsgarten 5, 3 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6041

Jahnstraße 3, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten.

Kirchgasse 48, 2 St.,

ist ein schönes gr. möbliertes Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 9736

Lehrstraße 2, 3. Etage l., schönes großes möbliertes Zimmer zu vermieten.

Louisenstr. 15, 1. möbl. Zimmer frei geword. Anz. v. 9—2 U. 9855

Martstraße 13, Stb. 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 8819

Moritzstraße 38 ein gr. schön möbl. Zimm. zu verm. Näh. das. 2 Et. 9005

Nerothal 42, 2, erhalten solides Fräulein möbl. Zimmer mit 1—2 Betten (auch Pension) zu billigen Preisen. 9005

Neubauerstraße 10, Part., fein möbl. Zimmer, 3 Min. vom Kochbrunnen, zu vermieten.

Nicolasstraße 21, 2. Etage, Salon und zwei Schlafzimmer zu vermieten.

Oranienstraße 8, 2 Tr., ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7087

Oranienstraße 18, 1, gut möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 8596

Platterstraße 20 möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 9652

Rheinstraße 45, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten.

Röderallee 18, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 (Alte Seite) sind im 2. Stock zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten.

Schulberg 15, 2, ein fein möbl. Zimmer auf bald zu vermieten.

Schulberg 9, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.

Schützenhofstraße 3, 1. Et., sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8474

Schwalbacherstraße 34 schön möbl. Part.-Zimmer (auf Wunsch Pension) billig zu vermieten.

Stiftstraße 24 (Gartenhaus) kleines gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Taunusstraße 25, Stb. 1, möbl. schönes Zimmer zum 1. Juni. 9737

Taunusstraße 43 gut möbl. Zimmer im Seitenbau mit oder ohne Pension sofort zu verm. Auskunft im Weinrestaurant daselbst.

Weilstraße 10, 1, schöne möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6263

Wellrißstraße 22, 2 St. r., gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu verm. 7290

Wellrißstraße 43, 3 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 9351

Wilhelmstraße 5, 1. Et., elegant möbliertes Zimmer zu verm. 8165

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Vertraumstraße 11, 3 Tr. l.

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1960

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 8. St. 9877

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Webergasse 3, Gartenhaus Part. links. 9888

Zwei möblierte Zimmer (auch einzeln) zu vermieten Dohheimerstraße 26. 9721

Zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Dambachthal 4. 9721

Zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten, zu vermieten Schulberg 15, 1. St.

Möbliertes Salon und Schlafzimmer (auch einzeln) zu vermieten Kellerstraße 7, 1 r. 9897

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 8044

Ein schön möbl. Part.-Zimm. (u. d. Straße) gl. zu verm. Adlerstr. 38. 9885

Möbliertes Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr. 8397

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kleine Burgstraße 5, 1 St. 8045

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, zu verm. 6070

Schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Frankenstraße 17, 2 St. 9896

Ein frdl. möbl. od. leeres Zimmer mit Benutz. d. Gartens billig zu verm. J. Scheben, Gärtner, obere Frankfurterstraße. 9743

Furnished rooms to be let Geisbergstrasse 20, 2.

Zimmer mit Pension an anst. jg. Mann zu verm. Dambachthal 4, 1 St.

Schön möbl. zweifelh. Zimmer an einen Herrn. Gelenenstraße 18, 2 l.

Einfaches Zimmer mit 2 Bett. zu verm. Hellmundstraße 45, Mittlb. B. r. 6227
 Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. 6227
Schön möbl. Z. mit g. Pension v. 40-60 Mk.
 Hermannstraße 12, 1 St. 9474
 Ein elegant möbliertes großes Zimmer zu vermieten Herrngarten-
 straße 13, Part. 8890
Ein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Zahn-
 straße 23, Part. links. 9435
Ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, mit od. ohne Pension,
 zu vermieten Kellerstraße 12, 1 St. h. 9300
 Ein Zimmer, mit oder ohne Bett, ist zu vermieten Kirchgasse 42, Hth. 9579
 Möbl. Parterre-Zimmer mit 2 Betten zu vermieten Lehnstraße 3. 9567
 Ein hübsch möbl. Parterre-Zimmer, Seitb., zu vermieten Louisen-
 straße 12, Seitb. Part. r., Maschinenstrider. 9567
 Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten
 Louisenstraße 24, 3 St. links. 7875
 Einfach möbl. Parterre-Zimmer mit gut bürgerl. Kost an einen Herrn zu
 vermieten Mauerstraße 12. 9401
 Schön möbl. Zimmer sofort billig zu verm. Mehrgasse 20, 1 St. 9838
Möbl. Zimmer zu vermieten Müllerstraße 2. 8732
Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu
vermieten Nerostraße 18, 2. St. 9390
 Gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. Nerostraße 46, 1. 9764
 Möbl. Zimmer z. v. an einen Herrn od. eine Dame Neugasse 12, Bdh. 3. 9207
 Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 9207
Ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranien-
 straße 25, Hinterh. 9791
 Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Dranienstr. 31, Hth. 1 Tr. links. 9791
 Ein fr. möbliertes Zimmer mit Kasse zu vermieten Dranienstraße 40, 7496
Frau Wiersdorfer.
Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence. 9234
 Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Rheinstraße 31, 9318
 Mittlb. Part.
Einfach möbliertes Zimmer zum Preise von 12 Mk. auf gleich
 oder später zu vermieten. Rheinstraße 43, Frontst. 9091
 Ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten Röderallee 22. 9091
 Ein f. möbliertes Zimmer mit Kost sofort zu vermieten Röderstraße 41,
 nahe der Taunusstraße. Zu erfragen im Metzgerladen.
Schön möbl. Zimmer mit Aussicht in den Wald billig zu vermieten
 Römerberg 39, 3 St. r. 8700
Schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Schulberg 11, 1 r. 8700
 Ein gut möbliertes Zimmer ist preiswerth zu vermieten
 Schulberg 21, im 2. St. 9318
 Ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Kleine
 Schwalbacherstraße 5. 9318
Möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn oder anst. Dame
 preiswürdig zu vermieten Schwalbacherstraße 10, 2 Tr. 9839
Gut möbl. Zimmer, event. Wasstage, bei gebildeter ruhiger Familie
 Schwalbacherstraße 34, 1 l. (Alteite). 7191
Möbl. Zimmer bill. an solid. Ladenfräulein z. v. Schwalbacherstr. 53, 3 r. 7191
Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 7191
Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 9685
Ein schön möbl. Soopharterre-Zimmer zu vermieten Walram-
 straße 8. 9689
 Ein anständiger junger Mann kann Theil an einem Zimmer haben, mit
 Kost, Bett allein, Wellritgstraße 7, 1 St. 9689
 Ein schön möbliertes Zimmer, nach hinten gelegen, ist an ein
 nettes Fräulein, welches in einem Geschäft thätig ist, für
 15 Mk. mit Kasse zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9676
Mauerstraße 19 eine schöne möbl. Manfarden auf 1. Juni z. verm. 9823
Kl. Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Manfarden mit 2 Pz.-en. 4106
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 9752
Eine auch zwei hübsche Manfarden,
 möbliert oder unmöbliert, sind an eine oder zwei Damen, mit oder ohne
 Pension, zu vermieten Grubweg 20, Part. 9745
 Reinliche Arbeiter erhalten **Schlafstelle** Adlerstraße 50, Part. 9745
Albrechtstraße 3, Hth. 1, kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten.
 Arbeiter erhält Logis Bleichstraße 21, Vorderh. Dachl. 9360
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Kl. Dogheimerstraße 2. 9464
Feldstraße 13, Hinterh. Part., kann ein reinlicher Arbeiter Schlaf-
 stelle erhalten. 9815
 Anst. j. Leute erhalten Kost u. Logis Frankenstr. 10, 1 St. l. 9460
 R. Arbeiter erh. Schlafstelle Friedrichstraße 37, 5. 1 Tr. 9460
 Reinl. Arbeiter können Kost u. Logis erhalten Friedrichstraße 45, 1. 3541
 Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenenstraße 5. 3541
 Anst. Leute erhält gute bürgerl. Kost und Logis Helenenstraße 15, Part. 9903
 Junge Leute erhalten Logis Hellmundstraße 45, 2. Hth. 1 St. l. 9903
 Anständige junge Leute erh. **gutes Logis Hellmundstr. 53, 2.** 9903
 Zwei anst. junge Leute erhalten freundlich. Logis Hellmundstr. 54, 2 St. 9842
Hellmundstraße 62, Bdh. 3 r., erhalten ein auch zwei reinliche Arbeiter
 schönes Logis.
 Ein auch zwei Arbeiter f. billig Kost und Wohnung h. Hermannstr. 12, 1. 9678
 Reinliche Arbeiter erhalten Logis Hochstraße 19.
 Anst. junge Leute erhalten Logis Zahnstraße 17, Stb. Part. 9678
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Kellerstraße 10, 1 St. 8449
Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Kleine Kirchgasse 3, 2. 8449
 Reinl. Arb. erhält. Kost und Logis Mehrgasse 3, 2, nächst d. Langg. 9872
 Zwei reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Mehrgasse 18. 9872
Zwei reinl. Arb. erh. Logis mit od. ohne Kost Mehrg. 20, 1 St. 9554
 Ein bis zwei j. Leute erh. Kost u. Logis Nerostraße 25, Spez.-Laden.
 Anständige Leute können Kost und Logis erhalten Saalgasse 26. 8709

Ein reinlicher Arbeiter erhält Kost und Logis Schwalbacherstraße 69, 1. 9497
Arbeiter erhalten Logis Kl. Schwalbacherstraße 9.
 Ein reinl. Arbeiter erhält Logis Kl. Schwalbacherstraße 11, 1 St. l.
 Ein reinlicher Arbeiter erhält Schlafstelle Steingasse 10.
 Ein anständiger j. Mann erhält schönes Logis Steingasse 15, 1. St. 9462
 Arbeiter erh. Kost u. Logis Walzmühlstraße 20.
 Saub. junger Mann erhält Schlafstelle Walramstraße 22.
 Anst. jung. Mann erhält schönes Logis Wellritgstraße 12, 2 St.
 E. sch. Zim., möbl. od. unmöbl., z. v. Wiesbadenerstr. 15, 1, Sonnenberg.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kl. Schwalbacherstraße 8 ein gr. helles leeres Zimmer im 2. Stod
 und eine Mansarde mit Doppelbett. 8625
 Zwei Zimmer an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten Karlstr. 2. 9223

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinfeller (35-40 Stüd haltend) zu verm. Schlichter-
 straße 14. Näh. Albrechtstraße 36, 1 St. l. 8893

Fremden-Pension

Fremden-Pension
Villa Brema, Frankfurterstraße 14.
 Elegant möblierte Zimmer frei geworden.

Fremden-Pension Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
 Einige Zimmer frei geworden. 2990

Familien-Pension,

Ede der Garten- und Rosenstraße.
 Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger.
 Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk.
 u. höher. Lanzstrasse. b. Nerobergstrasse. 7441

„Pension Kiehlings“

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.
 Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Pension Villa Nerothal 10,

am Kriegerdenkmal. 9183
 Möblierte Zimmer mit Pension.

Pension Anglaise, Paulinenstrasse 1a.

in herrlicher und bequemer Lage, neben dem Kurpark, ganz in der Nähe
 des Kurhauses, der Wilhelmstraße, der Bahnhöfe und des Hauptpostamtes.
 Große Gesellschaftsräume. Badezimmer. Vorzügl. Küche. Mässige Preise.

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 37. 7850
 Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden.

Pension Taunusstr. 1 schöne Zimmer, gute Pension. Preis mäß.
Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-
 aufzug. Elektrisches Licht. 9212

P. Hanov. lady w. highest ref. receives a few young ladies for
 educational purposes or otherwise and particulars. For addr. a part.
 apply to W. Roth's Foreign Library, Webergasse.

Pension.

Eine Dame w. in ihrer schon gel. Wohnung, m.
 gr. Balkon, eine bis zwei Damen aufzunehmen,
 eventl. Pension mit Anschluss.Adr. gefl. zu ertr. im Tagbl.-Verlag. 9779

Pension Rosset,

Villeneuve, Genfer See, franz. Schweiz, wird jungen Mädchen
 zur Ausbildung in Sprachen, Musik u. im Malen bestens empfohlen durch
 eine frühere Pensionarin.

Preis 1200 Frcs. Eintritt zu jeder Zeit.

Nähere Auskunft wird erteilt

Friedrichstraße 35, 1.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Meeres- und Schiffsalwellen. Eine Erzählung von C. Cornelius. (2. Fortsetzung.)

Locales.

*** Aus der Gesellschaft.** J. R. S. die Frau Fürstin Marie zu Wied, Prinzessin der Niederlande, mit Prinzessin-Tochter folgten gestern einer Einladung J. Maj. der Kaiserin Friedrich nach Homburg und kehrten Abends hierher zurück. Heute Abend reisen die Wied'schen Herrschaften nach Neuwied ab.

-o- Theater-Neubau. Heute Vormittag fand eine Sitzung der gemischten Theaterneubau-Commission statt, welcher auch Herr Bau-rath Helmer aus Wien Namens der Firma Fellner & Helmer beizuhnte. In dieser Sitzung, die schon vor Bekanntwerden des kaiserlichen Entschlusses, betr. das Aufheben des Hoftheaters, anberaumt war, fanden die Beanstandungen der Bau-Akademie an dem Wiener Projecte ihre Erledigung. Ueber die weitere Behandlung der Theater-neubaufage wird die Stadtverordneten-Versammlung am nächsten Dienstag entscheiden.

-o- Die nächste Magistrats-Sitzung findet des Himmelfahrtstages wegen am nächsten Mittwoch, Vormittags 9 Uhr, statt.

= Die Vorbesprechung der Herren Stadtverordneten zu der auf Dienstag, den 24. d. M., anberaumten außerordentlichen Stadtverordneten-sitzung findet morgen Montag, den 23. d. M., Abends 8 Uhr, im Nonnenhof (Damenaal) statt.

= Zur Weinbehandlung. Die letzte Erfindung der Neuzeit auf dem Gebiete der Weinbehandlung ist ein Apparat, wodurch das theure Auffüllen der lagernben Weinfässer gänzlich wegfällt. Da hierdurch nun ungeheuer viel Füllwein, sowie auch Arbeit erspart wird, bewährt sich der Apparat äußerst vorthellhaft. Der Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend wurde dem Küfermeister Gottfried Proel, Ellenbogengasse 4, übertragen.

= Schnegelerberger's Adressbuch von Wiesbaden und Umgegend für 1892/93 gelangte dieser Tage zur Ausgabe. Wie wir dem Vorwort entnehmen, ist in Folge bedeutender Vergrößerungen der für Herstellung des Werkes bestimmten technischen Einrichtungen dieses Jahr der Druck viel rascher bewerkstelligt worden als früher, was naturgemäß dem Inhalte sehr zu statuen kam, so daß die Zahl der Verichtigungen, welche Letztere beinahe im Allgemeinen wenig Beachtung finden, in der neuen Ausgabe eine sehr kleine ist. Der Inhalt des Buches selbst ist durch ein Verzeichnis der Bewohner des benachbarten Slangenbad vermehrt worden. Mit Rücksicht auf die zahlreichen Renanlagen von Straßen, welche einen neuen Stadtplan wünschenswerth machen, wird den Abnehmern des Buches ein solcher (da er zur Zeit noch nicht fertig) in einigen Wochen unentgeltlich nachgeliefert. Da sich mit dem andauernden Wachsthum der Stadt auch die Um- und Zugänge bedeutend vermehren, ist ein altes Adressbuch theilw. unbrauchbar, und so wird denn auch die in Rede stehende Neu-ausgabe des auch in Druck und Ausstattung guten Schnegelerberger'schen Buches zahlreiche Abnahme finden.

*** Für die Wohnungsvermiether** ist ein Urtheil von grundsätzlicher Wichtigkeit in einer Berufungssache von der Strafkammer in Hannover gefällt worden. Der „Gastwirths-Verein von Byrmont“ hatte gegen eine Reihe Bewohner von Byrmont, den Bürgermeister an der Spitze, Strafantrag wegen unbefugter Ausübung der Schank- bezw. der Gastwirthschaft gestellt mit der Begründung, daß diese Personen keine Gewerbetreibenden und den anstehenden wirklichen Gasthofbesitzern eine uners. kannte, schwer schädigende Concurrenz machten. Gegen die Beklagten wurde auf eine Polizeistrafe von 3 Mk. erkannt; das Schöffengericht in Byrmont dagegen sprach sie frei. Die Strafkammer in Hannover verurtheilte aber die Beklagten in eine Geldbuße von 3 Mk. und in die Kosten des Verfahrens, weil als erwiesen feststehe, daß sie den von ihm beherbergten Gästen Bier, Wein und Liköre verabreicht hätten und deshalb nach dem Reichsgewerbsteuergesetz verpflichtet gewesen wären, Gewerbesteuer zu bezahlen.

(*) Die Korkkastanien. Jeder Baum hat im Jahre so seine Zeit, in welcher er uns am besten gefällt und darum am liebsten betrachtet wird. Bei dem einen ist es das junge zarte Grün des Laubes, bei dem andern die Blütenpracht, hier sind es die zur Reife gezeibenden Früchte, die unsere Aufmerksamkeit erregen und dort die in den Farben des Herbstes glänzenden Blätter. Die Blanzzeit der Korkkastanien fällt in ihre Blütezeit, wenn sie ihre gelblich-weißen oder rothen Blütentrauben aufsteht, tausenden von Wachsferzen gleich. Zwar hat sie das mit den meisten andern Kindern Floras gemein, die so außerordentlich viel auf die Prachtentfaltung der Blüten verwenden, daß diese nun auch die Hauptfache sind und an Frucht wenig nach Haus kommt. Ist es nicht beim Menschengelecht ebenso? Gilt nicht auch hier bei Vielen der äußere Schein alles ohne Rücksicht auf den wahren, inneren Werth? Unser Baum steht eben in voller Blüte und ein Gang durch eine Kastanienallee wie es die Viebricherstraße ist, ist zur Zeit ein Genuß für den Naturfreund. Die Neuzeit pflanzt die Korkkastanien nicht mehr so zahlreich an, wie dieses früher geichah; sie ist nicht vornehm genug, auch verunreinigt sie den Boden allzu sehr durch die abfallenden Blüten und Blätter. Doch sollte man ihr das schon wegen des so zeitig erscheinenden Blätterkleides zu gute halten. Den Namen Kastanien dürfte dem Baum die Ähnlichkeit seiner Fruchthüllen mit demjenigen der echten Kastanie oder Marone eingetragen haben, während „Kork“-Kastanie an die Aitergehen der Pferde, die denselben Namen tragen, erinnert. Im Uebrigen haben Korkkastanie und Maronenkastanie nichts miteinander gemein. Die Blüten der ersteren haben männliche und weibliche Organe in demselben Stand vereinigt, während letztere getrennt geschlechtlich ist. Die Korkkastanie bildet mit ihrer rothen Schwester, der Rovie (Pavia rubra) und noch einer einzigen Pflanze, dem Siebenstern, die einzigen deutschen Vertreter der siebensten Klasse des Linne'schen Systems. Die Pflanzen dieser Klasse haben beinahe in jeder Blüte sieben Staubgefäße; wer es nicht glauben sollte, hat zur Zeit die beste Gelegenheit, sich zu überzeugen.

= Jagdliebhaber insbesondere wird es interessieren, zu erfahren, daß in der „Villa Willi“ zu Lindschied bei Langenschwalbach eine aus Amerika kommende Sendung von Geweihe von Hirschen, Elenthieren u. s. w., sowie eine ganze Anzahl Köpfe von Auerochsen, Büffeln, Wildschweinen, Bergschafen, ein Krokodil und dergl. eingetroffen ist, welche theils außen, theils im Innern der „Villa Willi“ angebracht wurden. Diese Zusammenstellung bildet eine der interessantesten Verzierung des nunmehr fertiggestellten, inmitten eines großen Parkes gelegenen Jagdschlosses des Herrn Busch. Sehr lobend sind Ausflüge dorthin, besonders lieblich und prächtig ist es, Morgens in aller Frühe das zahme Wild sich auf seinen Futterplätzen tummeln zu sehen. Das Ganze zusammengekommen giebt ein prächtiges Bild.

= Fruchtmarkt. Wegen des Himmelfahrtstages in nächster Woche wird der Fruchtmarkt Mittwoch, den 25. d. M., dahier abgehalten.

-o- Ein raffinirter Schwindler wurde gestern Vormittag hier abgefaßt. Derselbe gab sich für einen Theaterjänger aus, führte gefälschte Personalpapiere, Briefe und Zeugnisse mit sich und hatte es vornehmlich auf Künstler abgesehen. Einen Krüppel, den der Schwindler zufällig kennen lernte, schickte er mit Bettelbriefen in die Häuser, während er draußen Wache hielt. Bei der Festnahme des „fahrenden Sängers“, der ein großes Verzeichnis der Adressen von Theatermitgliedern und anderen Personen bei sich hatte, soll die Ausbeute noch eine geringe gewesen sein. Auch der Gehülfe des Schwindlers wurde verhaftet.

Versins-Nachrichten.

*** Der Turnverein** unternimmt am Himmelfahrtstage eine Morgenfrüh-tour über die Herren-Göhen, Blatte, Rentmayer, Altenstein und zurück. Der Abmarsch erfolgt Morgens 4 Uhr vom „Deutschen Haus“, Ecke der Aders- und Lammstraße, aus. Freunde einer schönen und wenig anstrengenden Tour sind willkommen.

*** Der Wiesbadener Festsclub** wird den für heute projektirten Ausflug nach Etville nur bei günstiger Witterung abhalten. Im Falle derselbe verschoben wird, werden Plakate an der Bahn davon Kenntniß geben. Jedenfalls findet der Ausflug dann am Himmelfahrtstag statt.

*** Am nächsten Sonntag, den 22. Mai cr.,** unternimmt die Gesellschaft „Flora“ wiederum einen Ausflug nach Viebrich-Wiesbad (Saalbau „Zur Stadt Wiesbaden“). Der überaus große Andrang bei derartigen Veranstaltungen beweist, wie sehr beliebt sich diese junge Gesellschaft seit ihrem Bestehen bei dem Publikum gemacht hat. Es steht sicher zu er-

warten, daß den Freunden und Gästen einige frohe und genussreiche Stunden bereitet werden. Für gute Speisen und Getränke leistet das Renommé des Herrn Kimmel die beste Garantie.

Provinzielles.

* **Personal-Nachrichten.** Pfarrverwalter Karl Weyerling in Hirschberg ist zum Pfarrvicar in Weiskeln (Dillkreis) mit dem Dienstcharakter als Pfarrer ernannt worden.

Δ **Hierstein.** 21. Mai. Gestern ging dem Fischer Ludwig Schröder eine 21 Pfund schwere Fischotter ins Netz. Die Otter kommt heute in Wiesbaden zum Verkauf (bei Herrn Henrich, Goldgasse), und ist nach Aussage der Fischereileute eine der größten, welche je hier eingefangen worden sind. Sie wog 21 Pfund.

* **Vom Rhein.** 21. Mai. Die Befahrung des Rheines von Bingen bis zur holländischen Grenze durch die Rheinschiffahrts-Commission gestaltete sich auch in diesem Jahre zu einer äußerst anregungsvollen und lieferte in ergiebiger Weise die Grundlage zu den Beratungen der Rheinschiffahrts-Commission, die noch im Laufe dieses Sommers in Coblenz stattfinden werden. In Bingen wurde zunächst die Frage erörtert, in welcher Weise die voraussichtlich im nächsten Jahre im Ringer-Loch vorzunehmenden Felsen Sprengungen so zu legen seien, daß die Schifffahrt möglichst wenig behindert werde. Der Strombaudirector stellte in Aussicht, daß die Sprengarbeiten lediglich in der Nachtzeit gelegt werden würden, sobald der Schifffahrt während der Tageszeit ein Hindernis nicht entstehen werde. Die Stadt Bacharach wünscht eine Sicherheits-Hafenanlage mit Schienenverbindung, Oberwesel einen Ausbuchtungsplatz, der später unter Umständen zum Hafen ausgebildet werden könnte. Ohne Zweifel sind die Bodenverhältnisse in Oberwesel günstiger für einen Hafen als in Bacharach, wo bedeutende Felsenablagerungen durch Sprengung zu beseitigen sein würden. Bei St. Goar und St. Goarshausen wünscht man den Schwarzsgrund, den Grüngrund nebst den Steinen außerhalb des Dorellehafens und die Felsenstelle an der Dorelei nach Möglichkeit beseitigt zu sehen, sowie gegenüber dem letzteren Punkte am Lügenstein eine Erbreiterung der Fahrtrinne. An der Schottel gegenüber dem Dingholzer Thal ist angeblich durch vorjährige Gewitter so viel Geröll in das Fahrwasser gelangt, daß viele Schleppdampfer schon genötigt gewesen sind, ihre Räder zu theilen, weil sie sonst nicht vorbeizukommen vermöchten. Im Braubacher Grund soll das Fahrwasser für breite Schleppzüge noch zu eng sein; man glaubt, daß der Rand, der jetzt längs der Rinne ansteht, in welche links die Stromschwelle gelegt sind, weggebaggert werden müsse, was auch zu einem besseren Abtreiben des Grundes selbst führen könnte. Coblenz wünscht den Ausbau eines Sicherheitshafens auf der linken Moselleite. An der Coblenzer Schiffbrücke wurde der vom Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen gestellte Antrag betreffs der Weite, in welcher die Brücke zum Durchlassen der Schiffe zu öffnen sei, dadurch erledigt, daß von der Regierung die Mitteilung gemacht wurde, es werde außer dem jetzt durch Dampf betriebenen einen und dem andern durch zusammengepreßte Luft betriebenen noch ein ferneres Loch mit Dampftrieb eingerichtet werden, sobald demnächst für Schleppzüge stets zwei Loeche ausgefahren würden.

* **Aus der Umgegend.** In Kastel wurde ein Fremder wegen Zechprellerei verhaftet. Bei der Untersuchung ergab es sich, daß der Verhaftete der übel beleumundete Schreinergeresse Gustav Schelden aus Frankfurt a. M. ist. In dem Besitz des Schelden befanden sich mehrere falsche Wechsel, darunter einer in der Höhe von 26,000 Mk. auf den Namen eines bedeutenden Goldhändlers.

In Offenbach a. M. ist mit Rücksicht auf den bedeutenden durch die Uebernahme der Malkäfer an den Obstbäumen und in den Wäldern verursachten Schaden für die Einsammlung der Käfer eine entsprechende Vergütung aus Gemeindevermitteln bewilligt worden. Zum Einsammeln wurde die Verwendung von Schulkindern empfohlen. Die abgeernteten Malkäfer müssen durch Uebergießen mit siedendem Wasser oder durch Einstampfen vernichtet werden.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Die Gattin des langjährigen Berghauptmanns von Dortmund, des Prinzen August Schönaich-Carolath, eine geborene Prinzessin Salm-Dorffmar, ist im Alter von 63 Jahren in Potsdam gestern gestorben. Der Prinz ist erst vor wenigen Jahren in den Ruhestand getreten und von Dortmund nach Potsdam übergesiedelt.

Aus Kunst und Leben.

* **Japanische Wandschirme.** Japan überschwemmt Deutschland nach wie vor mit den Erzeugnissen seiner Kunstindustrie, den Lack- und Emailarbeiten, den bunten Papierballons, den Bronzen und Porzellanen, ganz besonders aber mit den kleinen und großen Wandschirmen. Sie sind reich und flott bebildet mit bunten Seidenfäden und vorzüglich mit Goldfäden, diese so dick und reliefartig, daß sie hoch auf dem schwarzen oder roten Atlasgrunde aufliegen. Die Darstellungen auf den Schirmen verläugnen nicht, mögen sie auch künstlich hergestellt sein, den lebendigen, anmutigen Naturalismus, welcher der japanischen Kunst und Ornamentik eigenständig ist. Allerdings, der allzu starke Anstrich der Papiergoldfäden wirkt etwas überladen und „malig“, doch ein geschicktes Auffüllen eines solchen Schirmes in der dümmrigen Gasse eines Jammers weiz den steigenden Glanz erheblich abschwächen und das Wert japanischer Hände der übrigen Einrichtung wohl einzuordnen. Leider ist ein Uebelstand mit diesen Schirmen, wie überhaupt mit all diesen flott ornamentierten japa-

nischen Sachen und Sächelchen verbunden — der Europäer weiß nichts von den feinen, poetischen Gedanken und Sinweisen, welche der Japaner mit diesen geistigen Blüten und Bäumen, Vögeln und sonstigen Dingen verbindet. So läßt uns denn zumeist kalt, was den Orlasten begeistert. Auf solch einem Schirm sehen wir beispielsweise die Tanne — sie ist, wie der „Ostasiatische Lloyd“ erklärt, dem Japaner das Symbol eines hohen Lebensalters, und ihre immergrünen Nadeln versinnbildlichen ihm die Beständigkeit der Liebe und des ehelichen Glückes. Am letzten Tage des Jahres pflanzt er vor seinem Haushofe eine Tanne und einen hohen Bambus auf, diesen als Sinnbild von zehntausend, jenen von tausend künftigen Jahren. Auch der Kranich, der gerade auf den Schirmen in allen möglichen Situationen vorkommt, gilt ihm als langleblich, ebenso die Schildkröte, deren Alter durch lang nachschleppende, auf ihrem Rücken wachsende Längs angeordnete Wirbel. Blühende Pfirsich- und Kirschbäume fehlen ebenfalls nicht. Blühende Pfirsichzweige dienen zum Schmucke der feierlich aufgebauten Gärten, mit welchen am Tage des Wuppens festes, ähnlich wie bei uns die Kinder zur Weihnachtszeit, die japanischen Mädchen besetzt werden. Die Blüte des Kirschbaumes ist gleichfalls nationale Lieblingsblume. Jung und Alt pilgert zu den Kirschbäumen hinaus, wenn die Blüthenknospen gebrungen sind. Selbst Kaiser und Kaiserin pflegen nicht zurückzubleiben, sondern ihre Schritte zu den Anpflanzungen im Tempelhaine von Ueno in Tokio zu richten. Wie die Kirschblüte, so wird auch das Christanthemum verehrt. In stilistischer Form bildet diese Blüte das Staatswappen des Kaisers, welches auf den Fahnen, den Mützen und Staatsgekleidern erscheint und seit dem Jahre 1868 auch als Cocarde auf den Militärmützen getragen wird. Auch die Glycine mit ihren lilafarbenen, in langen Trauben herabhängenden Blüthen ist ein echt volkstümliches Kind Japans. Kurz, wer den symbolischen Inhalt dieser Fauna und Flora kennt, der wird den japanischen Kunstwerken und auch jenen Darstellungen auf den Schirmen anders gegenüberstehen, denn mit dem Verständnis wächst die Neigung und Liebe.

Kleine Chronik.

„Weil der Krankenkassenarzt immer so groß sei“, hatte, laut der „N. M. Z.“, die 18-jährige Näherin S. in Berlin die Unterschrift des Arztes auf dem Schein der Krankenkasse für ihre kranke Mutter drei Mal gefälscht. Da die Mutter der S. wirklich krank war und deshalb auf die Krankenunterstützung Anspruch hatte, so billigte der Gerichtshof der Angeklagten mildere Umstände zu und erkannte auf eine Gefängnisstrafe von zwei Wochen.

Ein fremdländischer Student in eigenartiger Tracht erregt gegenwärtig in den Hörsälen und auf den Straßen Berlins lebhaftes Aufmerksamkeits. Es ist ein hochgewachsener junger Mann mit gebräuntem Gesicht, schwarzem Haar und unverkennbarem orientalischen Typus. Der Mäusenohr, mit Namen Per Metrichian, trägt einen langen schwarzen Talar und ein Sammetkapsel. Er ist ein geborener Armenier, aber in Russland naturalisiert; er hat sich erst jetzt in Berlin immatrikulieren lassen und studiert Theologie.

Ein Schenkswirth in der Moienthaler-Vorstadt in Berlin, bei dem polizeiliche Strafmandate fast zum täglichen Brode gehören, hat in seiner Gaststube einen Zettel angeheftet, der in lapidarer Schrift die Worte trägt: „Für Polizeibeamte kostet bei mir die grobe Weiße 1 Mark, kleine 30 Pfennig und ein Kümmer 30 Pfennig, weil mir die Gasse übergegangen ist.“ Ob diese Neffensalie den guten Mann gegen etwaige Strafmandate wegen Ueberschreitung der Polizeistunde schützen wird, möchten wir freilich bezweifeln.

Der Premier-Lieutenant a. D. von Donop aus Detmold ist von seinem Wohnorte zu Fuß nach Friedrichsruh gepilgert. Lang war der Weg, doch kurz nur an seinem Ziele die Belohnung. Fürst Bismarck sah zwar den Pilgersmann im Park, sprach ihn auch an, aber wechselte nach der „Vöpschen Landeszeitung“, nur wenige Worte mit dem Wanderer. Er wandte sich an Herrn von Donop mit den Worten: „Sie sind auch wohl ein Tourist?“ Herr von Donop erzählte nun, daß er den Weg von Detmold nach Friedrichsruh zu Fuß gemacht habe, um ihn, den Fürsten, zu sehen. „Das ist wohl ein tüchtiger Marsch“, meinte Fürst Bismarck, „das werden wohl 35 Meilen sein?“ von Donop antwortete, daß der Marsch circa 200 Kilometer betrüge. Fürst Bismarck hatte also die Entfernung, die 7 1/2 Kilometer eine Meile ausmachen, richtig geschätzt. Der Kanzler sprach dann noch einige Worte über das unfreudliche Wetter, er habe unter der Kälte sehr zu leiden. Leider ginge es seiner Gemahlin, der Fürstin, nicht gut.

Die „Kreuzzeitung“ berichtet folgenden Vorfall aus Berlin 20. Mai: In einem peinlichen Anstrich kam es heute Mittag zwischen 12 und 1 Uhr in der Potsdamerstraße. Zwei Hunde, von denen der eine von einem Offizier, der andere von einem Herrn in Zivil geführt wurde, gerieten dort feindselig aneinander. Sie waren schon von den beiden Parteien getrennt, als der Offizier dem gegnerischen Hunde noch einen Hieb mit seiner Säbelschneide gab. Dies versetzte den Herrn in Zivil in derartige Erregung, daß er mit dem Regenschirm auf den Kopf des Offiziers losging. Der Offizier zog darauf seinen Säbel und ließ mehrfach auf Kopf und Schulter seines Gegners ein, ohne ihm aber erhebliche Verletzungen beibringen, bis der letztere erfuhrte, von ihm abgelassen. Er nannte dabei seinen Namen und einen militärischen Rang. Die beiden Herren begleiteten darauf einen Schutzmännchen nach einem nahe gelegenen Restaurant, wo die Feststellung der Personalien erfolgte.

Hermisches.

* **Ein bewegtes Leben.** Aus dem Leben des am 18. d. M. in Budapest verstorbenen Grafen Alexander Teleky erzählt das Wiener Fremdenbl.: Graf Teleky hatte ein vielbewegtes Leben hinter sich. Im Jahre 1821 geboren, begleitete er im Alter von 19 Jahren Franz Liszt nach Rußland; später finden wir ihn in Gesellschaft des Fürsten Lichnowski in Spanien, wo er auch an der Seite des Baron Maximilian Stein an den Kämpfen der Carlisten theilnimmt und in die Gefangenschaft der Royalisten geräth. In die Heimath zurückgekehrt, verbringt er knapp vor Ausbruch der Revolution eine zeitlang auf seinem Gute Kolto, wo sich auch als sein Gast der Dichter Petöfi, der jeben geheirathet hat, während der Kitterwochen aufhält. An dem Revolutionskriege nimmt er theils in Siebenbürgen, theils im Lager des Generals Dem lebhaften Antheil, bei der Kapitulation von Vilagos wird er abermals gefangen genommen und nach Arad abgeführt. Er entflieht nach Konstantinopel, indeß das Kriegsgericht ihm in seiner Heimath zum Tode verurtheilt. Nach dem Staatsstreich Napoleons macht er sich in Paris mißliebig und wird auf die Proskriptionsliste gesetzt; er geht nach London und dann nach Serien, allein auch hier ist er vor den Häschem Napoleons nicht sicher. Mit Victor Hugo und Andern sehen wir ihn dann auf der Insel Guernsey sich einige Zeit aufhalten. Nach dem Krimkrieg begab sich Graf Alexander Teleky in die Schweiz, wo er Johanna Bicherstett, die Tochter des Kornett Bangdale und der Lady Harlen, kennen und lieben lernte und sie zur Gattin nahm. Nach dem Tode seiner ersten Frau heirathete er Mathilde Lites de Tiverbal, welcher Ehe Graf Alexander Teleky jun., gegenwärtig Mitglied des ungarischen Abgeordnetenhauses, entstammt. Im Jahre 1858 nahm Graf Teleky der Aeltere auch als garibaldinischer Freischärler als einer der „Tausend von Mariala“ an mehreren Schlachten Theil. Im Jahre 1867 annektirt, erhielt Graf Teleky auch die konfiszirt gewordenen Güter zurück, lebte seither in Kolto in Zurückgezogenheit und befaßte sich zumeist mit Landwirthschaft. Er war auch literarisch thätig und Mitglied der Petöfi-Gesellschaft.

* **Humoristisches.** Der schlaue Hans. Mutter: „Wenn Du artig bleibst, Hans, bekommst Du zu Deinem Geburtstag wieder eine große Torte, die für vier Personen ausreicht.“ — Der kleine Hans: „Mutter, giebt es nicht auch große Torten für eine Person?“ — Ein sparsamer Gatte. Schwiegermutter: „Siehst Du, was Du für 'en zärtlichen Gatten hast! Er hat Dir versprochen alle Tag', so lang er auf der Reis' ist, tausend Küsse zu schicken, und heut' den ersten Tag schon, kriegst Du von ihm per Karte zehntausend!“ — Schwiegertochter: „Geh' mir weg — den kenne ich besser! Das thut er nur, um das Porto zu ersparen.“ — Jetzt schreibt er mir gewiß zehn Tag' nimmer!“ — Alles Mögliche. Köchin: Bei meinem Schatz geht Alles wie im Fluge — ich komme kaum zur Besinnung! Vorgestern lernten wir uns kennen, gestern haben wir uns verlobt und heute ist er mir schon — hundert Mark schuldig! — Zweierlei. A. (in einem Geschäft auf einen etwas unordentlichen Commis deutend, zum Prinzipal): „Nicht wahr, der Herr Meyer ist die Säule Ihres Geschäftes?“ — Chef: „Ganz richtig — nur nicht „die“, sondern „das!““ (Fl. 21.)

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Berlin, 21. Mai. Die Commission des Abgeordnetenhauses nahm das Gesetz, betreffend das Dienstverkommen der nicht staatlichen höheren Lehrer, mit 14 gegen 5 Stimmen an.

München, 21. Mai. Das königliche Paar von Griechenland mit dem Kronprinzen und der gesamten Familie kam mittelst Extrazug um 10¹/₂ Uhr hier an und wurde auf dem Bahnhof von der Tochter des Prinzregenten, Prinzessin Theresie, dem griechischen Generalkonsul und der griechischen Colonie empfangen. Die Herrschaften sind um 10 Uhr 50 Minuten mittelst Extrazuges nach Kopenhagen weiter gereist. Prinzessin Theresie geleitet dieselben bis zur bayerischen Landesgrenze.

Paris, 21. Mai. Die Morgenblätter melden: In den Steinbrüchen von Meulieres im Departement Seine et Oise wurden 100 Dynamitkugeln gestohlen. Der Thatsächlichkeit erscheinen mehrere italienische Arbeiter, welche seitdem aus der Gegend verschwunden sind; dieselben sollen gedroht haben, das der Herzogin Garaja gehörige Schloss in Epinay sur Orge in die Luft sprengen zu wollen.

(Depechen-Bureau Herald.)

Pest, 21. Mai. Im Abgeordnetenhaus wird heute eine Interpellation eingebracht wegen des verletzenden Benehmens der Polizei bei dem gestrigen Begräbnisse des Generals Klapka.

Lyon, 21. Mai. Ein großer Brand, in einem Wagenschuppen der Pferdebahn entstanden, setzte mehrere Gebäude in Flammen; mehrere Personen sind verwundet.

Rom, 21. Mai. Cavallotti brachte eine Interpellation über einen Artikel der „Gamb. Nachr.“ und die Interpretation des Dreibundvertrages ein. Alle Blätter veröffentlichen den Artikel. Die „Riforma“ bezeichnet ihn als für Italien demüthigend. Wenn Bismarck daran liege, daß Italien, wenn auch in geringem Maße, die Bundesmächte unterlürge, so sei es doch Italiens Interesse, aus einem Kriege größtmöglichen Vortheil zu ziehen, und da müsse man schon gefaßt sein, daß es selbst zum Rechte sehe.

Petersburg, 21. Mai. Die „Börsen-Ztg.“ meldet: Der wiederhergestellte Finanzminister Wschnegradski feiert am 2. Juni auf seinen Posten zurück.

New-York, 21. Mai. Laut hier eingetroffenen Nachrichten beträgt der in St. Louis durch die Ueberschwemmungen angerichtete Schaden ¹/₂ Million Dollars. Das Städtchen Corintoled ist von den Fluthen umgeben; 300 Menschen befinden sich in Lebensgefahr.

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilderräthsel.



Charade.

(Zweifelhaft.)

Heber's Wasser kommt mein Eins,
Doch stört es jeden Klang.
Die Zweite bringt dir hellen Scheins
Oft müßlos Geld und Rang.
Das Ganze steht verstimmt bei Seit'
Und steht auf Anderer Glück voll Reiz.

Reinergänzungsräthsel.

Wie glücklich wer ein — o
Genommen und in — o
Coupon abschneiden übt.
Und dort nach Pfarrer — o
Und auch zum — o — o
Der Wasserfur ergiebt.

Auflösungen der Räthsel in No. 227.

Bilderräthsel: Unbant ist der Bohn der Welt.

Krostikon:

Made, Amor, Jgel, Bart, Otter, Wagen, Iahm, Ebro. — Die Anfangsbuchstaben bezeichnen: Maibowle.

Räthselprung:

Der Maie stieg herab in's Thal,
Da blühet Alles nah und fern.
Da ist entflattert Sorg und Qual,
Da lauscht man Zukunftsträumen gern.

Richtige Lösungen sandten ein: Jos. Bös, D. Gbl., M-i, Adol Knoch, sämmtlich von hier, Alfred und Klärchen A. Flörsheim, Dr. Windig-Sch., Mainz.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämmtlicher Räthsel einsenden.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Regierungsrath Katries, Kassel. Herrn Realgymnasiallehrer Dr. Foulde, Ratibor. — Eine Tochter: Herrn Hans Frhrn. von Meerheimb, Gmemern. Herrn Landrath Gottfried Kögel, Schwerin a. d. Warthe. Herrn Gerichtsassessor Askan von Hardenberg, Erfurt. Herrn Staatsanwalt Dr. Borchert, Steglitz.

Verlobt: Fräulein Dora Lamm mit Herrn Dr. med. Paul Hoffmann, Krinitz-Neumark i. Schl.

Verheiratet: Herr Lieutenant Hermann von Köditz mit Freim Frieda Quadt-Wytradt-Nichtendruck, Haus Böge b. Hamm. Herr Dr. med. Ernst Simon mit Fräulein Marie Wagner, Bielau b. Reisse.

Gestorben: Herr Rittmeister a. D. Theodor von Brescius, Hannover. Herr Superintendent, Broß Eugen Schmidt, Mittenwalde, Mark. Herr Hauptmann und Regierungsrath a. D. Karl Friedrich Wilhelm von Lieber, Meichau.

Geschäftliches.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet in Stellenangebot und Stellennachfrage

unübertroffene Auswahl

in allen Branchen aus Stadt und Land.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 21. Mai 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen	Reichenb.-Pard. ult.	Böhm. Nord Gld. 100.55	Meining. Hyp.-B. 100.90
4. Dtsch. Reichs.-A. 106.80	4. Frankf. M. Lit. R. 103.	4. N & Q 98.60	4. Gotthard-Bahn 138.80	4. West Silb. fl. 84.	4. Nass. Ldbk. Lit. G. 102.45
3 1/2. „ „ 87.25	4. S 99.10	4. Darmstadt 102.10	4. Jura-Simpl. Pr.-A. 87.	4. Elisabeth stpf. 96.20	4. Pfälz. Hyp.-Bk. 102.30
3. Pr. cons. St.-Anl. 106.90	4. Heidelberg v. 1890 102.10	4. Karlsruhe 1886 87.10	4. conv. Westb. 46.70	4. Franz-Josef Silb. fl. 82.	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.60
4. „ „ 87.25	4. Mainz 94.35	4. Mannheim 1890 96.30	4. Schweiz. Central 126.30	4. Gal. C.-Ldw. 80.90	4. Central-B.-Cr. 102.90
4. Bad. St.-Obl. 103.85	4. Wiesbaden 96.30	4. W. 1888 95.10	4. Nordost 108.70	4. 1890 80.90	4. Comm.-Oblig. 101.80
4. „ v. 1888 105.90	4. Bukarest 95.10	4. Lissabon 2000r 58.	4. Verein. Schweizb. 98.50	4. Oest. Localb. Gld. 95.80	4. Hyp.-B. div. Sr. 95.50
4. Bayer. 106.70	4. 400r 58.	4. Neapel St. gar. Le. 80.	4. Ital. Mittelmeer 126.50	4. Nordwest 92.	4. Rhein. Hyp.-Bk. 95.30
4. Hambg. St.-Rte. 98.	4. Rom Ser. II-VIII 80.	4. Zürich Fr. 96.	4. Meridionales 77.40	4. Lit. A. Silb. fl. 92.	4. Süd. B.-Cd. Mch. 102.10
4. Hessische Obl. 105.	4. Pr. Buenos-Air. 37.70	4. Stadt Buenos-Air 51.40	4. Russ. Südwest 62.	4. B. 90.80	4. Süd. B.-Cd. Mch. 97.05
3 1/2. Mecklenbg. Anl. 96.90	4. 400r 58.			4. Süd. Lomb. Gd. 97.20	4. Ital. Allg. Imm. Le 86.
3 1/2. Sächsische Rte. 87.50				4. Fr. 62.	4. Nationalbk. 94.60
4. Wrtb. Obl. 75-80 104.30				4. 1871 92.	4. Oest. B.-Cr. B. 100.45
4. „ 81-83 105.40				4. Ung. Stsb. G. fl. 107.20	4. Russ. Bod.-Ord. Rl. 97.65
4. „ 85-87 100.10				4. 9 82.35	4. Schwed. R.-H.-B. 100.75
4. Gal. Propin. stfr. fl. 79.95				4. v. 1885 80.75	4. Serb. St. B.-C.-A. Fr. 87.
4. Schwed. Obl. 102.90				4. Erg.-N. 82.50	
3 1/2. „ 94.05				4. Prag-Dux. Gold 108.	
3. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 101.60				4. Raab-Oedb. 68.	
5. Griech. G.-A. v. 90 70.				4. Rudolf Silber fl. 82.20	
5. „ kl. 62.20				4. (Salzkgth.) 100.45	
4. „ v. 87 62.20				4. Ung. N.-Ost Gld. 103.45	
4. „ 100 62.20				4. Galizische fl. 103.45	
4. „ 20 62.20				4. Ital. gar. E.-B. Fr. 55.60	
5. Ital. Rente cpt. Lire 90.80				4. 500r 55.55	
5. „ ult. 90.70				4. Mittelmeer 84.30	
5. „ 10000r 90.80				4. Livorneser 62.90	
5. „ kleine 90.80				4. Sardin. Secund. Le. 80.	
3. „ 55.70				4. Sicilian. E.-B. 92.20	
4. Oest. Gold-Rte. fl. 96.				4. Süd. (Mér.) Fr. 59.45	
4. „ St.-E.-O. (Elis.) 98.40				4. Toscan. Central 101.85	
4 1/2. „ Silb.-Rte. Juli 81.25				4. Gotthardbahn 108.	
4 1/2. „ April 81.45				4. Gr. Russ. E.-B.-Gs. 76.60	
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr. 81.93				4. Russ. Südwest Rbl. 92.30	
4 1/2. „ Mai 81.93				4. Ryasan-Kosl. 93.30	
4 1/2. Portug. St.-Anl. 40.60				4. Warsch.-Wien. 97.30	
4 1/2. „ aus. Schuld 29.90				4. Wladikawkas Rbl. 91.60	
3. „ kleine St. 29.55				4. Anatolische 85.	
5. Rum. amor. Rte. Fr. 98.				4. Portugies. E.-B. 47.50	
5. „ kl. 98.					
4. „ am. 1890 82.55					
4. „ innere Lei 82.15					
4. „ aus. 82.30					
5. Russ. II. Orient Rbl. 68.25					
5. „ III. Orient 69.50					
4. „ Cons. v. 1880 96.10					
4. „ Eish.-A. I-II 96.10					
5. Serb. amor. G.-R. 84.50					
5. „ Taback-Rente 84.60					
5. „ St.-E.-Obl. A. Fr. 84.15					
5. „ B. 84.90					
5. Spanier cpt. Ps 64.80					
4. „ ult. 64.80					
4. „ kl. 64.80					
4 1/2. Türk. Egypt.-Tr. 96.70					
5. Türk. Zoll.-O. opt. 92.50					
5. „ 20 92.45					
5. „ ult. 92.45					
5. „ Fund. v. 88 89.75					
4. „ priv. v. 1890 85.10					
4. „ cons. 76.70					
1. „ conv. Lit. B. 28.90					
1. „ D. 20.50					
4. Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 94.05					
4. „ ult. 94.					
4. „ fl. 500 94.20					
4. „ fl. 100 94.20					
4 1/2. „ Eis.-Al. Gld. 102.45					
4 1/2. „ Silb. 85.20					
5. „ Pap.-Rte. 85.85					
4 1/2. „ Inv.-Al. v. 88 101.55					
4. „ Grundentl. fl. 80.40					
4. „ Argent. v. 1887 Pes 45.50					
4. „ v. 88 innere 38.70					
4. „ v. 88 aus. 39.15					
4 1/2. Chilen. Gld.-Anl. 88.80					
4. „ Un.-Egypt.-A. opt. 98.60					
3 1/2. „ Priv. Egypt.-Anl. 93.30					
6. „ Mexik. St.-Anl. 85.20					
6. „ 2040r 86.					
6. „ 408r 86.					
6. „ Eisenb.-Ob. 72.					
5. „ 408r 72.30					

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.